

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer 0369
Projektbezeichnung Wörlitz WEZ Ensemble GH | DIN 276-2008 | BFP | Bau

► LV-Daten

LV-Nummer _VE_004
LV-Bezeichnung 300_004_WEZ | Übergeordnete BE und Gerüstbauarbeiten

► Abgabeort

Name Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Straße Ebenhanstraße 8
Ort 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Angebotseröffnung

► Auftraggeber

Name Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Straße Ebenhanstraße 8
Ort 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Summe	.....	in EUR
Nachlass % Aufschlag / Nachlass	.....	.....
<hr/>		
Gesamtsumme netto	.....	.....
Umsatzsteuer % Umsatzsteuer	.....	.....
<hr/>		
Gesamtsumme brutto	.....	.....
<hr/>		

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Inhalt

000 Übergeordnete Baustelleneinrichtung | WEZ.....	14
000.01 Behördliche Genehmigungen.....	14
000.02 Sicherheit | Feuerlöscher | 1.Hilfe.....	14
000.03 Bauschildtafel.....	15
000.04 Baufeldsicherung | Gelände, Wege , Straßen	16
000.05 Fäll- und Rodungsarbeiten.....	21
000.06 Baufeldsicherung | Grenzen der BE-Fläche.....	23
000.07 Baustellenvideoüberwachung	27
000.08 Containeranlagen_Sanitär und Bauleitung	27
000.09 Rückbau angrenzender Bebauung.....	30
000.10 Überdachte BE-Bereiche für Lager.....	31
000.11 Baufeldandienung mittels Selbstmontagebaukran.....	32
000.12 Baustromanschlüsse | Baustromverteilung.....	33
000.13 Bauwasseranschlüsse | Bauwasserversorgungsanlage.....	40
000.14 Baustelleninformationstafel.....	43
000.15 Winterbau_Ölheizung.....	43
000.16 Säuberung des öffent. Straßenraumes	44
000.17 Reinigung BE-Fläche während der Bauzeit.....	44
000.18 Oberflächen_Bestand von Wegen, Straßen.....	46
000.19 Wiederherstellung befestigter Flächen BE-Bereich.....	48
101 Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH.....	50
101.01 Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | GH	50
101.02 Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Außen.....	50
101.03 Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Winterbau.....	70
101.04 Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Innen	73
101.05 Stundenlohnarbeiten | Gelbes Haus | GH.....	75
201 Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO.....	77
201.01 Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen.....	77
201.02 Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO Außen.....	77
201.03 Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | Innen	95
201.04 Stundenlohnarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO.....	97
301 Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB.....	99
301.01 Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen.....	99
301.02 Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Außen.....	99
301.03 Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Innen	117
301.04 Sondergerüst | Ostgiebel EB | Küche Wörlitzer Hof.....	120
301.05 Stundenlohnarbeiten.....	123

Leistungsverzeichnis

Währung in EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	----------	-------	---------	---------------	--------------

Projektzielsetzung

Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich zählt zum UNESCO-Welterbe. Die Wörlitzer Anlagen bilden den flächenmäßig größten intensiv gestalteten und kulturhistorisch bedeutendsten Landschaftspark englischen Stils im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Das Gelbe Haus mit Erdmannsdorffschen Ostflügel und Stallgebäude bilden das Gebäudeensemble des neuen Welterbezentrums in Wörlitz.

Ziel ist es, das Gesamtensemble um das Gelbe Haus mit dem Ostflügel, dem Fachwerkbau am Ostflügel, dem Südflügel und der Hoffläche unter garten-/baudenkmalflegerischen Aspekten im Rahmen der Etablierung eines Welterbezentrums für das Dessau-Wörlitzer Gartenreich instand zu setzen und zu modernisieren.

Damit die historischen Gebäude vor einer Übernutzung bewahrt werden, ist ein Ergänzungsbau als Empfangs- und Steuerungsgebäude geplant.

Ziel der baulichen Maßnahmen insgesamt ist dabei, die statisch-konstruktiv, restauratorisch-konservatorisch und denkmalpflegerisch notwendige Durcharbeitung wesentlicher Gebäudeteile, die entweder aufgrund Ihres Schädigungsgrades von Verlust bedroht sind und/oder durch Modernisierung zeitgemäßen Nutzungsanforderungen (wie bspw. Barrierefreiheit,) im Sinne der o.g. Prämissen und der Projektziele angepasst werden müssen.

Auf Grund des erheblichen Sanierungsstaus der letzten Jahrzehnte und der geplanten Nutzung als Präsentationsflächen mit Multifunktionsräumen, Büros für die KsDW sowie der Betreibergesellschaft sind grundlegende Eingriffe und Baumaßnahmen an allen Objekten nötig, um ein gesundes Grundgerüst zu erhalten und im Sinne des heutigen Standards modernisieren zu können.

Der Ostflügel und Teile des Südflügels des Ensembles Gelbes Haus sowie das Marstallgebäude wurden bisher durch den Bereich Schlossgarten der Abteilung Gärten und Gewässer genutzt. Hier sind Sozialräume, Dusch- und Toilettenanlagen sowie Lagerflächen für Gerätschaften und Parkmobiliar untergebracht. Mit der jetzt beabsichtigten Veränderung müssen diese Nutzungen hier aufgegeben werden. Es ist vorgesehen, durch Modernisierung bestehender Betriebseinrichtungen (Hofgärtnerei Wörlitz) bzw. durch Erschließung neuer Kapazitäten (Domäne Wörlitz) diese Funktionen zu verlagern. Alle anderen Gebäudeteile sind - bis auf einige wenige Lager- und Abstellmöglichkeiten - ungenutzt. Aus diesem Grund ist die Errichtung des Welterbezentrums an dieser Stelle eine gute Möglichkeit, Leerstände zu beseitigen und die Objekte durch Nutzung in einen steten Bauunterhalt zu überführen.

Objektbeschreibung

Die grundsätzlichen Vorbemerkungen sind wichtiger Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden damit Vertragsbestandteil.

1. Lage der Baustelle:

Das Gebäudeensemble Gelbes Haus
Kirchgasse 98, Kirchgasse 98 A und Kirchgasse 98 B
06786 Oranienbaum-Wörlitz
Gemeinde Oranienbaum-Wörlitz,
Gemarkung Wörlitz, Flur 4, Flurstück 60/2, 60/1, 61

2. Hof und Gebäude

Freifläche – Hof/Gebäudeensemble Gelbes Haus

Die Besuchenden erreichen das Welterbezentrum von Westen kommend über die historische Hoforanlage. Vis-a-vis empfängt der an das ehemalige Stallgebäude angefügte Erweiterungsbau mit seinen Willkommensfunktionen. Auf der Hoffläche ist ein Solitärbaum platziert, von wo aus alle drei zu den Ausstellungsbereichen führenden Gebäudeeingänge einseh- und erkennbar und auf direktem Weg barrierefrei zu erreichen sind.

Auf der Nordseite des Hofareals wird der Höhenunterschied zu den historischen Hofausgängen der ehemaligen Einzelparzellen des Gelben Hauses durch einen Geländesprung überbrückt. Diese Ausgänge sind bei Bedarf über eine separate Rampe barrierefrei erreichbar.

EB/SG Südlicher Stall mit Ergänzungsbau

Der Erweiterungsbau zieht bereits bei Annäherung den Blick auf seinen in das mit einer

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>durchgehenden Lamelle bekleidete Gesamtvolumen eingeschnittenen Eingangsbereich. Über den Windfang wird das Foyer mit dem integrierten Empfangsbereich, den zugeordneten Garderoben- und Sanitärfunktionen erreicht.</p> <p>Neben ersten Informationen zum Welterbezentrum und den verschiedenen Themengebieten kann der Besuch eines ersten Ausstellungsrundganges begonnen werden. Ein barrierefreier Aufzug ermöglicht auch für Besucher mit motorischen Einschränkungen den Zugang zum Ausstellungsbereich im Obergeschoss.</p> <p>Die zweite wichtige Funktion dieses Gebäudeteils ist im ehemaligen Stallgebäude und auf der westlich vorgelagerten Freifläche verortet und bietet räumliche und inhaltliche Angebote für die Museumspädagogik, die bis auf eine kleine Galerieebene im Bereich Kinderbetreuung/ Kreativwerkstatt barrierefrei zu nutzen sind.</p>			
	<p>GH Gelbes Haus</p> <p>Das sogenannte Gelbe Haus beherbergt im Erdgeschoss einen in die bestehenden Raumfolgen integrierten Ausstellungsbereich. Im Obergeschoss befinden sich Büro- und Verwaltungsräume, die teils von der Betreibergesellschaft und teils von der Kulturstiftung genutzt werden.</p> <p>Bis auf die zwei auf der Westseite des Kopfbaus befindlichen Archiv- und Pausenräume, die nur über zwei Bestandsstufen erreichbar sind, ist Barrierefreiheit gewährleistet. Der südliche jüngere Anbau aus den 1920er Jahren übernimmt zentrale Servicefunktionen mit integrierten WC-Anlagen und einem barrierefreien Aufzug. Einschränkungen müssen nur bei den beiden vorhandenen, aus denkmalpflegerischen Gründen im Bestand zu erhaltenden Treppenanlagen in Bezug auf deren Barrierefreiheit in Kauf genommen werden. Die Traufhöhe des Gelben Hauses beträgt i.M. ca. 12,85 m, die Firsthöhe der Dachkonstruktion beträgt i.M. ca. 6,80 m ab Oberfläche Gelände.</p>			
	<p>EO Erdmannsdorffscher Ostflügel</p> <p>Der Erdmannsdorffsche Ostflügel wird konzeptionell weitestgehend im Originalbefund belassen. Die auf dessen Nordseite im Erd- und Obergeschoss integrierte ehemalige Kutscherwohnung wird einer Nutzung als Ferienwohnung zugeführt. Da es sich um einen kleinen Nutzerkreis handelt, wird hier im Sinne des Denkmalerhalts von einer barrierefreien Erschließung abgesehen.</p> <p>Anders dagegen beim Rundgang durch die ehemaligen Remisen, in die eine durchgehende Funktionsebene eingebracht wird, die über eine geneigte Ebene barrierefrei erschlossen werden kann.</p>			
	<p>WH Waschhaus</p> <p>Das ehemalige Waschhaus auf der Süd-Westseite des Erdmannsdorffschen Ostflügels wird durch einen Wanddurchbruch Teil dieses Ausstellungsrundganges. Der sogenannte Erdmannsdorffsche Ostflügel wurde auf der Ostseite des Waschhauses direkt angebaut, die beiden Dachflächen sind über eine Kehle miteinander verbunden.</p>			
	<p>Denkmalpflegerische Anforderungen</p> <p>Allgemeine Hinweise zu Arbeiten an einem Baudenkmal:</p> <p>In diesem Zusammenhang wird auf die Einhaltung der Denkmalpflegerischen Grundsätze der KsDW verwiesen, die diesem Leistungsverzeichnis als Anlage beigefügt sind.</p> <p>Jeder Umgang mit diesem Bauwerk ist gleichzeitig auch Umgang mit einem unersetzlichen Kunstwerk. Dieses Bauwerk ist ein Original, für welches als oberster Grundsatz die maximale Erhaltung seiner Bestandteile gilt, unabhängig davon, wann diese entstanden sind und wie der Einzelne ihren Wert beurteilen mag.</p> <p>Eingriffe in dieses einmalige Geschichtsdokument müssen in höchster Präzision, Qualität und nach Möglichkeit reversibel ausgeführt werden, für Fachleute im Umfang, Methode und Lokalisierung nachvollziehbar sein und für einen möglichst langen Zeitraum weitere Eingriffe gleicher Zielsetzung unnötig machen.</p> <p>Alle Arbeiten sind mit entsprechender Umsicht auszuführen. Die bestehende Substanz ist unbedingt zu schonen und unaufgefordert vor Beschädigungen zu schützen. Irreversible Vernichtung von Originalsubstanz ist unter allen Umständen zu vermeiden. Die Arbeiten werden durch einen Restaurator begleitet. Dies kann daher zu kurzen zeitlichen Unterbrechungen führen. Es ist strengstens untersagt originale Bausubstanz zu schädigen, nicht freigegebene Bereiche zu betreten oder Handlungen vorzunehmen, die dem Image des Denkmalensembles Welterbezentrum Gelbes Haus in Wörlitz schaden.</p> <p>Die ausführenden Handwerker tragen eine hohe Mitverantwortung für den sicheren Umgang mit den ihnen zeitweilig anvertrauten Werten, deren Schutz und Erhaltung in jedem Falle Vorrang vor arbeitstechnischen Vereinfachungen und objektneutralen Vorschriften besitzt. Der Unternehmer erkennt mit seiner Unterschrift unter dem Angebot auch die vorstehenden Besonderheiten der Baustelle an und verpflichtet sich, alle in seinem Auftrag dort tätigen</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Handwerker über diese Besonderheiten zu informieren. Jeder Verstoß gegen die gebotene Sorgfaltspflicht stellt einen schwerwiegenden Grund im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen dar und kann zur Kündigung des Vertrages führen.				
	Leistungsumfang In diesem Leistungsverzeichnis werden notwendige Baustelleneinrichtungs- und Gerüstbauarbeiten für das Ensemble Gelbes Haus, bestehend aus den Gebäuden GH, EO, WH und EB/SG, beschrieben.				
	Unterlagen zum LV Dem AN werden vom AG mit dem Leistungsverzeichnis ein Satz folgender Unterlagen zur Verfügung gestellt: <ul style="list-style-type: none">- Übersichtplan als Lageplan mit Geländehöhen- Konzept der verkehrstechnischen Erschließung- Baustelleneinrichtungsplan- Zeichnungen der Ausführungsplanung der Gerüststellung				
	Kalkulationsplan Baustelleneinrichtung | BE 0369_0005_L_GR Ebene 0 (WEZ) - BE-Plan M 1:250				
	Kalkulationspläne Gerüststellung Gelbes Haus | GH 0369_1110_G_Grundriss Ebene 0 - Gerüst (GH) M 1:100 0369_1230_S_Querschnitt 04 - Gerüst (GH) M 1:100 0369_1231_S_Querschnitt 06 - Gerüst (GH) M 1:100				
	Kalkulationspläne Gerüststellung Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO 0369_2110_G_GR Ebene 0 - Gerüst (EO | WH) M 1:100 0369_2230_S_Schnitte- Gerüst (EO) M 1:100				
	Kalkulationspläne Gerüststellung Erweiterungsbau-Stall | EB 0369_3110_G_GR Ebene 0 - Gerüst (EB | WH) M 1:100 0369_3260_S_Schnitte - Gerüst (EB) M 1:100				
	Die Baumaßnahme und die auszuführenden Leistungen werden in den Vorbemerkungen, Leistungspositionen und den Zeichnungen in der Anlage detailliert beschrieben. Diese Unterlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Die dem LV beiliegenden Zeichnungen sind keine Ausführungspläne. Sie gelten in jedem Falle nur für das Angebot.				
	Grundsätzliche Forderungen Nachfolgende Forderungen sind wichtiger Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden damit Vertragsbestandteil. Der Auftragnehmer hat alle durchzuführenden Arbeiten vor ihrer Ausführung mit der Bauleitung/Tragwerksplanung konkret abzustimmen und sich eine entsprechende Ausführungsfreigabe erteilen zu lassen. Eigenmächtig oder falsch vom AN durchgeführte Arbeiten gehen zu Lasten des AN. Die Ausführung unterliegt der VOB, neuester Stand. Die Leistungen sind nach geltenden DIN-Vorschriften auszuführen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung einzuhalten. Alle Mengenangaben sind vor Baubeginn am Objekt auf Richtigkeit zu prüfen. Abweichungen und daraus resultierende Bedenken zur Ausführung sind dem AG schriftlich anzuzeigen. Die mitgelieferten Zeichnungen sind eine Orientierungshilfe für den Bieter. Sie erheben nicht den Anspruch absoluter Maßhaltigkeit. Die genauen Maße für eine Kalkulation sind vor Ort durch den Bieter zu ermitteln. Der AN hat die Baustelleneinrichtung unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Er ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich.				
	Forderungen zur Ausführung, Ablauf Der technologische und chronologische Ablauf wird vor Beginn der Leistung mit der KsDW,				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>der Bauleitung und dem Tragwerksplaner abgestimmt.</p> <p>Richtlinien Die Verkehrssperrungen sind vom Baubetrieb rechtzeitig bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu beantragen. Verkehrsvorschriften und Richtlinien (anzuwenden ist jeweils der letztgültige Stand) - Straßenverkehrsordnung (StVO) - Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO) - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) - RAL-Gütebedingungen für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97) - Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) - Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV)</p> <p>Diese Leistungen werden nicht gesondert ausgeschrieben und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Entsorgungsnachweise Die Abbruchmaterialien sind entsprechend geltender Vorschriften zu trennen, in Container zu transportieren und auf dafür zugelassene Deponien zu bringen. Sämtliche Entsorgungsnachweise zum Nachweis einer fachgerechten Entsorgung sind dem AG spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben.</p> <p>Befahren des Hofgeländes Das Hofgelände kann noch nicht erkundete Hohlräume (alte Kellerreste o.ä.) aufweisen, da das Netz der ausgeführten Aufschlüsse nicht flächendeckend sein kann. Das für die Baustelleneinrichtungs- und Gerüstbauarbeiten notwendige Befahren des Grundstücks mit Baumaschinen und schweren Geräten hat diesem Umstand Rechnung zu tragen. Die ausschließliche Verwendung von entsprechenden Geräten/Maschinen ist entsprechend mit zu kalkulieren. Im Zweifelsfall sind vor Befahren des Geländes Tragwerksplaner und Baugrundgutachter zu konsultieren.</p> <p>Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen 1. Hinweise zur Baustelle Die Baustelle liegt in Oranienbaum-Wörlitz OT Wörlitz, . Baubereich ist das Ensemble Gelbes Haus an o.g. Adresse.</p> <p>Gerüstgeometrien und Ausführung entsprechend beiliegender Ausführungszeichnungen.</p> <p>Alle Zufahrten zum Baugrundstück führen durch die Bebauung der Innenstadt mit ihrer vorhandenen Kleinteiligkeit und ihrem engen Straßen- u. Wegenetz. Genauere Informationen sind dem Konzept der verkehrstechnischen Erschließung zu entnehmen.</p> <p>Die Baustelleneinrichtungsfläche ist dem BE-Plan zu entnehmen. Für Zufahrten, Abfahrten und Materialtransporte sind die im Stadtkernbereich üblichen beengten Durchfahrtsbreiten und eingeschränkten Druckbelastungen (Achslasten) durch Fahrzeuge zu beachten und in der Kalkulation zu berücksichtigen. Siehe auch Konzept der verkehrstechnischen Erschließung.</p> <p>2. Hinweise zur Bauzeit: Beginn der Baustelleneinrichtung: Ende April 2026 Beginn der Gerüststellung: Anfang Oktober 2026 Ende der Baustelleneinrichtung: Ende März 2029 Ende der Gerüststellung: Anfang Dezember 2028</p> <p>3. Leistungen/Angebotspreise Die Leistungspositionen beinhalten jeweils die vollständige abgeschlossene Leistung. Arbeiten Dritter zur Fertigstellung der Leistungen des AN sind nicht vorgesehen, sofern nicht ausdrücklich in den Positionen beschrieben. Die Einheits- und Pauschalpreise des Angebotes sind Festpreise. Gleitklauseln sind nicht vereinbart. Mit den angebotenen Preisen sind alle Aufwendungen für Lieferungen, Lohn- und Lohnnebenkosten, Bau-, Bauhilfs-, Betriebsstoffe und alle sonstigen für eine sachgemäße Durchführung der Leistungen erforderlichen Aufwendungen abgegolten, soweit nachstehend im</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist.				
4.	<p>Eigenverantwortliche Herstellung der Leistung durch den AN Der AN hat sämtliche Leistungen zum Erreichen und Sichern der Zwischenbauzustände, zur Aussteifung im Bauzustand, für die aufgabengerechte Baureihenfolge und für zu leistende Absteckungen und Bauvermessungsarbeiten selbst und unaufgefordert zu erbringen. Dazu zählen auch die statischen Berechnungen für die Zwischenbauzustände und für alle Hilfsmittel sowie alle im Bauablauf notwendigen Abstimmungen mit dem Tragwerksplaner und Architekten.</p>				
5.	<p>Betriebsmittel, Betriebs- und Hilfsstoffe Der AN hat alle für die sach- und fachgerechte Ausführung seiner Arbeiten und für die Durchführung des Auftrages notwendigen Arbeits-, Schutz-, Trag- und Hilfsgerüststellungen sowie Mobil- oder Stationärkran- und Fahrzeugeinsätze und mobilen Hubmittel für Materialtransport u. ä. sowie Hilfskonstruktionen und stationären und mobilen Hubmittel und Geräte (Aufzüge, Traverse, Flaschenzug, Hebezug, Laufkatze etc.) und die notwendigen Betriebs- und Hilfsstoffe zur fachgerechten Erfüllung der Bauaufgabe in allen nachfolgenden Positionen mit einzurechnen, es sei denn im LV sind entsprechende Positionen ausgewiesen. Dies wird nicht noch einmal explizit erwähnt. Autokranstellungen auf der südlichen BE-Fläche sind wegen vorhandener Bäume nur eingeschränkt möglich. Ein direktes Befahren der südlichen BE-Fläche für Materialtransporte ist deshalb ebenfalls nur eingeschränkt möglich. Alle weiteren Stellflächen sind im umgebenden Straßenraum zu suchen. Bitte beachten Sie die Größen der Durchfahrtsöffnungen. Es ist eine Entfernung zwischen Fahrzeugen und Baustelle von bis zu 25 m für alle Materiallieferungen und Entsorgungen sowie der Transport innerhalb der Baustelle bis 60 m inkl. entsprechend notwendiger Hilfsmittel in allen nachfolgenden Positionen mit einzukalkulieren, sofern die Durchfahrtsöffnungen nicht genutzt werden (können). Bei sämtlichen Fahrzeugeinsätzen ist vom Bieter/ Auftragnehmer durch den örtlichen Verhältnissen angepasste Fahrzeugwahl die zweckgebundene Befahrung der Baustelle sicherzustellen und für ausreichende Lastverteilung (Platten o.ä.) ohne Beschädigung der Geländeoberfläche sowie für alle die öffentliche Ordnung, Sicherheit sowie den Straßen- und Personenverkehr betreffenden notwendigen Sperrungen zu sorgen und ggfs. im Vorfeld die entsprechend notwendigen Genehmigungen beizubringen (nach Absprache mit Auftraggeber / Architekt). Dies ist ebenfalls in allen nachfolgenden Positionen mit zu kalkulieren.</p>				
6.	<p>Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung einschließlich aller firmenspezifischen Elemente ist einzukalkulieren. Der Baustellenbereich ist wirksam gegen Betreten durch Unbefugte zu sichern. Sämtliche Maßnahmen zur Erfüllung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften einschließlich der notwendigen Absperrungen und deren Wiederbeseitigung nach Abschluss der Arbeiten sind einzukalkulieren. Angrenzende Bauteile sind für die Zeit der Arbeiten dauerhaft gegen Beschädigungen zu schützen, ebenso die Transportwege während der Belieferung und dem Abtransport der Materialien.</p> <p>Die erforderlichen Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die gesamte Baustelleneinrichtung muß der Bauordnung, den geltenden DIN-Vorschriften, den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft und den mitgelieferten Vorschriften entsprechen. Der AN hat die Baustelleneinrichtung unter eigener Verantwortung auszuführen. Er hat die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Er ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich. Die Baustelleneinrichtung ist gesondert ausgeschrieben und anzubieten. Das Aufstellen von Bauwagen sowie das Lagern von Baumaterial etc. ist nur im begrenzten Umfang innerhalb der Baustelle möglich. Für Materiallagerung innerhalb oder außerhalb der Baustelle inkl. aller dafür gegebenenfalls notwendigen behördlichen Genehmigungen, Auflagenerfüllungen und durchzuführenden Verkehrssicherungen hat der AN selber zu sorgen. Toiletten werden bauseits gestellt.</p>				
7.	<p>Ausführung/Abrechnung Für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen sind die bei Angebotsabgabe gültigen DIN-Vorschriften der VOB einschl. Kommentare und das Leistungsverzeichnis maßgebend. Über auszuführende Leistungen, welche nicht im LV enthalten bzw. durch die Positionsbeschreibung nicht abgedeckt sein sollten, müssen vor Ausführungsbeginn Nachtragsangebote eingereicht werden und vom AG schriftlich bestätigt werden.</p> <p>Der AN ist verpflichtet mit dem vom AG beauftragten anderen Unternehmen bei der Durchführung der gemeinsamen Arbeiten im besten Einvernehmen zusammenzuarbeiten.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag	
	<p>Während der Ausführung haftet der AG nicht für Diebstähle, Sachschäden, Verluste an Werkzeugen, Feuerschäden und Witterungseinflüssen an lagernden und eingebauten Materialien. Dem Auftragnehmer bleibt es überlassen, sich gegen diese Risiken ausreichend zu versichern.</p> <p>Fertiggestellte Leistungen oder Teilleistungen sind vor Beschädigung und vor Verschmutzung zu schützen. Ebenso vor Beschädigung zu schützen sind Teilleistungen oder fertiggestellte Leistungen fremder Gewerke, auch bereits abgenommene Leistungen fremder Gewerke. Für Schäden haftet der Verursacher. Vor Verdecken der Leistungen durch andere Leistungen ist das Aufmaß mit der Bauleitung durchzuführen. Nacharbeiten von Leistungen, welche nicht in einem Zuge ausgeführt werden können, werden nicht besonders vergütet, sondern vom EP abgegolten. Erschwernisse durch Rohrleitungen und Kabeltrassen im üblichen Umfang sind einzukalkulieren.</p> <p>Der Bieter hat keinen Anspruch auf dauernde Überwachung durch die Bauleitung. Er hat die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Er ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich. Der AN hat die Baustelleneinrichtung unter eigener Verantwortung auszuführen.</p> <p>Für die Abrechnung sind die ausgeführten Arbeiten in die Zeichnungen nachprüfbar einzutragen und in Wort und Zahl zu untersetzen. Jeder Abschlagsrechnung ist eine prüffähige Massenberechnung beizufügen, aus der der genaue Umfang der erbrachten Leistungen hervorgeht.</p> <p>8. Nebenleistungen Nebenleistungen werden nicht besonders vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Nebenleistungen sind: Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Hilfsmitteln wie zusätzlichen Schutz- und Arbeitsgerüsten, Transporteinrichtungen, Hebezeugen und Bauaufzügen nach der jeweils geltenden Landesbauordnung, den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften und den Auflagen der Bauaufsichtsbehörden, die für die Erbringung der vertragsgemäßen eigenen Leistung erforderlich sind.</p> <p>Die Zufahrtswege zur BE und die Fläche der BE sind für Schwerlasttransporte nicht geeignet. Für Zufahrten zur Baustelle mit schweren LKW u. Ä. sind zur Lastverteilung Stahlplatten auf Sandbett (Folie als Trennlage unter dem Sand) zu verlegen. Container innerhalb der BE sind auf lastverteilende Schwellenstapel aufzustellen. Die vorgenannten Maßnahmen zur Lastverteilung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Alle Verunreinigungen und Beschädigungen an den Zufahrtsstraßen und auf dem Gelände sind ohne besondere Aufforderung umgehend wieder zu beheben. Dieses beinhaltet insbesondere die kostenlose Aufschotterung (Schlaglöcher, Spurrillen u. Ä.) von vorhandenen Schotterwegen und Hofflächen sowie die Auffüllung von Spurrillen u. Ä.. Ebenso sind durch Eigenverschulden beschädigte Pflasterflächen (Straßen, Hofflächen) nach Abschluss der Arbeiten kostenlos zu reparieren.</p> <p>Vorhalten, Aufbau, Abbau, Betrieb und Entfernen aller Maschinen, Werkzeuge, Baustellentelefon, Beleuchtung etc., d.h. die gesamte erforderliche Baustelleneinrichtung zur Durchführung der eigenen Leistungen einschließlich der erforderlichen Tagesunterkünfte und sanitären Einrichtungen für die eigenen Mitarbeiter gemäß Arbeitsstätten-VO 45/46, sowie Lagerräumen für die Dauer der Bauzeit in Abstimmung mit der Bauleitung.</p> <p>Beleuchtung der Arbeitsplätze durch den AN mit zugelassenen Strahlern und dem erforderlichen Leitungsnetz bzw. den notwendigen Leitungen.</p> <p>Schutzmaßnahmen und Sicherungen im Leistungsbereich gegen Wasser, Schnee, Eis, Frost, Sturm und Hitze. Der AN haftet für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der vorstehenden Verpflichtung ergeben. Dies gilt auch für eventuelle Stilllegezeiten. Abladen und Transportieren von bauseits geliefertem Material bis zur Verwendungsstelle, sofern diese Leistung nicht gesondert beschrieben wird. Schutz angrenzender Bauwerke und Fremdgrundstücke und des Baugrundstückes einschließlich bestehender Bauwerke vor Beschädigung durch die eigene Leistung. Säuberung des Leistungsbereiches und Wiederherstellung an den Leistungsbereich angrenzender Bereiche und Fremdgrundstücke zur mängelfreien Übergabe nach Fertigstellung der beauftragten Leistung, sofern dies nicht bereits zum Leistungsumfang des AN entsprechend Leistungsverzeichnis zählt. Entsorgung von Rest- und Abbruchmaterialien, die durch eigene Leistungen entstehen. Die</p>					

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind zu beachten.</p>				
9.	<p>Verkehrsführung/Verkehrssicherung Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle notwendigen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung durchzuführen und dies in den EP einzukalkulieren. Die Beantragung notwendiger Straßen- und Wegesperrungen und die Sperrung selbst zur Durchführung der Bauaufgabe (für Lieferverkehr und Eingriffe in den öffentlichen Raum) obliegen dem AN und sind erst nach Absprache und mit Genehmigung der zuständigen Behörde und dem Auftraggeber vorzunehmen. Eine Kopie der genehmigten Sperrungen inkl. zugehöriger Zeichnungen ist dem AG zu übergeben. Die sich hieraus ergebenden Kosten (Gebühren für Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen, Beleuchtung etc.) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Beleuchtung und Beschilderung sowie ggfs. Verkehrsumleitung und Verkehrssicherung bis zur völligen Fertigstellung der Leistung ist Sache des AN. Die Verkehrssicherungspflicht für den Leistungsbereich (hier die Gesamtbaustelle) obliegt allein dem AN. Er kann sich nicht auf die Objektüberwachung/Bauleitung seitens des Architekten oder Auftraggebers berufen. Der AN hat dafür zu sorgen, daß Hydranten, Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei und zugänglich gehalten werden.</p>				
10.	<p>Baustellenordnung Das Anordnungsrecht des Bauherrn im Baubereich und bei der Bauausführung wird ausschließlich von der Bauleitung ausgeübt. Kostenrelevante Aufträge bedürfen der vorherigen Beauftragung durch den AG. Verkehrssicherungspflicht für seinen Leistungsbereich obliegt allein dem AN. Er kann sich nicht auf die Objektüberwachung/Bauleitung seitens Architekten/Bauleitung berufen. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Baustelle hat die Bauleitung des AG das Recht, Personen von der Baustelle zu verweisen, welche gegen die allgemeinen Vorschriften VGB 1 Abschnitt "Genuss von Alkohol und Drogen" verstoßen (Baustellenverweis sofort; Dauernder Verweis bei dreimaligem Verstoß). Personen, die die erforderliche Schutzbekleidung nicht vollständig anlegen (Erforderliches wird definiert durch die Durchführungsanweisungen zu VBG 1) können zum sofortigen Verlassen der Baustelle für den restlichen Arbeitstag angewiesen werden. Bei Weigerung der betreffenden Personen, der Anweisung zu folgen oder bei dreifachem Antreffen mit mangelhafter Schutzbekleidung erfolgt ein dauerhaftes Baustellenverbot.</p>				
11.	<p>Sauberkeit auf der Baustelle Der Bieter ist für die Sauberhaltung der Baustelle verantwortlich. Der Auftragnehmer hat die Baustelle täglich von seinen Abfällen zu befreien. Die Abfälle sind sofort abzufahren. Die in den einzelnen Positionen aufgeführte Entsorgung ist den Vorschriften entsprechend nach DIN ordnungsgemäß durchzuführen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Deponiegebühren werden nicht erstattet. Sie müssen in der Kalkulation berücksichtigt werden. Das Verbrennen von Materialresten, Verpackung und andere brennbare Stoffe auf dem Baugelände ist grundsätzlich verboten. Die Entsorgung ist Sache des Auftragnehmers. Kommt der Auftragnehmer einer entsprechenden Abfallbeseitigung auch nach einmaliger Aufforderung nicht nach, veranlasst die Bauleitung ohne weitere Fristsetzung eine Abfallbeseitigung durch Dritte zu Lasten des Auftragnehmers. Die entstandenen Kosten werden von der Schlussrechnung des AN einbehalten. Der AN darf Trenn- und Schleifarbeiten nur an Orten ausführen, die mit der Bauleitung abgestimmt sind.</p>				
12.	<p>Gütenachweise: Der AN hat ohne besondere Vergütung die vertragsgemäße Beschaffenheit der von ihm gelieferten Stoffe und Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen nachzuweisen. Der Umfang dieser Nachweise richtet sich nach der VOB/C, § 22 der Landesbauordnung Sachsen-Anhalt (Übereinstimmungsnachweis) und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen. Der AN hat der Bauleitung die Prüfzeugnisse und Zulassungen der von ihm zur Verwendung vorgesehenen Produkte vorzulegen. Die Vorlage erfolgt zum Abnahmetermin in zweifacher Form.</p>				
13.	<p>Herstellervorschriften: Sämtliche Herstellervorschriften und sonstige Vorschriften und Verordnungen für das Verarbeiten von Stoffen, insbesondere gesundheitsschädlicher, ist ausführungstechnisch und gesundheitsschutztechnisch Rechnung zu tragen. Generell gilt, daß der AN gehalten ist, Baustoffe ohne Gefahrstoffe zu verwenden, die den geltenden Normen und Verordnungen hinsichtlich der Vermeidung von Gefährdung der Gesundheit der Verarbeitenden, der Nutzer des fertigen Produktes und der Umwelt entsprechen. Sollte im Einzelfall Unklarheit über Gefährdungspotenziale von Stoffen und Materialien bestehen, so ist der Nachweis der baubiologischen Unbedenklichkeit Sache des Auftragnehmers. Sollten</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Baustoffe mit Gefahrstoffen verwendet werden, so sind diese vor Einsatz auf der Baustelle der Bauleitung und dem SiGeKo des AG zu melden und Verwendung und Einsatzort auf der Baustelle abzustimmen.</p>				
	<p>14. Einbauteile: Einbauteile, die vom AN einzubauen sind, jedoch nicht Lieferleistung des AN sind, werden dem AN auf der Baustelle übergeben. Nach Übergabe der Einbauteile hat der AN diese zu lagern und zur Einbaustelle zu verbringen. Benötigt der AN Einbauteile für die Ausführung seiner Leistung, so hat er ca. 4 KW vor Beginn seiner Leistung die Lieferanten der notwendigen Einbauteile bei der Bauleitung abzufragen.</p>				
	<p>15. Einmessungen: Höhenmarkierungen oder -festpunkte im Gelände oder an Bestandsgebäuden stehen nicht zur Verfügung. Die Einmessung für die Arbeiten erforderlicher Höhenpunkte und sonstige erforderliche Einmessarbeiten sind Sache des AN. Die wesentlichen Messpunkte sind für die Dauer der Bauzeit zu befestigen und zu sichern.</p>				
	<p>16. Lohn- und Stoffpreisgleitklausel Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln werden nicht vereinbart.</p>				
	<p>17. Munitionsfunde Werden im Baustellenbereich gefährliche Gegenstände (z.B. Sprengkörper, Munition, Waffen o.ä.) gefunden, so sind die Arbeiten im Gefahrenbereich sofort einzustellen, die nächste Polizeidienststelle und der AG zu informieren und die Gefahrenstelle abzusperren. Die Arbeiten dürfen erst nach Beseitigung der Gefahr fortgesetzt werden. Der AN ist verpflichtet, seine auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte über diese Sicherheitsvorschriften zu belehren.</p>				
	<p>18. Arbeitsunterbrechungen Die Baustelle ist entsprechend Ausführungsterminen bzw. Bauzeitplan zu besetzen. Vor einer Arbeitsunterbrechung ist immer die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Nicht witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen sind der Bauleitung rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Werkstage vorher schriftlich begründet anzuzeigen. Aus Arbeitsunterbrechungen (Ausnahme Schlechtwetter) kann keine Verlängerung der vertraglich vereinbarten Ausführungsfrist abgeleitet werden. Unterbrechungen und wiederholte An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet.</p>				
	<p>19. Arbeiten bei ungünstiger Witterung Der AN hat auch bei Temperaturen unter +5 Grad Celsius sowie bei Niederschlag und Feuchtigkeit seine Arbeiten fortzuführen, sofern der Materialhersteller oder Verarbeitungsrichtlinien dies zulassen.</p>				
	<p>20. Termine Spätestens 10 WT nach Auftragserteilung ist ein Terminplan einzureichen, der den Rahmenterminen des AG entspricht.</p>				
	<p>21. Verkehrssprache Die Verkehrssprache auf der Baustelle und in der Planung ist deutsch in Wort und Schrift. Der AN hat sicherzustellen, daß das Baustellenpersonal deutsch spricht.</p>				
	<p>22. Bautagebuch - Bautagesberichte Durch den AN ist das Bautagebuch täglich zu führen und auf Verlangen dem AG/ Bauleitung zur Einsicht vorzulegen. Eine gesonderte Vergütung hierzu erfolgt nicht. Das Bautagebuch ist wöchentlich für die zurückliegende Woche dem AG zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen Angaben enthalten über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Stundenaufwand, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, den wesentlichen Baufortschritt, Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Unterbrechungen, Betonierzeiten sowie Unfälle und andere Vorkommnisse, die für die Ausführung oder Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.</p>				
	<p>23. Nachträge Über auszuführende Leistungen, welche nicht im LV enthalten bzw. durch die Positionsbeschreibung nicht abgedeckt sein sollten, müssen vor Ausführungsbeginn Nachtragsangebote eingereicht werden und vom AG schriftlich bestätigt werden.</p>				
	<p>24. Arbeitszeiten Die reguläre Arbeitszeit an den Arbeitstagen Montag - Freitag besteht von 7.00 - 20.00 Uhr.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25.	<p>Verantwortliche des AN Nach Auftragserteilung hat der AN schriftlich einen Firmenfachbauleiter zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich anzuzeigen. Der Firmenfachbauleiter ist Ansprechpartner der Bauleitung und verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des AN. Die Verantwortlichkeit besteht auch für eventuell eingesetzte Subunternehmer. Aussagen des Firmenfachbauleiters sind für den AN bindend. Er kann sich nicht "auf Handeln ohne Auftrag" berufen. Es ist zu gewährleisten, dass über die gesamte Bauzeit derselbe Ansprechpartner (Vorarbeiter/ Polier) vor Ort zur Verfügung steht. Ein Wechsel bzw. Austausch von Bauleitern, Polieren, Vorarbeitern usw. ist rechtzeitig anzumelden und darf nur im Einverständnis mit Auftraggeber/ der Bauleitung vorgenommen werden.</p>				
26.	<p>Besprechungstermine Zu den wöchentlich stattfindenden Besprechungsterminen (fachtechnische Koordination, fallweise Terminkontrolle) hat der AN für die Ausführungszeit seiner Arbeiten einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht und die Kosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.</p>				
27.	<p>Vertragsbestandteile Vertragsbestandteile, die beiliegen: - Leistungsbeschreibung inkl. Zeichnungen - Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen (ZAV) - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) - Weitere Besondere Vertragsbedingungen in der Leistungsbeschreibung</p> <p>Vertragsbestandteile, die nicht beiliegen: - die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), in der zur Angebotsabgabe gültigen Fassung - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der zur Angebotsabgabe gültigen Fassung - die gültigen DIN-Normen und Richtlinien</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind wichtiger Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit Vertragsbestandteil.</p> <p>Auftragnehmer, nachfolgend AN genannt. Auftraggeber, nachfolgend AG genannt.</p> <p>Normen und Richtlinien Gerüste dürfen nur unter Beachtung der geltenden Normen, insbesondere der DIN EN 12811, DIN 4420 und DIN 1004 aufgebaut werden "Arbeits- und Schutzgerüste" Teile 1 - 4 erstellt werden. Zusätzlich sind die "Sicherheitsregeln für Arbeits- und Schutzgerüste" (ZH 1/534.0-10) sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Gerüsthersteller zu beachten. Das Gerüst ist entsprechend DIN EN 12811 nach Aufbau zu kennzeichnen. Außer den angegebenen DIN-Normen sind alle weiteren Vorschriften nach DIN und VOB in der jeweils neuesten Fassung Bestandteil des Angebotes. Die Einheitspreise verstehen sich für die Lieferung und Verarbeitung aller im Leistungsumfang enthaltenen Materialien, Befestigungsmittel, Gerüste, Geräte und Nebenleistungen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes bestimmt wird. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. alle Leistungen und Nebenleistungen zur vollständigen Erbringung der angebotenen Leistungen sind auch dann einzurechnen, wenn sie nicht explizit beschrieben sind.</p> <p>Die vorliegende Ausschreibung gibt die Rahmenbedingungen für die Gerüstkonstruktion vor. Details der Ausführung können vom Auftragnehmer modifiziert werden. Die endgültige konstruktive Ausbildung der Konstruktion bedarf der Zustimmung des Auftraggebers und ist per Prüfstatik nachzuweisen.</p> <p>Auch die eigentliche BE ist beengt. Mehraufwendungen für die erschwerten Transporte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, solange nicht explizit in Positionen erwähnt. Für anstehende Tätigkeiten mit Absturzgefahren sind entsprechende Absturzsicherungen einzurichten und ggf. vorzuhalten: z. B. Gerüste, Umwehungen, Seitenschutz an Wandöffnungen und Schächten, lastverteilende Beläge. Alle erforderlichen Hebezeuge, Schrägaufzüge, Krane und andere Maschinen sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Lastverteilende Maßnahmen für die Außengerüste (z. B. Balkenlagen, Schwellenstapel oder</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag	
	<p>Betonfundamente u. Ä.) sind in die Einheitspreise des Außengerüsts mit einzukalkulieren und nach Demontage der Rüstung als Eigentum des AN kostenlos zu entfernen. Für Schäden, die sich aus den Gerüstarbeiten am Bauwerk ergeben, ist der Auftragnehmer voll verantwortlich. Derartige Schäden sind auf Kosten des Auftragnehmers zu beheben. Nach dem Abrüsten dürfen keine Plastikdübel am Bauwerk verbleiben. Das Zuputzen der Ankerlöcher bzw. das Schließen dieser Löcher erfolgt nach Materialvorgaben der Bauleitung. Gerüste sind nach Gerüstplänen und einer geprüften Gerüststatik zu stellen, die der Bauleitung vor Beginn der Gerüststellung zu übergeben sind. Änderungen an durch den AN gestellten vorgenannten Gerüsten für Belange Dritter bedürfen einer Änderungsmeldung bei der Bauleitung des AG.</p> <p>Für sämtliche verwendete Arbeits-, Schutz- und Traggerüste oder aufgrund ihrer Zweckbestimmung nachzuweisenden Hilfsmittel ist die Standsicherheit bzw. Verwendungsfähigkeit durch Vorlage von Zulassungen oder durch individuelle Statik unaufgefordert vor Verwendung nachzuweisen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten (statische Berechnung, Montage- und Positionspläne, Prüfgebühren) sind Sache des AN, soweit nicht in gesonderter Position erwähnt.</p> <p>Inhalt der vorliegenden Ausschreibung sind die übergeordnete Baustelleneinrichtung und die Gerüstbauarbeiten (Arbeits- und Schutzgerüste als Traggerüste) und sowie notwendige Wetterschutzdächer als Kassettdachkonstruktionen als freistehende Gerüststellung ohne Verankerungen an den Gebäuden.</p> <p>Für anstehende Tätigkeiten mit Absturzgefahren sind entsprechende Absturzsicherungen einzurichten und ggf. vorzuhalten: z. B. Gerüste, Umwehungen, Seitenschutz an Wandöffnungen und Schächten, lastverteilende Beläge.</p> <p>Alle erforderlichen Hebezeuge, Schrägaufzüge, Krane und andere Maschinen sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Lastverteilende Maßnahmen für die Außengerüste (z. B. Balkenlagen, Schwellenstapel oder Betonfundamente u. Ä.) sind in die Einheitspreise des Außengerüsts mit einzukalkulieren und nach Demontage der Rüstung als Eigentum des AN kostenlos zu entfernen.</p> <p>Für Schäden, die sich aus den Gerüstarbeiten am Bauwerk ergeben, ist der Auftragnehmer voll verantwortlich. Derartige Schäden sind auf Kosten des Auftragnehmers zu beheben. Die Gerüste sind entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und statischer Vorgaben (geprüfter Gerüststatik) zu stellen.</p> <p>Änderungen an durch den AN gestellten vorgenannten Gerüsten für Belange Dritter bedürfen einer Änderungsmeldung bei der Bauleitung des AG.</p> <p>Für sämtliche verwendete Arbeits-, Schutz- und Traggerüste oder aufgrund ihrer Zweckbestimmung nachzuweisenden Hilfsmittel ist die Standsicherheit bzw. Verwendungsfähigkeit durch Vorlage von Zulassungen oder durch individuelle Statik unaufgefordert vor Verwendung nachzuweisen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind Sache des AN.</p> <p>Weitere Besondere Vertragsbedingungen</p> <p>Die weiteren Besonderen Vertragsbedingungen sind wichtiger Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit Vertragsbestandteil.</p> <p>1. Wasser- und Kanalanschlüsse: Im Rahmen der Bauarbeiten werden Wasserzapfstellen 1/2" und 3/4" eingerichtet. Notwendige Anschluss - und Versorgungsleitungen sind vom AN einzurichten, zu unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten zu räumen. Auf ausreichende Frostsicherheit ist zu achten. Alle notwendigen sonstigen Einrichtungen hat der jeweilige AN in Abstimmung mit der Bauleitung für seine Zwecke und die Dauer der Arbeiten bereitzustellen, vorzuhalten und zu beseitigen.</p> <p>2. Wasseranschlüsse, Stromanschlüsse, Baustromversorgungsanlage: Deren Erstellung ist Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>3. Baustrom und Bauwasser (§ 4 Abs. 4 VOB/B), Umlagekosten: Anfallende Strom- und Wasserkosten beim Versorger werden vom Auftraggeber übernommen. Für die Verbrauchskosten trägt der Auftragnehmer eine Pauschale von 0,5 % seiner Schlussrechnungssumme als Umlage. Dem Auftragnehmer verbleibt die Möglichkeit zur Abrechnung nach dem tatsächlich entstandenen Verbrauch. Die hierfür notwendigen Mess- und Zählrichtungen hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten zu stellen und diese sowie den Verbrauch zu dokumentieren. Diese Besondere Vertragsbedingung gilt i.d.R. nicht für BE/Gerüstbau, weil kein nennenswerter Strom- oder Wasserverbrauch abfällt.</p>					

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>4. Benutzung von Zufahrtswegen (§ 4 Abs. 4 VOB/B): Für die Benutzung von Zufahrtswegen gelten folgende Einschränkungen: Zulässige Traglasten hat der Auftragnehmer im Vorfeld der Nutzung mit der Stadt Oranienbaum-Wörlitz abzustimmen, sofern die Traglasten über die Zweckbestimmung der jeweiligen öffentlichen Straße hinausgehen.</p>				
	<p>5. Werbung: Eigenwerbung auf Bauzäunen, an Gerüsten oder selbst erstellten Werbeflächen im Baugelände ist nur nach Rücksprache und mit Einwilligung der Bauleitung und des Bauherrn zulässig. Die Eigenwerbung kann vom AG abgelehnt werden.</p>				
	<p>6. Vorbeugender Brandschutz: Leicht entflammbare Materialien dürfen nur für den täglichen Arbeitsbedarf im Bereich der Arbeitsstätte gelagert werden, damit sie einer ständigen Aufsicht unterliegen. Verpackungen sind nach dem Auspacken sofort zu beseitigen. Bei Arbeiten mit feuergefährlichen Gütern sowie Stahlschneidarbeiten ist ein 12 kg Feuerlöscher betriebsbereit an der Arbeitsstätte bereitzuhalten. Ferner ist die Lagerung von brennbaren Stoffen nur im Abstand von mindestens 5 m vom Gebäude zulässig. Auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Lampen und brennbaren Materialien ist unbedingt zu achten.</p>				
	<p>7. Rauchverbot: Auf der gesamten Baustelle und den Gerüsten herrscht Rauchverbot. Schweißarbeiten und offenes Feuer sind ebenfalls verboten.</p>				
	<p>8. Absturzssicherungen: An allen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen, bei denen Absturzgefahr besteht oder die an absturzgefährdete Bereiche angrenzen, müssen ständig Absturzsicherungen vorhanden sein. Ist in den betreffenden Bereichen eine Sicherung gg. Absturz durch bauliche Maßnahmen nicht möglich, müssen die ausführenden Personen persönliche Schutzausrüstung gg. Absturz (z.B. Seilsicherung, Auffanggurte, Höhensicherungsgeräte) tragen.</p>				
	<p>9. Dokumentation: Die Arbeiten sind durch eine leistungsbegleitende Dokumentation durch das ausführende Unternehmen zu dokumentieren (Aufmaße, Fotos, Bautagebuch). Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000	Übergeordnete Baustelleneinrichtung | WEZ				
000.01	Behördliche Genehmigungen				
000.01.0010	<p>Behördliche Genehmigungen einholen | Sondernutzung öffentlicher Verkehrsraum</p> <p>Die Baustelle mit allen zugehörigen Baustellenteilen sowie den Straßenbereich für die gesamte Bauzeit von 20 Monaten nach den Vorschriften der StVO und den Angaben/Auflagen der zuständigen Behörde der Stadt Dessau-Roßlau mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen kennzeichnen oder absperren (einschl. vorübergehendem Entfernen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen). Hierfür benötigtes Gerät vorhalten und beleuchten, einschließlich der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe. Das Aufstellen eines Beschilderungsplanes, die Abstimmung mit den Behörden und die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für die Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes, Sperranträge und die Einholung von Schachtscheinen sind einzurechnen, ebenso die laufende Ergänzungen und Änderungen im Zuge des Baufortschritts sowie alle für die Ausführung der beschriebenen Leistung zu entrichtenden Gebühren. Dazu hat sich AN vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und anderen Medien beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Bei Vorfinden von nicht im Leitungsplan eingetragenen Leitungen Abstimmung mit den Rechtsträgern erzielen. Einzurechnen in diese Position ist der zusätzliche Aufwand der Koordination zwischen den unterschiedlichen Rechtsträgern und der anstehenden Problemlösung. Die erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen sind bei den zuständigen Behörden und Rechtsträgern einzuholen. Mit dem Einheitspreis sind alle dafür notwendigen Aufwendungen und Gebühren abgegolten. Die benötigten Flächen sind nach Abschluß der Baumaßnahmen wieder in den geplanten oder Originalzustand vor Beginn der Maßnahmen zu versetzen.</p>	1,000	St	-----	-----
000.01	Behördliche Genehmigungen				-----
000.02	Sicherheit | Feuerlöscher | 1.Hilfe				
000.02.0010	<p>Feuerlöscheinrichtung, 16 FL á 12 LE, ABC-Pulver, liefern, einrichten, räumen</p> <p>Baustelle mit einer Feuerlöscheinrichtung aus 16 Feuerlöschern inkl. Ausschilderung, Löscher á 12 LE, ABC-Pulver, 43A 183B C(DIN EN 3) PG 12 (DIN 14406) einrichten. Die Feuerlöscher sind in den jeweiligen Etagen nach Abstimmung mit AG | SiGeKo | Bauleitung anzuordnen. Die notwendigen Unterkonstruktionen und Sicherungen für die Feuerlöscher gehören zum Leistungsumfang. Die Baustelle ist in Bezug auf Feuerlöscheinrichtung und Verhalten auszuschildern. Die Feuerlöscher sind, falls erforderlich, in vorgeschriebenem Turnus zu prüfen. Die Prüfung ist zu dokumentieren. Die Dokumentation der turnusmäßigen Prüfung ist der Bauleitung zu übergeben. Die Feuerlöscher, Halterungen, Ausschilderungen etc. sind zum Ende der Bauzeit nach Aufforderung der Bauleitung zu entfernen und abzutransportieren. Die Bestückung mit Feuerlöschern erfolgt entsprechend dem Baufortschritt.</p>	1,000	St	-----	-----
000.02.0020	<p>Feuerlöscheinrichtung (16 FL) vorhalten und unterhalten | Vorhaltung 156 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Feuerlöscheinrichtung (16 Stück Feuerlöscher) und Ausschilderungen als Gebrauchsüberlassung für jede weitere Woche standsicher vorhalten und unterhalten, einschließlich aller notwendigen Prüfungen und Gebühren. Die Feuerlöscher sind, falls erforderlich, in vorgeschriebenem Turnus zu prüfen. Die Prüfung ist zu dokumentieren. Die Dokumentation der turnusmäßigen Prüfung ist der Bauleitung zu übergeben. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück Vorhaltungsmenge (1 Stück Feuerlöscheinrichtung bestehend aus 16 Feuerlöschern) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	156,000	StWo	-----	-----
000.02.0030	<p>Erste-Hilfe-Ausstattung Baustelle liefern, einrichten nach Bauende räumen</p> <p>Erste-Hilfe-Ausstattung sowie Ausschilderung für Baustelle einrichten. Es ist an zentraler</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Stelle (in Abstimmung mit AG/ Bauleitung) ein Verbandskasten, groß nach DIN 13169, Trage, einschließlich Verbandsbuch anzubringen. Die Baustelle ist bezüglich der Ersten Hilfe einschließlich Standort, Benennung der Ersthelfer (Vordruck), Aushang für Erste Hilfe, nächster Arzt bzw. Rettungsstelle einschließlich Telefonnummern auszuschildern. Die Ausstattung und die Ausschilderung ist zum Ende der Bauzeit, nach Aufforderung Bauleitung, zu entfernen und zu räumen.	3,000 St	-----	-----
000.02.0040	Erste-Hilfe-Ausstattung vorhalten und unterhalten | Vorhaltung 156 Wochen Die oben beschriebene Erste-Hilfe-Ausstattung sowie Ausschilderung als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten und unterhalten. Der Inhalt des Verbandskastens ist wöchentlich zu prüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).	468,000 StWo	-----	-----
000.02	Sicherheit | Feuerlöscher | 1.Hilfe		-----	-----
000.03	Bauschildtafel			
000.03.0010	Bauseits vorhandene Bauschildtafel inkl. Tragkonstruktion unterhalten Wie folgt bauseits vorhandenes Bauschild (Größe 5,00 x 3,00 m) inkl. Bauschildaufstellkonstruktion mit mobiler Standbasis: - Material der kompletten Tragkonstruktion: Stahl, feuerverzinkt - 6 Stück Standfußbeschwerungskörben und der erforderlichen Betonbeschwerungsplatten - 3 Stück 3-Punkt-Fachwerksteher - notwendige systemkonforme Quer- und Längsträger/Quer- und Längstraversen - Schild als Aluminiumverbundplatte, 4 mm stark, Konfektionierung auf höchstens 2 Platten à 2500 x 1500 mm - Satz, Druck und Layout entsprechend Vorlage im Anhang zum LV - 4/0c-Digitaldruck - Druckstand: 1-seitig - genormte Schriftarten und Zeilenabstand unterhalten für die Dauer der weiteren Einsatzzeit. Bodenabstand der Bauschildunterkante inkl. Standfußbeschwerungskörben: 2,25 m Gesamtbreite: 5,00 m Gesamthöhe über Gelände inkl. Standfußbeschwerungskörben: 5,25 m Aufstellort wie vorhanden: BE-Bereich Gelbes Haus	1,000 St	-----	-----
000.03.0020	Demontage, Übergabe, Abtransport der Bauschildtafelkonstruktion Bauseits vorhandenes Bauschild (Größe 5,00 x 3,00 m) inkl. Bauschildaufstellkonstruktion mit mobiler Standbasis bestehend aus: - Material der kompletten Tragkonstruktion: Stahl, feuerverzinkt - 6 Stück Standfußbeschwerungskörben und der erforderlichen Betonbeschwerungsplatten - 3 Stück 3-Punkt-Fachwerksteher - notwendige systemkonforme Quer- und Längsträger/Quer- und Längstraversen - Bauschildtafel als Aluminiumverbundplatte, 4 mm stark, Konfektionierung auf höchstens 2 Platten à 2500 x 1500 mm - Beschilderungen für AN (Planer/Baugewerke), Größe jedes Einzelschildes: hxb 300 x 1660 mm komplett demontieren und nach Demontage in Einzelteilen dem Auftraggeber übergeben exklusive Aluminiumverbundplatte. Transportentfernung zum Lager des Auftraggebers bis 1 km.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bauschildtafel als Aluminiumverbundplatte, 4 mm stark, Konfektionierung auf höchstens 2 Platten à 2500 x 1500 mm und alle Befestigungsmittel aus Demontage der gesamten Bauschildtafelkonstruktion nach Demontage restlos abtransportieren. Diese Materialien gehen in den Besitz des Auftragnehmers über.	1,000	St	-----	-----
000.03.0030	<p>Beschilderung für AN (Planer/Baugewerke) anfertigen und befestigen Zusätzliche Beschilderung für Planer und Gewerke als Einzelschild für jeden AN nach Vorgabe AG und analog zu Material und Druck der Basisbauschildtafel herstellen. Einzelschild auf Basisbauschildtafel nach Vorgabe des AG wieder lösbar im nicht beschrifteten Randbereich der Einzelplatte korrosionsfrei entsprechend Layoutvorgabe des Basisschildes und vorhandener Einzelbeschilderung für Gewerke montieren (abschnittsweise nach Beauftragung der Firmen). Größe des Einzelschildes: hxb 300 x 1660 mm</p> <p>Demontage und restloser Abtransport nach Wegfall der Notwendigkeit in Absprache mit dem Auftraggeber.</p>	6,000	St	-----	-----
000.03	Bauschildtafel				-----
000.04	Baufeldsicherung | Gelände, Wege , Straßen				
000.04.0010	<p>Gullis schützen / integrieren | Baustraße - Gehwegüberfahrt Gullis schützen | integrieren, Straßeneinläufe (Gullis) in den Verkehrsflächen im Zuge der Herstellung Baustraße/Gehwegüberfahrt sichern. Einläufe in die Baustraße integrieren (Funktionserhalt) und im Anschluß wieder gemäß Ursprung zurückbauen.</p>	8,000	St	-----	-----
000.04.0020	<p>Wurzelschutz herstellen und nach Bauende abbauen Schutz des Wurzelbereiches von Bäumen vor Druckschäden für befristete Belastung durch LKW 40 t, Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen und Materiallagerung, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Kiessand, Körnung 0/8, Dicke 25 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen, Dicke 50 mm, in Teilflächen, z.T. im Zuge der Baustraße herstellen, während der Grundeinsatzzeit vorhalten und unterhalten, einschließlich Betrieb, Reinigung und Instandhaltung. Nach Beendigung der Arbeiten wieder gemäß Ursprung zurückbauen. Wurzelschutz einschließlich aller dazu notwendigen Materialien restlos beseitigen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Kippgebühren. Beim Rückbau des Wurzelschutzes, dürfen die vorhandenen Baumwurzeln und Bodenschichten nicht geschädigt oder zerstört werden.</p>	160,000	m2	-----	-----
000.04.0030	<p>Baumschutz U> 0,4 bis 0,8 m, herstellen und nach Bauende abbauen Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen, vorhalten und während der Bauzeit unterhalten. Die Ummantelung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 40 bis 80 cm. - Polsterung: Umwicklung des Stammes bis in Höhe des erforderlichen Baumschutzes mit Flexrohr und Lagesicherung - Ummantelung: Mittels geeigneter Holzmaterialien (Bretter, 28 mm), dicht gestoßen, lagegesichert und lückenlos befestigen. Mantelhöhe Mindesthöhe 2,50 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Das Schutzmaterial ist nach Ende der Leistungszeit von der Baustelle zu entfernen und restlos abzutransportieren.</p>	8,000	St	-----	-----
000.04.0040	<p>Baumschutz U>0,8 bis 1,5 m, herstellen und nach Bauende abbauen Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen, vorhalten und während der Bauzeit unterhalten. Die Ummantelung darf den</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 80 bis 150 cm.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polsterung: Umwicklung des Stammes bis in Höhe des erforderlichen Baumschutzes mit Flexrohr und Lagesicherung - Ummantelung: Mittels geeigneter Holzmaterialien (Bretter, 28 mm), dicht gestoßen, lagegesichert und lückenlos befestigen. Mantelhöhe Mindesthöhe 2,80 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Das Schutzmaterial ist nach Ende der Leistungszeit von der Baustelle zu entfernen und restlos abzutransportieren. 	5,000	St	-----	-----
000.04.0050	<p>Baumschutz U>1,5 bis 2,5 m, herstellen und nach Bauende abbauen</p> <p>Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen, vorhalten und während der Bauzeit unterhalten. Die Ummantelung darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang über 150 bis 250 cm.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polsterung: Umwicklung des Stammes bis in Höhe des erforderlichen Baumschutzes mit Flexrohr und Lagesicherung - Ummantelung: Mittels geeigneter Holzmaterialien (Bretter, 28 mm), dicht gestoßen, lagegesichert und lückenlos befestigen. Mantelhöhe Mindesthöhe 3,50 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Das Schutzmaterial ist nach Ende der Leistungszeit von der Baustelle zu entfernen und restlos abzutransportieren. 	2,000	St	-----	-----
000.04.0060	<p>Schutz/Einhausung Ziegelsteineinfriedung Marstall_Kirchgasse</p> <p>Dreiseitiger Schutz/Einhausung der straßenseitigen Ziegelsteineinfriedung westlich des Marstalls im Bereich der Kirchgasse wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzlage gegen mechanische Beschädigung (Flies, Filz o.ä.) - Unterkonstruktion aus Kanthölzern, geschraubt - OSB-Plattenbelag 2x15 mm auf Unterkonstruktion geschraubt, Stöße überlappend, Deckel im Gefälle und mit Überstand - Abdeckbahn aus Bitumen als Regenschutzverdachung des OSB-Belages mit ausreichend Stoßüberdeckung und Tropfüberstand <p>Länge der Einhausung: siehe Lageplan Breite der Einhausung ca. 60 cm Höhe der Einhausung ca. 100 cm</p> <p>Erschwernis: Die hist. Mauaer darf durch die Abdeckung nicht geschädigt werden. Dies ist im EP zu berücksichtigen.</p>	28,000	m	-----	-----
000.04.0070	<p>Schutz/Einhausung Straßenleuchte</p> <p>Schutz/Einhausung der Straßenleuchten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzlage gegen mechanische Beschädigung (Flies, Filz o.ä.) - Unterkonstruktion aus Kanthölzern, geschraubt - OSB-Plattenbelag 2x15 mm auf Unterkonstruktion geschraubt, Stöße überlappend <p>Breite der Einhausung ca.40-50 cm Höhe der Einhausung ca. 300 cm</p> <p>Die Laterne sollte frei bleiben zur Sicherstellung der Leuchtfunktion.</p>	5,000	St	-----	-----
000.04.0080	<p>Schachtdeckel schützen und integrieren | Baustraße - Gehwegüberfahrt</p> <p>Schachtdeckel schützen und integrieren. Schachtdeckel in den Verkehrsflächen im Zuge der Herstellung Baustraße / Gehwegüberfahrt sichern. Schachtdeckel in die Baustraße integrieren (Funktionserhalt) und im Anschluß wieder gemäß Ursprung zurückbauen.</p>	8,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.04.0090	<p>Schieber schützen und integrieren | Baustraße - Gehwegüberfahrt</p> <p>Schieber schützen und integrieren. Schieber in den Verkehrsflächen im Zuge der Herstellung Baustraße/ Gehwegüberfahrt sichern. Schieber in die Baustrasse integrieren (Funktionserhalt) und im Anschluß wieder gemäß Ursprung zurückbauen.</p>	3,000	St	-----	-----
000.04.0100	<p>Bewachsene Bodenschicht lösen, fördern, entfernen</p> <p>Bewachsene Bodenschicht (Grasnarbe/Oberboden/Mutterboden), Stärke von 15-20 cm lösen, planeben abtragen, fördern und in Mieten lagern nach Angaben des Auftraggebers. Lagerort bis 1 km Entfernung.</p>	150,000	m2	-----	-----
000.04.0110	<p>Straßenbauvliesstoff, Geotextil, GRK 5 | Baustraße Schotter RCT</p> <p>Einschichtiger, mechanisch verfestigter, Straßenbauvliesstoff aus zugfestem Material (Polyester o.ä.) liefern und über dem Straßenplanum bzw. unterhalb des Baustraßenaufbaus auf einem Untergrund Bkl 3-5 oder der Oberflächenbefestigung als Trennlage fachgerecht einbauen, Flächenmasse 335 g/m², Geotextilrobustheitsklasse 5. Überlappungsverluste sind einzurechnen, Überstand an den Ränder ca. 30 cm.</p> <p>Aufmaß: Oberfläche Baustraße Schotter RCT</p>	3.145,000	m2	-----	-----
000.04.0120	<p>Geogitter für Bodenbewehrung, Flächenmasse 200g/m²</p> <p>Zweiachial gestrecktes, formstabilen, knotensteifes Geogitter für die Bodenbewehrung liefern und im Bereich der Baustraße/BE-Fläche nach Erfordernis fachgerecht einbauen, Flächenmasse 200 g/m².</p>	3.145,000	m2	-----	-----
000.04.0130	<p>Baustraße, Fläche BE, Schotter RCT, herstellen und nach Bauende rückbauen</p> <p>Baustraße, Schotter RCT, fachgerecht herstellen einschließlich der erforderlichen Auskofferungen, Zwischenlagerung der Abtragmassen in Mieten. Baustraße zum Schutz vorhandener Flächen innerhalb der BE-Fläche, auch in Teilflächen, als Überfahrt mit Trennschicht, Untergrund aus Geotextil (gesonderte Position). Nutzschiene aus Schotter RCT in den erforderlichen Abmessungen bis 45cm liefern und einbauen inkl. lagenweise Verdichtung.</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten Baustraße wieder gemäß Ursprung zurückbauen. Schotter RCT inkl. Geotextil restlos beseitigen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Kippgebühren.</p> <p>Fachgerechter Wiedereinbau des ausgekofferten Materials aus Mieten. Beim Rückbau der Baustraße, Schotter RCT, dürfen die vorhandenen Bodenschichten nicht zerstört werden.</p> <p>Baustraße</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf vorhandenem Boden BKL 3-5 - Schottertragschicht für Baustraße 0/45, - Einbaustärke bis 45 cm - Einbau nur in gut durchmischtem Zustand und bei optimalem Wassergehalt. - lagenweise Verdichtung bis zu einem Verdichtungsgrad von 103 % (DPr). <p>Verdichtungsnachweis erforderlich.</p>	3.145,000	m2	-----	-----
000.04.0140	<p>Baustraße, Fläche BE, Schotter RCT | vorh./unterh. | verl. Standzeit | 156 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Baustraße, Schotter RCT, für jede Woche vorhalten und unterhalten, einschließlich Betrieb, Reinigung und Instandhaltung. 156 Wochen</p> <p>Einheitspreis=m²/Woche Vorhaltung</p>	490.620,000	m2Wo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.04.0150	<p>Zulage für Mehrstärken im Bereich von Rampen bzw. Höhenangleichungen</p> <p>Zulage für Mehrstärken des Materials im Bereich von Rampen bzw. Höhenangleichungen. Aufbringen und Verdichten, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Beräumen und Entsorgen der Mehrstärken.</p> <p>Die Materialstärken werden von der Ausführung mit der Bauleitung festgelegt. Abrechnungsgrundlage ist die Mehstärke von 15cm je m2.</p>	145,000 m2	-----	-----
000.04.0160	<p>Abstellung Baustraße, Fläche BE zum Schutz von Gerüst und Gebäude | Zulage</p> <p>Lieferung und Einbau einer druckfesten Abstellung einschließlich Sicherung im Untergrund des überfahrbaren Randbereiches der Baustraße, Fläche BE, Schotter RCT zum Schutz des Aufstandsereiches des Arbeits- und Stützgerüsts entlang des Anschlusses der Baustraße, Fläche BE, Schotter RCT an das Gebäude als Zulage.</p>	672,000 m	-----	-----
000.04.0170	<p>Straßenbauvliesstoff, Geotextil, GRK 2 | Baustraße bituminös | BE</p> <p>Einschichtiger, mechanisch verfestigter Straßenbauvliesstoff aus zugfestem Material (Kunstfaservlies 100% Polyester o.ä.), detektorgerpüft, Brandklasse B2 (DIN 4102), liefern und über dem Straßenplanum bzw. unterhalb des Baustraßenaufbaus auf einem Untergrund Bkl 3-5 oder der Oberflächenbefestigung als Trennlage fachgerecht einbauen, Flächenmasse 140 g/m², Geotextilrobustheitsklasse 2. Überlappungsverluste sind einzurechnen, Überstand an den Ränder der Bitumenmasse mind. 15 cm inklusive notwendiger Randaufkantung zur Entkopplung des Bitumenvergusses von Bestandsflächen.</p> <p>Aufmaß: Oberfläche Baustraße bituminös oder abgedeckte Bereiche der BE</p>	1.210,000 m2	-----	-----
000.04.0180	<p>Baustraße, bituminös, herstellen, vorhalten, unterhalten, rückbauen</p> <p>Einfahrt Baustraße, bituminös, fachgerecht herstellen, Baustraße Bauklasse 4, bitumenhaltig gebunden, zum Schutz vorhandener Flächen, auch in Teilflächen, als Schutzbelag öffentlicher Straßen innerhalb der BE-Fläche mit Trennschicht, Untergrund aus Geotextil (gesonderte Position), während der Grundeinsatzzeit vorhalten und unterhalten, einschließlich Betrieb, Reinigung, Instandhaltung. Fahrbelagsaufbau, 1-schichtig, ca. 10 cm stark, bestehend aus: Bitumen, geglättete plane Oberfläche. Die Temperatur des Bitumens darf auf der Bahn 250 °C nicht überschreiten. Nach Beendigung der Arbeiten Baustraße, bituminös, wieder gemäß Ursprung zurückbauen, inklusive Unterbau und Geotextil restlos beseitigen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Kippgebühren. Beim Rückbau der Baustraße, bituminös, dürfen die vorhandenen Bodenschichten/ Oberflächenbefestigungen nicht zerstört werden.</p> <p>Baustraße</p> <ul style="list-style-type: none"> - inklusive Auskofferung und geeignetem Unterbau. - aufbauend auf vorhandenem Boden BKL 3-5 - höhengleich mit den angrenzenden. befestigten Flächen - saubere Anarbeitung an Rad- und Gehweg <p>Belastung: Schwerlastverkehr 40 t</p> <p>Breite: trapezförmig ca. 3.0 -5.0 m.</p> <p>Einschließlich Herstellen der rollstuhlgerechten Übergänge zum vorhandenen Straßenbelag. Über die exakte Ausführung der Einfahrt der Baustrasse hat sich der AN rechtzeitig und vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).</p>	1.210,000 m2	-----	-----
000.04.0190	Baustraße, bituminös | vorhalten/unterhalten | Standzeit | 156 Wochen			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die oben beschriebene Baustraße, bituminös, als Gebrauchsüberlassung für jede Woche vorhalten und unterhalten, einschließlich Betrieb, Reinigung und Instandhaltung. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus m ² (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen. (Vorhaltungsdauer).	188.760,000 m2Wo	-----	-----
000.04.0200	<p>Bautenschutzmatte, 6 mm stark, liefern/einbauen/ausbauen</p> <p>Bautenschutzmatte über der Grundstückszufahrt, Trenn- und Ausgleichslage unter den Stahlplatten, Schutz des Natur- steinpflasters, 6 mm stark, Bautenschutzmatte mit folgenden Parametern:</p> <p>Material: 100% Recycling-Gummigranulat Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +100°C Zugfestigkeit: 0,60 N/mm² in Anlehnung an die DIN EN ISO 1798 Reißdehnung: 45% in Anlehnung an die DIN EN ISO 1798 Druckspannung bei 25% Verformung: 0,7 N/mm² nach DIN EN ISO 3386-2 Brandverhalten: B 2 DIN 4202 Öl- und flüssigkeitsresistent UV-beständig Wasser- und dampfdurchlässig verrottungsfest</p> <p>Die Stöße sind bündig zu verlegen, die Stahlplatten müssen flächig aufliegen. Bautenschutzmatte liefern, zuschneiden und über dem Gehweg rutschsicher als Schutz verlegen, für die gesamte Bauzeit bis Dezember 2021 vorhalten/unterhalten. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist diese Bautenschutz- matte wieder fachgerecht auszubauen und zu entsorgen.</p>	145,000 m2	-----	-----
000.04.0210	<p>Stahlplattenstreifen Breite 0,50 m</p> <p>Stahlplattenstreifen 2,5 m x 0,50 m für den Schutz spezieller Wege- und Straßenpflasterbereiche. Liefen, verlegen auf Flies (gesonderte Pos.), wieder abtransportieren.</p>	25,000 m2	-----	-----
000.04.0220	<p>Stahlplatte 2,50 x 3,00 m</p> <p>Stahlplatte 2,50 x 3,00 m für den Schutz spezieller Wege- und Straßenpflasterbereiche. Liefen, verlegen auf Flies (gesonderte Pos.), wieder abtransportieren.</p>	120,000 m2	-----	-----
000.04.0230	<p>Stahlplatten | vorhalten/unterhalten | verl. Standzeit | 156 Wochen</p> <p>Vorgenannte Stahlplattenabdeckungen unterhalten, einschließlich Betrieb, Reinigung und Instandhaltung der Fläche. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 145 m² (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen. (Vorhaltungsdauer).</p>	22.620,000 m2Wo	-----	-----
000.04.0240	<p>Suchschachtungen von Hand / Suchschlitze | f. begleit. Maßn. Bauko</p> <p>Suchschachtungen von Hand / Suchschlitze. Kleinstmengen zur Auffindung von Leitungsführungen etc. Hand-Maschinenarbeit.</p>	6,500 m3	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.04.0250	Plattendruckversuche als Kontrollprüfung nach Aufforderung | f. begleit. Maßn. Plattendruckversuche als Kontrollprüfung nach Aufforderung	4,000 St	-----	-----
000.04.0260	Kartierung der auszubauenden Beton- und Werksteinstufen Kartierung der in nachfolgender Position auszubauenden und nach Benennung der KsDW/des Restaurators einzulagernden Ausbauteile vor Ausbau. Die Kartierung ist mit dem baubegleitenden Restaurator abzustimmen und vom begleitenden Restaurator freizugeben. Erst danach sind die Ausbauteile auszubauen. Ziel der Kartierung ist, die Bauteile kurz fotografisch und maßlich zu dokumentieren, dabei Ihren Einbauzusammenhang zu erfassen und für künftige Wiederverwendungen als Grundlage verwenden zu können. Die Kartierungsunterlage ist als pdf-Dokument zu erstellen und nach Freigabe durch die Bauleitung an die KsDW zu übergeben.	1,000 St	-----	-----
000.04.0270	Beton/Werkstein/Sandsteinstufen von Außentreppen bergen, lagern Werksteinstufen aus Sandstein von Außentreppen zerstörungsfrei ausbauen, säubern und ohne weitere Beschädigung auf Paletten ins Bauteillager bis 1 km Entfernung transportieren und sicher nach Angabe des Auftraggebers auf Europaletten einlagern. Schutt und Mörtelreste restlos entsorgen. ca. 1200 x 300 x 200 mm Gewicht bis ca. 200 kg	10,000 St	-----	-----
000.04	Baufeldsicherung | Gelände, Wege , Straßen		-----	-----
000.05	Fäll- und Rodungsarbeiten			
	Erfordernis Die Fäll- und Rodungsarbeiten dürfen nur nach expliziter Freigabe durch die KsDW erfolgen.			
000.05.0010	Aufwuchs roden Mit Sträuchern und Kleinbäumen bewachsene Fläche von vorhandener Vegetation befreien. Inkl. Wurzelstock roden. Stammdurchmesser: unter 10 cm; Strauchhöhe bis 4,00 m über GOK; Besatzdichte ca. 3 Stk/m ² ; Bereich: Strauchpflanzung vor Gelbes Haus Anfallende Stoffe aufnehmen, ggfs. trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Deponiegebühr). Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04 Bereich innerhalb der BE-Fläche	85,000 m2	-----	-----
000.05.0020	Abtrag der pflanzlichen Bodendecke Abtrag der pflanzlichen Bodendecke. Pflanzliche Bodendecke aus Rasennarbe mit Krautbewuchs/Wiesenflur 5 cm dick abtragen; Inkl. aller Nebenarbeiten.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Anfallende Stoffe aufnehmen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr). Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben; Entsorgungsnachweis ist zu erbringen.</p> <p>EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04</p> <p>Bereich Grünfläche Hofbereich</p>	185,000	m2	-----	-----
000.05.0030	<p>Wurzelstock roden, StD 10 - 25 cm Wurzelstock mittels Wurzelstockfräse fachgerecht roden; Durchmesser: 10 - 25 cm; Stammhöhe bis 1,00 m einschl. Verfüllung einschl. aller Nebenarbeiten Anfallende Stoffe aufnehmen, ggfs. trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr); Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben. Entsorgungsnachweis ist zu erbringen.</p> <p>EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04</p> <p>Bereich Gebäude innerhalb der BE-Fläche</p>	5,000	St	-----	-----
000.05.0040	<p>Wurzel an Gebäudesockel entfernen Wurzel an Gebäudesockel entfernen. Wurzel befindet sich im Sockelbereich des Gebäudes Entfernung muss ohne Beschädigung der Gebäudeteile evtl. in Handarbeit erfolgen Durchmesser: bis 25 cm; einschl. Verfüllung einschl. aller Nebenarbeiten Anfallende Stoffe aufnehmen, ggfs. trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr); Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben. Entsorgungsnachweis ist zu erbringen.</p> <p>EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04</p> <p>Bereich Gebäude innerhalb der BE-Fläche</p>	5,000	St	-----	-----
000.05.0050	<p>Baum abtragen Laubbaum, ca. 60 cm Durchmesser, bis ca. 15 m hoch, schrittweise abtragen mittels Seilklettertechnik nach einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Richtlinien (DGUV etc.). Ausführung wie folgt: Zugang zur Baumkrone mittels Werfen des Wurfsacks, Installation des Zugangsseils und Aufstieg. Der Kambiumschröner wird in der Baumkrone installiert. Einrichtung des Rückhaltesystems (Seilrollen und Seile) zum Führen und Abbremsen der Stammteile bis zum Boden. Vorbereitung der benötigten Ausrüstung am Boden: Bremszylinder, Installation der Zug- und Führungsseile und Vorbereitung der Motorsägen. Nach Installation der Systeme im Baum und am Boden kann mit dem Abtragen begonnen werden. Die unteren Äste im Aufstieg des Kletterers zuerst entfernen. Wenn der Wipfling und die Äste entfernt wurden, wird der Stamm von oben beginnend in Teile zerlegt, deren Größe sich nach dem Durchmesser und dem Gewicht richtet. Rodung Stubben mit Stamm in gesonderter Position. Anfallende Stoffe aufnehmen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr); Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entsorgungsnachweis ist zu erbringen. Einschl. aller Nebenarbeiten. EAK-Code: 20 02 01 Bereich innerhalb der BE-Fläche	1,000 St	-----	-----
000.05.0060	Stubben roden mit Stamm, Höhe 1,00m Wurzelstock roden, laden und entsorgen. Stammhöhe bis 1,00 m Stammdurchmesser ca. 60 cm. Bereich gem. Abbruchplan einschl. Verfüllung einschl. aller Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe aufnehmen, ggfs. trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr). Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben. Entsorgungsnachweis ist zu erbringen. EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04 Bereich innerhalb der BE-Fläche	1,000 St	-----	-----
000.05.0070	Rodung Rankpflanzen Rückschnitt und Rodung von Rankpflanzen am Gebäude. Gebäudeteile denkmalgeschützt, Entfernung von Selbstklimmern dementsprechend schonend zu entfernen. Bewachsene Fläche: ca. 200 m2, bis 5 m Höhe Wurzelstock mittels Wurzelstockfräse fachgerecht roden. Einschl. Verfüllung. Einschl. aller Nebenarbeiten. Anfallende Stoffe aufnehmen, ggfs. trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen (inkl. Kippgebühr); Über den Verbleib der abgefahrenen Materialien hat der AN Auskunft zu geben. Entsorgungsnachweis ist zu erbringen. EAK-Code: 20 02 01, 17 05 04 Bereich Gebäude innerhalb der BE-Fläche	165,000 m2	-----	-----
000.05	Fäll- und Rodungsarbeiten			-----
000.06	Baufeldsicherung | Grenzen der BE-Fläche			
000.06.0010	Mobilen Bauzaun liefern, aufstellen, sichern, räumen Wirksame Absperrung des Baufeldes und der BE (umlaufend) mit mobilem Bauzaun, Zaunhöhe und Zaunoberkante 2,0 m über Oberfläche Gelände, aus verzinkten Gitterelementen auf Stützfüßen aus Beton liefern, einschließlich der erforderlichen Verbindungen, Kupplungen und Sicherungen und Aushebeschutz der Zaunfelder untereinander, Anschlüsse an vorhandene Umfriedungen etc. und entsprechend der Forderungen des Arbeitsschutzes standsicher auf unbefestigtem/ befestigtem Untergrund errichten. Die Bauzaunelemente sind untereinander mit Schraubschellen so zu verbinden, daß ein Entfernen einzelner Zaunteile nicht möglich ist. Beleuchtung, Beschilderung, und Sicherung entsprechend der gültigen Verordnungen und Vorschriften. Mobilen Bauzaun nach Bauende nach Aufforderung durch den AG/ Bauleitung wieder räumen. Die Integration			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	eines Bauzaun-Schiebetores (gesonderte Position) nach Angabe Auftraggeber/ Architekt ist in diese Position mit einzukalkulieren. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Türen und Tore werden gesondert vergütet. Aufmaß: m Bauzaun	672,000 m	-----	-----
000.06.0020	Mobiler Bauzaun | Vorhaltung 156 Wochen Den oben beschriebenen mobilen Bauzaun, Zaunhöhe 2,0 m als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Monate. Positionsmenge = Produkt aus m (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).	104.832,000 mWo	-----	-----
000.06.0030	Mobilen Bauzaun standsicher erweitern mobilen Bauzaun aus verzinkten Gitterelementen auf Betonsockel einschließlich der erforderlichen Verbindungen, Kupplungen etc. standsicher auf unbefestigtem/ unbefestigtem Untergrund entsprechend der Erfordernissen der Baustelle und den Forderungen des Arbeitsschutzes nach besonderer Anordnung des AG/ Bauleitung in unterschiedlichen Längen/ Teilabschnitten liefern und erweitern. Zaunhöhe 2,0 m. Aufmaß: m/Bauzaun	60,000 m	-----	-----
000.06.0040	Mobilen Bauzaun standsicher umsetzen mobilen Bauzaun aus verzinkten Gitterelementen auf Betonsockel einschließlich der erforderlichen Verbindungen, Kupplungen etc. standsicher auf unbefestigtem/ unbefestigtem Untergrund entsprechend der Erfordernissen der Baustelle und den Forderungen des Arbeitsschutzes nach besonderer Anordnung des AG/ Bauleitung in unterschiedlichen Längen/ Teilabschnitten umbauen bzw. umsetzen. Zaunhöhe 2,0 m. Aufmaß: m/Bauzaun	120,000 m	-----	-----
000.06.0050	Sichtschutzplanen Bauzaun | blickdicht weiß neu | liefern, anbringen Den oben beschriebenen Bauzaun in jedem Bauzaunfeld, jeder Tür, jedem Tor passend vollflächig, lückenfrei und sturmsicher mit zu liefernden Bauzaun-/Sichtschutzplanen, neu, weiß, blickdicht, 100% HDPE, 160 g/m ² , mit umlaufenden Metallösen mindestens alle 50 cm überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Planen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die Stöße zwischen den Bauzaunfeldern sind ebenfalls dicht zu schließen, separat von Ösennaht zu Ösennaht oder mit dem Hauptfeld mit gleichartiger Plane. Die zu überspannenden Bauzaunflächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	911,000 m ²	-----	-----
000.06.0060	Sichtschutzplanen Bauzaun | Vorhaltung 156 Wochen	142.116,000 m ² Wo	-----	-----
000.06.0070	Sichtschutzplanen | blickdicht weiß neu | demontieren, abtransportieren			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Oben beschriebene Bauzaun-/Sichtschutzplanen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	911,000 m2	-----	-----
000.06.0080	<p>Bauzaun-Rolltor, B=4,00 m liefern, montieren Bauzaun-Rolltor als Bauzaun LKW-Tor, 4,26 x 2 ,00 m - für alle gängigen Mobilzäune mit 2 m Höhe, zweiflügelig, beidseitig öffnend:(1x rechts, 1x links), verschließbar, passend zum mobilen Bauzaun, einschließlich Vorhängeschloss als Zahlenschloss, zusätzl. Gliederkette. Beide Flügel mit Laufrad, Riegelschloss und je 2 konstruktiven Drehgelenken.</p> <p>Minstdurchfahrtsbreite: 4,00 m Höhe: 2,00 m</p> <p>Aufmaß: St/Bauzaun-Rolltor</p> <p>Nach Beendigung der Arbeiten verbleibt das Bautor und geht in den Besitz des AG über.</p>	5,000 St	-----	-----
000.06.0090	<p>Bauzaun-Rolltor | Vorhaltung | 156 Wochen Das oben beschriebene Bauzaun-Rolltor als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 5 Stück Bauzaun-Rolltor (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	780,000 StWo	-----	-----
000.06.0100	<p>Bauzaun-Schiebetor, B=4,00 m liefern, aufstellen, räumen Bauzaun-Schiebetor, zweiflügelig, beidseitig öffnend: 2x Schieberollenhalter (1x rechts, 1x links), 6x Führungshalter (3x links, 3x rechts), 2x Bockrollenhalter mit Torrolle, verschließbar, passend zum mobilen Bauzaun, einschließlich Türschloss und Vorhängeschloß mit 25 Schlüsseln (Schloß gleichschließend mit Schloß Bautür), liefern, standsicher aufstellen und nach Bauende nach Aufforderung durch den AG/ Bauleitung wieder räumen.</p> <p>Durchfahrtsbreite : 4,00 m Höhe : 2,00 m</p> <p>In den EP-Preis ist die standsichere und seitliche Einpassung in die vorhandene mobile Bauzaunanlage einzurechnen. Es muß eine wirksame Absperrung des Baufeldes und geschlossene Einfriedung des Baustellenbereiches erreicht werden. Die Zufahrt zur Baustelle muss außerhalb der von Bäumen bestandenen Bereiche liegen. Es ist zu sichern, dass der Boden im Wurzelbereich der Bäume durch Baustellenverkehr und Bauarbeiten nicht verdichtet wird.</p> <p>Aufmaß: St/Bauzaun-Schiebetor</p>	2,000 St	-----	-----
000.06.0110	<p>Bauzaun-Schiebetor | Vorhaltung | 156 Wochen Das oben beschriebene Bauzaun-Rolltor als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück Bauzaun-Schiebetor (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	312,000 StWo	-----	-----
000.06.0120	<p>Bauzaun-Schlupftür liefern, aufstellen, räumen</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Bauzaun-Schlupftüre aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüßen aus Beton, einschl. sämtlichen Verbindungen, Ausstattung mit Scharnieren und Rad. Inkl. Auf- und Abbau, An- und Abtransport liefern und aufstellen und nach Bauende wieder räumen.</p> <p>Türhöhe: 2,00 m</p>	8,000	St	-----	-----
000.06.0130	<p>Bauzaun-Schlupftür | Vorhaltung | 156 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Bauzaun-Schlupftür als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten und unterhalten. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 8 Stück Bauzaun-Schlupftür (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	1.248,000	StWo	-----	-----
000.06.0140	<p>Schloss für Tür und Tor, diebstahlgesichert</p> <p>Schloss für Tür und Tor, Diebstahlgesichert, mit 25 gleichsperrenden Schlüsseln für andere am Bau beteiligte Firmen, im Bauzaun sowie in Bautüren anbringen, vorhalten und beseitigen. Hinweis: Die Schlüssel sind vom Polier des AN gegen Empfangsbestätigung zu verteilen für die gesamte Bauzeit.</p>	15,000	St	-----	-----
000.06.0150	<p>Kartierung des zweiflügl. Gittertors</p> <p>Kartierung der in nachfolgender Position auszubauenden und nach Benennung der KsDW/des Restaurators einzulagernden Ausbauteile vor Ausbau.</p> <p>Die Kartierung ist mit dem baubegleitenden Restaurator abzustimmen und vom begleitenden Restaurator freizugeben. Erst danach sind die Ausbauteile auszubauen. Ziel der Kartierung ist, die Bauteile kurz fotografisch und maßlich zu dokumentieren, dabei Ihren Einbauzusammenhang zu erfassen und für künftige Wiederverwendungen als Grundlage verwenden zu können.</p> <p>Die Kartierungsunterlage ist als pdf-Dokument zu erstellen und nach Freigabe durch die Bauleitung an die KsDW zu übergeben.</p>	2,000	St	-----	-----
000.06.0160	<p>Streben-Bock-Konstruktion(en) herstellen, liefern</p> <p>Individuelle Streben-Bock-Konstruktion(en) aus NH, C24, Nsi in den erforderlichen Querschnitten und Längen liefern und abbinden inkl. Holzmaterial und aller korrosionsfreien Kleinteile und Befestigungsmittel für die lotrechte Lagerung der nachfolgend beschriebenen beiden Gittertore mit ihren vier Gitterorflügeln nördlich und südlich des Marstalls. Die drei Elemente sind mit Hilfe von Abstandsstücken aus Kantholz nebeneinander in die Streben-Bock-Konstruktion lotrecht einzustellen. Die Standsicherheit inkl. der eingestellten Bauelemente muss gewährleistet sein. Abstimmung der Konstruktion mit dem Tragwerksplaner/Architekten und Freigabe vor Ausführung. Die Konstruktionen gehen in den Besitz des AG über.</p> <p>Querschnitte ca. 6/12 bis 16/16 Längen ca. 1 - 2 m</p>	16,500	m	-----	-----
000.06.0170	<p>Zweiflügl. Gittertor ausbauen und einlagern</p> <p>Zweiflügeliges Gittertor, jeder Flügel ca. b.xh 2,0 x 1,5 m, dreiseitiger Rahmen ca. 60 x 60 mm (oben offen), Füllung hauptsächlich aus Längsstäben alle 10-12 cm, Querschnitt je Stab</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ca. 2 cm, mit 4 Stück doppelten horizontalen Aussteifungsquerstäben mit Querschnitt ca. 20 x 30 mm, mit Blechblende/Schürze im Spritzbereich, Gewicht nicht bekannt, zerstörungsfrei ausbauen inkl. der Haspen. Beide ausgebaute Flügel und die Haspen sichern, ohne Beschädigung ins Bauteillager bis 1 km Entfernung transportieren und sicher einlagern nach Angaben der KsDW/des Restaurators.	1,000 St	-----	-----
000.06.0180	Zweiflügl. Gittertor ausbauen und einlagern Zweiflügeliges Gittertor, jeder Flügel ca. b x h 1,50 x 1,5 m, dreiseitiger Rahmen ca. 60 x 60 mm (oben offen), Füllung hauptsächlich aus Längsstäben alle 10-12 cm, Querschnitt je Stab ca. 2 cm, mit 4 Stück doppelten horizontalen Aussteifungsquerstäben mit Querschnitt ca. 20 x 30 mm, mit Blechblende/Schürze im Spritzbereich, Gewicht nicht bekannt, zerstörungsfrei ausbauen inkl. der Haspen. Beide ausgebaute Flügel und die Haspen sichern, ohne Beschädigung ins Bauteillager bis 1 km Entfernung transportieren und sicher einlagern nach Angaben der KsDW/des Restaurators.	1,000 St	-----	-----
000.06	Baufeldsicherung | Grenzen der BE-Fläche			-----
000.07	Baustellenvideoüberwachung			
000.07.0010	Mobile Videoüberwachungsanlage aufbauen, abbauen, abtransportieren Aufbau und Abbau einer mobilen Videoüberwachungsanlage einschließlich Stromversorgungszuleitung bis 50m. Aufschaltung, Fernsteuerung und 24/7 Überwachung außerhalb der Bauzeiten, Alarmprotokoll mit Täterbild. Einweisung von Interventionsdiensten und Polizei, sowie die jederzeitige Änderung der Alarmzeiten ist in den Preis einzukalkulieren. Akkugestützte Stromversorgung im Störfall bis zu 12 h, Störungsmeldung an AG. Kameras infrarotgestützt (kein Greenlight), mit Aktiv- Lautsprecher. Der Überwachungsbereich der mobilen Videoüberwachungsanlage wird durch die Baustellengrenzen (Bauzaun) des BE-Bereiches Ensemble Gelbes Haus inkl. BE-Erweiterung am Marstall definiert. Die technische Ausrüstung (Art und Anzahl der Kameras, Verteilung, Stromzuleitungen, Verlegung, Wetterfestigkeit) der Videoüberwachungsanlage ist diesem Erfordernis anzupassen und hier komplett zu kalkulieren. Siehe Lageplan/Baustelleneinrichtungsplan.	1,000 St	-----	-----
000.07.0020	Vorgenannte Videoüberwachungsanlage vorhalten, unterhalten Vorgenannte Videoüberwachungsanlage vorhalten und unterhalten für die Dauer der Einsatzzeit inkl. laufender regelmäßiger Prüfung, Wartung und Instandsetzung entsprechend gültiger Vorschriften. Inkl. der Verbrauchsmaterialien. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück Videoüberwachungsanlage (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).	156,000 StWo	-----	-----
000.07	Baustellenvideoüberwachung			-----
000.08	Containeranlagen_Sanitär und Bauleitung			
000.08.0010	Sanitär-Waschcontainer | Damen/Herren | liefern, aufstellen, anschließen, abtransportieren Sanitärcontainer als Einzelcontainer. Auf- und Abbauen einer WC- und Waschanlage im Baustellenbereich in Standardausführung für ca. 20 Personen Baustellenpersonal entsprechend den baulichen Anforderungen und den Anforderungen an die Einrichtung nach §47 Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie 47/1-3,5 mit der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>entsprechenden Anzahl von Waschplätzen, Duschen, WC-Kabinen, Urinalen, Handwaschbecken. Außenhülle gedämmt/witterungsbeständig. Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz inkl. frostgeschützter Leitungsführungen (Trinkwasser bis ca. 30 m, Abwasser bis 25 m) enthalten. Ausführung einschl. Heizung und Isolierung und dafür aller notwendigen Anschlussarbeiten, sowie der anfallenden Gebühren. Die Anlage ist während der Gesamtbauzeit für alle Gewerke bereitzustellen</p> <p>mit 2-3 Urinalen 5 WC`s 2 Waschbecken.</p> <p>Container mit geforderter Ausstattung und Größe liefern, aufstellen und vollständig anschließen (Abwasser, Trinkwasser, Elektro, Beleuchtung) - einschließlich aller erforderlichen Materialien (Rohrmaterial, Formstücke, Klemmen usw.), vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme Ende 2028/Anfang 2029 wieder fachgerecht abbauen und abtransportieren, die Anschlüsse rückbauen bis OF Gelände (vorhanden), die Schmutzwasserleitung DN/OD 160 ist mit Deckel zu erschließen, die Trinkwasserleitung 32 x 3,0 mm mit einem Endstopfen.</p> <p>Fenster stirnseitig (mit Aussenrolläden). Die Langseiten zum zweiten/dritten Container ohne Fenster</p> <p>Einzelcontainer: 15 m², 20 ft (2,50 x 6,0 m)</p>				
					1,000 St -----
000.08.0020	<p>Vorhaltung Sanitär-Waschcontainer | Vorhaltung 156 Wochen Den vorbeschriebenen Sanitär-Waschcontainer als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Einzel-Sanitär-Waschcontainers einschl. wöchentlicher Reinigung (mit Vorlage eines Reinigungsprotokolls), der Betriebs- und Verbrauchsstoffe (Corona Standard-Desinfektion, Seifen, WC-Papier, WC-Bürste, Müllbehälter, Leuchtmittel etc.) sowie Beheizung nach Bedarf. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>				156,000 StWo -----
000.08.0030	<p>Sanitär-Waschcontainer | Damen/Herren | liefern, aufstellen, anschließen, abtransportieren Sanitärcontainer als Einzelcontainer. Auf- und Abbauen einer WC- und Waschanlage im Baustellenbereich in Standardausführung für ca. 20 Personen Baustellenpersonal entsprechend den baulichen Anforderungen und den Anforderungen an die Einrichtung nach §47 Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie 47/1-3,5 mit der entsprechenden Anzahl von Waschplätzen, Duschen, WC-Kabinen, Urinalen, Handwaschbecken. Außenhülle gedämmt/witterungsbeständig. Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an das öffentliche Versorgungsnetz inkl. frostgeschützter Leitungsführungen (Trinkwasser bis ca. 30 m) enthalten. Der Abwasser- und Schmutzwasseranschluss wird über nachfolgend beschriebenen Containerabwassertank vergütet., da der Sanitär-Waschcontainer nicht an das öffentliche Entsorgungsnetz angeschlossen werden kann. Ausführung einschl. Heizung und Isolierung und dafür aller notwendigen Anschlussarbeiten, sowie der anfallenden Gebühren. Die Anlage ist während der Gesamtbauzeit für alle Gewerke bereitzustellen</p> <p>mit 2-3 Urinalen 5 WC`s 2 Waschbecken.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Container mit geforderter Ausstattung und Größe liefern, aufstellen auf dem Abwassertankcontainer und vollständig anschließen (Abwasser an Tankcontainer, Trinkwasser, Elektro, Beleuchtung an das öffentl. Versorgungsnetz) - einschließlich aller erforderlichen Materialien (Rohrmaterial, Formstücke, Klemmen usw.), vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme Ende 2028/Anfang 2029 wieder fachgerecht abbauen und abtransportieren, die Anschlüsse rückbauen bis OF Gelände (vorhanden). Die Trinkwasserleitung 32 x 3,0 mm ist mit einem Endstopfen zu erschließen.</p> <p>Fenster stirnseitig (mit Außenrolläden). Die Langseiten zum zweiten/dritten Container ohne Fenster</p> <p>Einzelcontainer: 15 m², 20 ft (2,50 x 6,0 m)</p>				
				1,000 St	-----
000.08.0040	<p>Vorhaltung Sanitär-Waschcontainer | Vorhaltung 156 Wochen</p> <p>Den vorbeschriebenen Sanitär-Waschcontainer als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Einzel-Sanitär-Waschcontainers einschl. wöchentlicher Reinigung (mit Vorlage eines Reinigungsprotokolls), der Betriebs- und Verbrauchsstoffe (Corona Standard-Desinfektion, Seifen, WC-Papier, WC-Bürste, Müllbehälter, Leuchtmittel etc.) sowie Beheizung nach Bedarf.</p> <p>Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.</p> <p>Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 156 Wochen (Vorhaltedauer).</p>			156,000 StWo	-----
000.08.0050	<p>Containerabwassertank 20ft, liefern, aufstellen, anschließen, abtransportieren</p> <p>Containerabwasser- und Fäkalientank, 20ft, passend zu beschriebenen Sanitärcontainer als Einzelcontainer inkl. Treppenaufgang.</p> <p>Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an den Sanitär-Waschcontainer und eine Begleitheizung für den Bedarfsfall enthalten. Frostfreie Ausführung einschl. Begleitheizung und aller notwendigen Anschlussarbeiten, sowie der anfallenden Gebühren,</p> <p>Inkl. Auf- und Abbau, An- und Abtransport.</p> <p>Einzelcontainer: 15 m², 20ft. (2,50 x 6,0 m)</p>			1,000 St	-----
000.08.0060	<p>Vorhaltung Containerabwassertank 20 ft | Vorhaltung 156 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Containerabwassertank als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Reinigungs- und Entsorgungmaßnahmen.</p> <p>1x monatliches Abpumpen des Containerinhaltes (ca. 10.000 l), notwendige Unterhaltsreinigung (mit Vorlage eines Reinigungsprotokolls) und restlose Entsorgung des anfallenden Inhalts.</p> <p>Unterhalt einer Frostfreihaltung für die Bedarfsmonate.</p> <p>Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.</p> <p>Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 156 Wochen (Vorhaltedauer).</p>			156,000 StWo	-----
000.08.0070	<p>Bauleitungscontainer BL aufstellen, anschließen</p> <p>Lieferung, Aufstellung und Anschließen eines Bauleitungscontainers als Doppelraumzelle 3 x ISO-Norm. Aufteilung Windfang. WC mit Waschbecken. Teeküche, kleiner und großer Büroraum.</p> <p>Ausstattung:</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - Windfang mit Eingangstür - WC inklusive Ausstattung (Bürste, Papierhandtücher, Flüssigseife) - Warmwasserbereitung (Elektrospeicher) - Mini-Küche mit Kühlschrank, Warmwasseranschluss, Spülbecken, Kochplatte - Heizung - Beleuchtung - Beschilderung - Netzwerkdose für Datenkabel (LAN) - Fußabstreifer - Fenster beidseitig/dreiseitig (mit Aussenrolläden). die Langseite zum zweiten Container ohne Fenster - Büroraum mit 1 verschließbaren Schreibtisch. - 1 großer Aktenschrank. - 4 Besprechungstische ca. 160 x 80 mit 16 Stühlen. - mindestens 4 Steckdosen. - Schließzylinder und 15 Schlüsseln <p>Grundriss in Abstimmung mit AG und Bauleitung. Der BL-Container ist auf dem Grundstück standsicher aufzustellen. Der Untergrund ist vor Beschädigungen in geeigneter Weise zu schützen. Trinkwasser und Strom ist bis an den Container heranzuführen. Die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom einschließlich Zählvorrichtungen sind frostsicher herzustellen und nach Beendigung der Maßnahme zurückzubauen einschließlich aller dafür notwendigen Nebenarbeiten. Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz inkl. frostgeschützter Leitungszuführungen enthalten.</p> <p>Reinigung 1 mal wöchentlich, einschließlich Bestückung mit Toilettenpapier, Papierhandtüchern und Flüssigseife. Der Bauleitungscontainer ist zum Ende der Baumaßnahme nach Aufforderung Bauleitung wieder zu entfernen.</p> <p>Einzelcontainer: 15 m² (2,50 x 6,0 m)</p>	1,000	St	-----	-----
000.08.0080	<p>Vorhaltung Bauleitungscontainer BL | Vorhaltung 156 Wochen</p> <p>Den oben beschriebene Bauleitungscontainer BL als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Vorhaltung 125 Monate. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	156,000	StWo	-----	-----
000.08	Containeranlagen_Sanitär und Bauleitung			-----	-----
000.09	Rückbau angrenzender Bebauung				
000.09.0010	<p>Rückbau der Dachdeckung der Schauerkonstruktionen</p> <p>Flachdachdeckung der beiden Unterstellerschauer des Hotels "Wörlitzer Hof" aus Ondoline-Bitumen-Wellplatte mit Stoßüberdeckung inkl. aller Befestigungsmittel zerstörungsfrei zur Wiederverwendung aufnehmen, nach unten schaffen und nach Angabe der Bauleitung auf Europalette gestapelt lagern. Transportweg zum Lagerort max 50 m. Befestigungsmaterialien sammeln, verwahren und den zu lagernden Platten zuordnen.</p> <p>Schauer 1 Größe der Dachfläche 1: l x b ca. 4 x 11 m Arbeitshöhe/Dachhöhe ca. 2,30 m</p> <p>Schauer 2 Größe der Dachfläche 2: l x b ca. 3 x 3 m Arbeitshöhe/Dachhöhe ca. 2,30 m</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		53,000 m2	-----	-----
000.09.0020	<p>Rückbau der Schauerkonstruktion 1 Zerstörungsfreier Rückbau zur Wiederverwendung und Einlagerung der beiden Schauerkonstruktionen bestehend aus Konstruktionshölzern, Kleiseisenteilen und Befestigungsmitteln wie folgt:</p> <p>Schauer 1 18 Stück stehende Stützen, ca. 12/12, Länge ca. 2,20 m 68 m Brettbinder Längs, ca. 15/4 22 m Brettbinder Quer, ca. 15/4 18 Stück Brettkopfbänder, ca. 15/4, Länge ca. 0,70 m Kleiseisenteile (Winkel, Nagelbleche etc.) und Befestigungsmittel</p> <p>Konstruktionsteile nach Angabe der Bauleitung auf Europaletten gestapelt lagern. Transportweg zum Lagerort max 50 m. Befestigungsmaterialien sammeln, verwahren und den zu lagernden Holzkonstruktionsteilen zuordnen.</p>	1,000 St	-----	-----
000.09.0030	<p>Rückbau der Schauerkonstruktion 2 Zerstörungsfreier Rückbau zur Wiederverwendung und Einlagerung der beiden Schauerkonstruktionen bestehend aus Konstruktionshölzern, Kleiseisenteilen und Befestigungsmitteln wie folgt:</p> <p>Schauer 2 4 Stück stehende Stützen, ca. 12/12, Länge ca. 2,20 m 12 m Brettbinder Längs, ca. 15/4 6 m Brettbinder Quer, ca. 15/4 18 Stück Brettkopfbänder, ca. 15/4, Länge ca. 0,70 m Kleiseisenteile (Winkel, Nagelbleche etc.) und Befestigungsmittel</p> <p>Konstruktionsteile nach Angabe der Bauleitung auf Europaletten gestapelt lagern. Transportweg zum Lagerort max 50 m. Befestigungsmaterialien sammeln, verwahren und den zu lagernden Holzkonstruktionsteilen zuordnen.</p>	1,000 St	-----	-----
000.09	Rückbau angrenzender Bebauung		-----	-----
000.10	Überdachte BE-Bereiche für Lager			
000.10.0010	<p>Systemzelthalle für Zwischenlagerungen, 4x8m; Lieferung/Montage/Demontage Liefen und aufstellen einer Sytemzelthalle, 4x8 m, Stahlkonstruktion, PVC-Plane, weiß oder grau, mit Statik (Erduntergrund) innerhalb der BE-Fläche nach Abstimmung mit der Bauleitung. Abbauen und restlos entfernen nach Ende der Einsatzzeit. Traufhöhe 3 m, Satteldachkonstruktion PVC-Plane, Reißfestigkeit 850 N nach DIN EN ISO 13934-1 UV-Schutz: 50+ nach EN 13758-1 Schneelast bis zu 32 kg/m2 2x Doppelreißverschlussstor in den Stirnseiten</p>	2,000 St	-----	-----
000.10.0020	<p>Vorgenannte Zelthalle vorhalten, unterhalten Vorgenannte Zelthalle vorhalten und unterhalten für die Dauer der Einsatzzeit inkl. laufender regelmäßiger Prüfung, Wartung und Instandsetzung entsprechend gültiger Vorschriften. Einsatzzeit/Vorhaltung 62,5 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltungemenge) mal 62,5 Wochen (Vorhaltungedauer).</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		125,000 StWo	-----	-----
000.10	Überdachte BE-Bereiche für Lager			-----
000.11	Baufeldandienung mittels Selbstmontagebaukran			
000.11.0010	Selbstmontagebaukran anliefern, abtransportieren Selbstmontagebaukran komplett aufbaureif anliefern bis zum Aufbaustandort und nach Ende der Einsatzzeit wieder abtransportieren. Potain Untendreher IGO 36 Ausladung: 32 m Hakenhöhe: 22 m Max. Tragkraft: 4000 kg Maße bei Transport: L/B/H = ca. 16,0/2,4/3,6 m Standfläche: L/B = 4,0/4,0 m	1,000 St	-----	-----
000.11.0020	Selbstmontagebaukran betriebsbereit aufstellen Aus vorheriger Position angelieferten Baukran als Selbstmontagebaukran auf Baustelle an Aufbaustandort betriebsbereit aufstellen. Potain Untendreher IGO 36 Ausladung: 32 m Hakenhöhe: 22 m Max. Tragkraft: 4000 kg Maße bei Transport: L/B/H = ca. 16,0/2,4/3,6 m Standfläche: L/B = 4,0/4,0 m	1,000 St	-----	-----
000.11.0030	Selbstmontagebaukran vorhalten Vorgenannten Selbstmontagebaukran vorhalten für die Dauer der Einsatzzeit inkl. laufender regelmäßiger (mindestens monatlich) Prüfung, Wartung und Instandsetzung entsprechend gültiger Vorschriften. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).	125,000 StWo	-----	-----
000.11.0040	Erdung des aufgestellten Selbstmontagebaukrans Der Kran muss an eine ordnungsgemäße Erdungsanlage angeschlossen werden als Teil der allgemeinen Baustromversorgung nach DIN 18014. Anschlussleitung blitzstromfähig, 16mm ² Cu flexibel, bis 30 m, oder gleichwertig zwischen geerdetem Punkt und Kran verlegen und anschließen.	2,000 St	-----	-----
000.11.0050	Erdung vorhalten, unterhalten Vorbeschriebene Erdung vorhalten und Unterhalten für die Einsatzzeit des Kranes inkl. laufender regelmäßiger (mindestens monatlich) Prüfung, Wartung und Instandsetzung entsprechend gültiger Vorschriften. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 62,5 Wochen (Vorhaltungsdauer).			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		125,000 StWo	-----	-----
000.11.0060	<p>Lastverteilerelemente für Selbstmontagebaukran Lieferung und Montage der Lastverteilerelemente für 1. und 2. Kranstandort Bemessungswiderstand Sohldruck im Baugrund: sR,d=140 kN/m². Setzungen =1,2cm</p> <p>Positionsmenge 2 St = Alle Lastverteilerelemente für 1. Kranstandort und alle Lastverteilerelemente für 2. Kranstandort</p>	2,000 St	-----	-----
000.11.0070	<p>Lastverteilerelemente für Selbstmontagebaukran vorhalten Vorgenannten Selbstmontagebaukran vorhalten für die Dauer der Einsatzzeit inkl. laufender regelmäßiger (mindestens monatlich) Prüfung, Wartung und Instandsetzung entsprechend gültiger Vorschriften. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 62,5 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	125,000 StWo	-----	-----
000.11.0080	<p>Selbstmontagebaukran umsetzen auf Standort 2 Vorgenannten Selbstmontagekran innerhalb des Baufeldes auf zweiten Standort (bis zu ca. 20m entfernt) betriebsfertig umsetzen. Alle dafür erforderlichen Leistungen inkl. erneuter Erdung wie oben beschrieben..</p>	1,000 St	-----	-----
000.11.0090	<p>Selbstmontagebaukran inkl. Lastverteilung abbauen, abtransportieren Vorgenannten kompletten Selbstmontagebaukran inkl. Lastverteilung abbauen und abtransportieren.</p>	1,000 St	-----	-----
000.11.0100	<p>Nutzungsvertrag inkl. Übergabevorgang für den Selbstmontagekran Nutzungsvertrag für den Kran erstellen mit zu übergebender Dokumentation, Bedienungsanweisung und kompletter Einweisung der/des den Selbstmontagekran nutzenden Firma/ Vertragsnehmers.</p>	1,000 St	-----	-----
000.11.0110	<p>Mehraufwand für jeden weiteren Nutzungsvertrag inkl. Übergabevorgang Mehraufwand für jeden weiteren Übergabevorgang/Nutzungsvertrag für den Selbstmontagekran aus vorgenannter Position.</p>	3,000 St	-----	-----
000.11	Baufeldandienung mittels Selbstmontagebaukran		-----	-----
000.12	<p>Baustromanschlüsse | Baustromverteilung</p> <p>Prüfung elektrischer Anlagen Die Prüffristen und Art der Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach UVV</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>BGV A 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ ist vom Errichter der Anlage über die gesamte Bauzeit durchzuführen und zu dokumentieren.</p>				
000.12.0010	<p>Baustromanschluß herstellen</p> <p>Baustromanschluss herstellen an vorhandenem Hausanschluss unter Nutzung der derzeitigen Leitungszuführung mit 63 A, mit Anschlußkabel, ausreichend dimensioniert und abgesichert, auch als Anschluß für Fremdfirmen nutzbar, anschlussfertig für Baustromverteiler einrichten, vorhalten und unterhalten für die Dauer der gesamten Bauzeit (65 Wochen) und nach Bauende wieder entfernen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen.</p>	2,000	St	-----	-----
000.12.0020	<p>Baustromhauptverteiler | DIN VDE 0612 Anschluß liefern, anschließen, vorhalten</p> <p>Baustromhauptverteiler DIN VDE 0612 als Anschlußschrank, Nennspannung 400 V AC, Schutzart IP 43, Bereich der Messeinrichtung in Schutzart IP 54 und plombierbar, mit korrosionsbeständigem Gehäuse, schutzisoliert, mit Sicherungszubehör, Anschlussklemmen für Anschluß- und Verbindungsleitungen liefern, am zugewiesenen Ort fachgerecht montieren, fachgerecht anschließen, einschl. Demontage nach Beendigung der Arbeiten.</p> <p>Nenngröße 250 A, Anschlusssicherung als Sicherungslasttrennschalter NH 2, 1 Zählerfeld, 1 Hauptsicherung als Sicherungslasttrennschalter NH 1, mit Vierleiter-Drehstrom-Wirkverbrauchszähler, Klasse 1, 6 St. NH 00 Sicherungslasttrennschalter mit Untergestell.</p> <p>zusätzlich bestückt mit: - 2 Stck. CEE-Stckd. 5-polig 32A - 1 Stck. CEE-Stckd. 5-polig 64A - 1 Stck. CEE-Stckd. 5-polig 125A anschlussfertig verdrahtet.</p> <p>Einschließlich monatlicher Nachweis der Prüf- und Schutzmaßnahme durch Prüfprotokoll.</p>	1,000	St	-----	-----
000.12.0030	<p>Baustromhauptverteiler DIN VDE 0612 Anschlußschrank | Vorhaltung | 125 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Baustromhauptverteiler DIN VDE 0612 Anschlußschrank als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	125,000	StWo	-----	-----
000.12.0040	<p>Baustromunterverteiler f. Container liefern, anschließen</p> <p>Baustromunterverteiler f. Container Baustromverteiler DIN EN 60439-4 als Verteilerschrank für Container, Berührungsschutzabdeckungen DIN EN 50274, Gehäuse aus verzinktem Stahl, mit abschließbarer Türe beschichtet, Schutzart IP 43 DIN EN 60529, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V, Bemessungsstrom 630 A, einschl. Rohrgestell sowie Sicherungslasttrennschalter: 6 x NH 00 / 100 A 1 x NH 01 / 250 A 1 x NH 03 / 630 A (Eingangssicherung) liefern, am zugewiesenen Ort fachgerecht montieren, fachgerecht anschließen, einschl. Demontage nach Beendigung der Arbeiten. Bis 30 m flexible Zuleitung.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß BGV A2. ist der Verteiler mind. monatlich zu prüfen. Die Prüfung ist zu protokollieren. Das Protokoll der Bauleitung und dem SIGE-Koordinator unaufgefordert in Kopie übergeben. Alle für die Prüfung anfallenden Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	1,000	St	-----	-----
000.12.0050	<p>Baustromunterverteiler f. Container | Vorhaltung | 125 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Baustromunterverteiler als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.</p> <p>Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	110,000	StWo	-----	-----
000.12.0060	<p>Baustromzähler-/Unterverteilerschrank DIN VDE 0612 liefern, anschließen</p> <p>Baustromzählerschrank/Unterverteiler DIN VDE 0612</p> <p>Gehäuse Stahlblech, Tür mit Fallriegelverschluss für Vorhängeschloss, bis 50m flexible Zuleitung, einschließlich Vorhängeschloss liefern, am zugewiesenen Ort fachgerecht montieren, fachgerecht anschließen, einschl. Demontage nach Beendigung der Arbeiten.</p> <p>Schutzart :</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens IP44 - alle Einbauten bis einschließlich FI-Schutzschalter schutzisoliert <p>vorzugsweise Bestückung :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Stck CEE-Steckdose 63 A 400 V - 4 Stck. CEE-Steckdose 32 A 400 V - 4 Stck. CEE-Steckdose 16 A 400 V - 6 Stck. Schutzkontaktsteckdosen 16 A 230 V <p>alle Abgänge entsprechend Vorschriften abgesichert, die Absicherung mit FI-Schutzschaltern für alle Endstromkreise ist zu berücksichtigen einschließlich systemgebundenem Zubehör, betriebsfertige Beistellung.</p>	4,000	St	-----	-----
000.12.0070	<p>Baustromzähler-/Unterverteilerschrank DIN VDE 0612 | Vorhaltung | 500 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Baustromzählerschrank DIN VDE 0612 als Gebrauchsüberlassung für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien.</p> <p>Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet.</p> <p>Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen.</p> <p>Positionsmenge = Produkt aus 4 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	500,000	StWo	-----	-----
000.12.0080	<p>Monatliche Prüfung Baustromverteiler</p> <p>Monatliche Prüfung aller vorgenannten Baustromverteiler als Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0701-0702 über die gesamte Einsatzzeit der Baustromverteiler.</p> <p>Positionsmenge = 30 Stück Prüfung (pro Monat) der 6 Stück Baustromverteiler entspricht 30 Prüfungen für 125 Wochen.</p>	30,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.12.0090	Umsetzen vorgenannter Baustromversorgung im Zuge des Baufortschrittes Umsetzen vorgenannter Baustromversorgung im Zuge des Baufortschrittes einschließlich An- und Umschlußarbeiten. In die Einheitspreise sind die Wartung, Instandhaltung, Überprüfung einschließlich Nachweise, die Montage und Demontage einzurechnen.	2,000	St	-----	-----
000.12.0100	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G 16 liefern, verlegen, entfernen Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 16, Cu-Zahl 768 inkl. Befestigungsmaterial liefern, fachgerecht betriebsfertig im Gebäudeinneren provisorisch verlegen und nach Leistungsende wieder entfernen.	20,000	m	-----	-----
000.12.0110	Gummischlauchleitung H07RN8-F 5G 4 liefern, verlegen, entfernen Gummischlauchleitung H07RN-F 5 x 4, Cu-Zahl 288 inkl. Befestigungsmaterial liefern, fachgerecht betriebsfertig im Gebäudeinneren provisorisch verlegen und nach Leistungsende wieder entfernen.	40,000	m	-----	-----
000.12.0120	Gummischlauchleitung H07RN-F 3G 2,5 liefern, verlegen, entfernen Gummischlauchleitung H07RN-F 3 x 2,5 nach DIN VDE 0250 Teil 204, Nennspannung: 300/500 V, Aufbau: Ein- oder mehrdrahtige Kupferleiter, bei mehrdrahtigen Leitungen sind die Adern verseilt, hohe Beanspruchung, in trockenen und feuchten Räumen sowie im Freien und im Nutzwasser, bei max. Betriebstemperatur 60°C, liefern, fachgerecht betriebsfertig im Gebäudeinnern provisorisch verlegen und nach Leistungsende wieder entfernen.	480,000	m	-----	-----
000.12.0130	Anschließen von Kabeln/Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln Anschließen vorgenannter Kabel oder Leitungen an beigestellten Betriebsmitteln, Querschnitt 3G 2,5 bis 5G 16. Einschließlich der erforderlichen Kabelschuhe. Nach Bauende räumen.	33,000	St	-----	-----
000.12.0140	Schwere Gummischlauchleitung liefern, verlegen, anschließen, entfernen Schwere Gummischlauchleitung für mechanische Beanspruchung, NSSHöu-J 4 x 16, Cu-Zahl 614, als Zuleitung zu Baustromverteiler/ Anschlußschrank /Zählerschrank liefern, verlegen, betriebsfertig anschließen und nach Leistungsende wieder entfernen.	100,000	m	-----	-----
000.12.0150	Aderleitung H07-V-K 16 als Erdzuleitung liefern, verlegen, anschließen, entfernen Aderleitung H07-V-K 16 mm ² als Erdzuleitung liefern, verlegen, anschließen, nach Leistungsende entfernen.	120,000	m	-----	-----
000.12.0160	Aderleitung H07-V-K 10 als Erdzuleitung liefern, verlegen, anschließen, entfernen Aderleitung H07-V-K 10mm ² als Erdzuleitung liefern, verlegen, anschließen, nach Leistungsende entfernen.	160,000	m	-----	-----
000.12.0170	Steckdosenverteiler liefern, verlegen, anschließen, entfernen Steckdosenverteiler nach EN 60439-4/A2 bzw. DIN/VDE 0660 Teil 501/A2				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Leistung: 11kVA Ausführung: • Vollgummigehäuse • Farbe schwarz • Schutzart IP 44 liefern, verlegen, anschließen, nach Leistungsende entfernen.</p> <p>Bestückung: 1 Fehlerstromschutzschalter Nennfehlerstrom 30 mA, Nennstrom 40 A, 4polig, 380 V AC, 1 CEE-Gerätestecker 400V 5 polig 16 A, 1 CEE-Steckdose 400V/6h 5 polig, 16 A, 6 Schutzkontaktsteckdosen 230V/16A</p>	1,000	St	-----	-----
000.12.0180	<p>Steckdosenverteiler | Vorhaltung | 125 Wochen Den oben beschriebenen Steckdosenverteiler nach EN 60439-4/A2 bzw. DIN/VDE 0660 Teil 501/A2 als Gebrauchsüberlassung für jede Woche vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 125 Wochen (Vorhaltedauer).</p>	125,000	StWo	-----	-----
000.12.0190	<p>Installationsschalter VDE 0632 als Flächenschalter in Aufputzausführung Installationsschalter VDE 0632 als Flächenschalter in Aufputzausführung, spritzwassergeschützt, mit Gehäuse, als Aus-/ Wechselschalter mit eingebauter Kontrolllampe liefern und im Gebäudeinnern nach Angabe AG und Bauleitung als Aufputzausführung betriebsfertig montieren.</p>	25,000	St	-----	-----
000.12.0200	<p>Verbindungsdose DIN VDE 0606 aus Isolierstoff, als Abzweigkasten Verbindungsdose DIN VDE 0606 aus Isolierstoff, als Abzweigkasten, Grundfläche bis 80 mm x 80 mm, mit Schraubdeckel, Schutzart IP 54, mit 6 Würgestutzen, mit 5 Klemmen 2,5 mm² liefern und im Gebäudeinnern nach Angabe AG und Bauleitung als Aufputzausführung betriebsfertig montieren.</p>	48,000	St	-----	-----
000.12.0210	<p>Beleuchtungsanlage | 42 St | Außen | liefern, anschließen Beleuchtungsanlage bestehend aus: 42 Stück LED-Strahler (32 St für Gerüsttreppentürme der 4 eingerüsteten Gebäude des Ensembles GH, 10 St für Hofbeleuchtung) als Dauerbeleuchtung und Bewegungsmelder einstellbar, mit schlicht gezeichnetem Gehäuse aus massivem Aluminiumdruckguss, leistungsstarke LED-Technologie mit kompakten Baumaßen bei maximiertem Lichtstromerhalt, Reichweite der IR-Sensoren beträgt 6 m sowie einem Winkel von 140°, montiert an Gerüstrohr mit Schelle bzw. auf Stativ für Zufahrtsbereiche Hofraum incl. erforderlicher Anschlußleitung und betriebsfertiger Verkabelung laut Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Leuchtmittel: LED mit Leuchtmittel: ja Lampenleistung: 50 W Licht in Lumen: 3900 lm Lichtfarbe: ww Dimmbar: nein Gehäusefarbe: grau, weiß oder schwarz</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Breite: 320 mm Höhe/Tiefe: 390 mm Schutzklasse: I Schutzart (IP): IP65 mit Bewegungsmelder: ja</p> <p>liefern und betriebsfertig montieren und schrittweise pro Gebäude nach Leistungsende wieder entfernen.</p> <p>Positionsmenge = 1 Stück Beleuchtungsanlage mit 42 Leuchten</p>	1,000	St	-----	-----
000.12.0220	<p>Beleuchtungsanlage | 42 St | Außen | | Vorhaltung | 125 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Beleuchtungsanlage für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich Betrieb, Reinigung, Instandhaltung und aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück Beleuchtungsanlage (mit 42 Strahlern) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	125,000	StWo	-----	-----
000.12.0230	<p>Beleuchtungsanlage | 20 St | Innen | liefern, anschließen</p> <p>Beleuchtungsanlage bestehend aus:</p> <p>20 Stück Feuchtraum (FR)-Wannenleuchte (5 Leuchten je Gebäude bei 4 Gebäuden des Ensembles GH), IP 65, 1x36 W EVG inklusive Leuchtmittel, Glasfaserverstärktes Kunststoffgehäuse, staubdicht und strahlwassergeschützt,</p> <p>Wanne: Acryl, Gehäuse: Polyester grau, Fassung: Thermoplast PC,</p> <p>geeignet für Decken- und Pendelmontage, waagerechte Wandmontage. Feuchtraum (FR)-Wannenleuchte für Baustellengrundbeleuchtung liefern und im Gebäudeinnern nach Angabe AG und Bauleitung betriebsfertig montieren und nach Leistungsende schrittweise pro Gebäude wieder entfernen.</p> <p>Positionsmenge = 1 Stück Beleuchtungsanlage mit 20 Leuchten.</p>	1,000	St	-----	-----
000.12.0240	<p>Beleuchtungsanlage | 20 St | Innen | | Vorhaltung | 125 Wochen</p> <p>Den oben beschriebene Beleuchtungsanlage als für jede Woche standsicher vorhalten, unterhalten und betreiben, einschließlich Betrieb, Reinigung, Instandhaltung und aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Verlängerte Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück Beleuchtungsanlage (mit 20 Strahlern) mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	125,000	StWo	-----	-----
000.12.0250	<p>Monatliche Prüfung Beleuchtungsanlage</p> <p>Monatliche Prüfung aller vorgenannten Beleuchtungsanlagen als Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0701-0702 über die gesamte Einsatzzeit der Baustromverteiler. Positionsmenge = 30 Stück Prüfung (pro Monat) der 2 Stück Beleuchtungsanlagen entspricht 30 Prüfungen für 125 Wochen.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		30,000 St	-----	-----
000.12.0260	<p>Kabelbrücke Typ KB 7,5 für Baustrom-/Wasserversorgung liefern, aufstellen Kabelbrücke aus Standmasten verzinkt, 3-Punkt-Gitterträger aus Aluminium, Nutzlast 20 kg/lfm für hohe Durchfahrten, Durchfahrtshöhe bis zu 5,10 m, Durchfahrtsbreite 7,50 m für Baustrom-/Wasserversorgung liefern, aufstellen und nach Leistungsende entfernen/räumen. Um Kabel oder Versorgungsleitungen sicher über die Straße/Fußweg zu bringen. Die Ballastierung erfolgt systemgemäß mit Betonsteinen an den Gitterfüßen. Die Durchfahrtshöhe beträgt bis zu 5,10 m und die Durchfahrtsbreite 7,50 m.</p> <p>Ausführung bestehend aus 2 Masten und Aluminium-Gitterträger(n), Einbauhöhe H=5,10 m. Standsichere Ballastierung je Mast aus Betonfüßen/-platten. Typ: KB 7,5 oder gleichwertig Durchfahrtsbreite: 7,50 m Durchfahrtshöhe: 5,10 m Nutzlast: 20 kg/lfm Gesamtnutzlast: 164 kg Baumuster geprüft: Ja</p>	1,000 St	-----	-----
000.12.0270	<p>Kabelbrücke | Vorhaltung | 125 Wochen Vorhaltung und Unterhaltung der Kabelbrücke über die Leistungszeit. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 125 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück Kabelbrücke mal 125 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	125,000 StWo	-----	-----
000.12.0280	<p>Aufputzabzweigdose für Baustellenbeleuchtung Innen, IP54, AP, mit 5 Klemmen Aufputzabzweigdose für Baustellenbeleuchtung Innen, IP54, AP, mit 5 Klemmen bis 2,5 mm² liefern und im Gebäudeinnern nach Angabe AG und Bauleitung betriebsfertig montieren.</p>	40,000 St	-----	-----
000.12.0290	<p>Kabel-Sammelhalterung aus Isolierstoff für max. 5 Leitungen 3G 2,5mm² Kabel-Sammelhalterung aus Isolierstoff für max. 5 Leitungen 3G 2,5mm², einschließlich Klein- und Befestigungsmaterial an Decken, Wänden, Baustellenbereich liefern, fachgerecht nach Angabe AG und Bauleitung montieren und nach Bauende räumen.</p>	29,000 St	-----	-----
000.12.0300	<p>Ersatzbeleuchtung Stellplatzareal Wörlitzer Hof unterhalten Bauseits vorhandene, provisorische Ersatzbeleuchtung, die nach bauseitigem Rückbau bestehender Stellplatzbeleuchtung (Mastleuchte) installiert wurde, entsprechend gültiger Vorschriften für die jeweilige Leistungsdauer unterhalten. Ersatzbeleuchtung standsicher und für die Nutzungsdauer regen- und windsicher. Standorte: annähernd der Standort der bauseits entfernten Mastleuchte. Beleuchtung für außen. Der elektrische Anschluss der Ersatzbeleuchtung erfolgte über die bestehende Stromversorgung des Hotels "Wörlitzer Hof". Anschlusspunkte sind die vorhandenen Anschlusspunkte der abgetrennten Mastleuchten. Die Stromkosten werden (entsprechend weiterhin) durch den Betreiber (Gastronom) des Hotels "Wörlitzer Hof" getragen.</p> <p>Für die Dauer der Bauzeit unterhalten inkl. aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 4 Stück Ersatzbeleuchtung mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		624,000 StWo	-----	-----
000.12.0310	<p>Ersatzbeleuchtung Stellplatzareal Wörlitzer Hof demontieren Bauseits vorhandene, provisorische Ersatzbeleuchtung nach Bauende demontieren und von der Stromversorgung fachgerecht trennen. Alle verwendeten provisorischen Anschlussmaterialien (Kabel etc.) bergen und abtransportieren. Die eigentliche Ersatzbeleuchtung inkl. aller zusätzlichen Geräte geht in den Besitz des AG über. Transportentfernung ins Lager des AG bis 1 km.</p>	4,000 St	-----	-----
000.12	Baustromanschlüsse | Baustromverteilung			-----
000.13	Bauwasseranschlüsse | Bauwasserversorgungsanlage			
000.13.0010	<p>Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung Bauwasseranschluss mit Messeinrichtung, auch für Fremdfirmen nutzbar, herstellen, vorhalten, unterhalten, frostsicher verwahren und nach Bauende abbauen. Die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage sind ohne Mitwirkung des AG zu stellen. Ausführung: - 3 Absperrventile - 1 Entleerungshahn - 1 Erdungsbrücke Nennweite Hauptanschluss: 3/4" Anzahl der Entnahmestellen: siehe Bauwasserversorgungsanlage Ventil und Schlauchverschraubung: 4 St, ON 20 Vorhaltung gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen</p> <p>Bauwasseranschluss für Baustelleneinrichtung im EG des EO und im EG des Kopfbaus von GH.</p> <p>Mit einzurechnen sind alle dafür notwendigen Halterungen, Befestigungen, Endkappen etc.. Der genaue Einbauort sowie die Ausführung sind mit dem Auftraggeber dem Architekten abzustimmen.</p> <p>Nach Ende der Einsatzzeit (Freimeldung durch Bauleitung) wieder restlos entfernen.</p>	2,000 St	-----	-----
000.13.0020	<p>Bauwasseranschluss | Vorhaltung | 156 Wochen Den oben beschriebenen Bauwasseranschluss für jede Woche betriebssicher vorhalten, unterhalten und betreiben einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltungsmenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).</p>	312,000 StWo	-----	-----
000.13.0030	<p>Bauwasserversorgungsanlage Baustelle installieren Bauwasserversorgungsanlage für die gesamte Baustelle auf dem Gelände installieren.</p> <p>Wasserzapfstellen: 1/2" 4 Stck Wasserzapfstellen: 3/4" 2 Stck</p> <p>einschließlich der dazugehörigen notwendigen Anschluss- und Verbindungsleitungen in entsprechender Länge und Querschnitt entsprechend BE Plan zur Versorgung der Container und der Zapfstellen. Alle Wasserleitungen sind frostsicher zu installieren bzw. auszurüsten. Im Preis inbegriffen sind die notwendigen Antragstellungen für Fremdfirmen.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Verbrauchsabrechnung mit den Fremdfirmen erfolgt über den Bauherrn. Nach Ende der Einsatzzeit (Freimeldung durch Bauleitung) wieder restlos entfernen.			
		2,000 St	-----	-----
000.13.0040	Bauwasserversorgungsanlage | Vorhaltung | 156 Wochen Den oben beschriebenen Bauwasseranschluss für jede Woche Einsatzzeit betriebssicher vorhalten, unterhalten und betreiben einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Verlängerte Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltemenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).			
		312,000 StWo	-----	-----
000.13.0050	Wasserentnahmestelle schützen Bauwasseranschluss, bauseitig vorhanden, inkl. Messeinrichtung frost- und feuchtigkeitssicher umhüllen. Nach Ende der Einsatzzeit (Freimeldung durch Bauleitung) wieder restlos entfernen.			
		1,000 St	-----	-----
000.13.0060	Schutz der Wasserentnahmestelle | Vorhaltung | 156 Wochen Den oben beschriebenen Schutz der Wasserentnahmestelle für jede Woche Einsatzzeit betriebssicher vorhalten, unterhalten einschließlich aller notwendigen Verbrauchsmaterialien. Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises abgerechnet. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltemenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).			
		156,000 StWo	-----	-----
000.13.0070	Druckwasserrohr aus PE-HD | Trinkwasserleitung Soweit nicht in Bauwasserversorgungsanlage abgedeckt. Druckwasserrohr aus PE-HD, für Trinkwasser nach DIN 19533, PN 12,5, mit DVGW-Prüfzeichen, für Schweißverbindungen entsprechend der Herstellervorschriften, einschließlich aller erforderlichen Verschraubungen, sowie Schrauben, Dichtungen und sonstiges Dicht- und Verbindungsmaterial sowie feuchteunempfindlicher Isolierung und zwar: DN 15 (ca. 20 x 2 mm).			
		55,000 m	-----	-----
000.13.0080	Druckwasserrohr wie vor, jedoch DN 20 (ca. 25 x 2,3 mm wie vor, jedoch DN 20 (ca. 25 x 2,3 mm)			
		22,500 m	-----	-----
000.13.0090	Druckwasserrohr wie vor, jedoch DN 25 (ca. 32 x 3,0 mm) wie vor, jedoch DN 25 (ca. 32 x 3,0 mm)			
		15,000 m	-----	-----
	Rohrbegleitheizung Rohrbegleitheizung für Trinkwasserleitung aus PE-Rohr 32x3 mit Dämmung und für Abwasserrohr KG DN 100 mit Dämmung entsprechend nachfolgender Positionen als			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Frostschutz:				
000.13.0100	<p>Begleitheizung für TW-Leitung liefern/anschließen</p> <p>Begleitheizung für TW-Leitung (32 x 3,0 mm) oberhalb des Geländes, Trinkwasseranschluss - alle Baucontainer, Heizband - selbstbegrenzende Heizleitung für Frostschutz oder Temperaturerhaltung von Rohrleitungen, Behältern usw., Heizband vor Ort entsprechend Notwendigkeit und Verlauf ablängen und der Rohrdimension anpassen, inkl. Anschlüsse für 2 Container, Zulassung für explosionsgefährdeter bzw. nicht explosionsgefährdeter sowie aggressiver Umgebung, Überhitzung der Heizleitung durch selbstbegrenzende Eigenschaften ausgeschlossen - selbst bei Überlappung, Begrenzung der Abgabeleistung in Abhängigkeit der Werkstücktemperatur.</p> <p>Begleitheizung - Set mit folgenden Parametern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsstufen 10,15,25,30,40 und 60 W/m bei 10°C - Außenmantel Polyolefin oder Fluorpolymer - maximale Betriebstemperatur eingeschaltet 85°C - maximale Temperatur ausgeschaltet 85°C - geeignet für 230 V - zugelassen und zertifiziert für den Einsatz in explosionsgeschützten Bereichen nach ATEX-Richtlinien (Anforderungen für Betriebsmittel (2014/34/EU) und Arbeitsplätze (99/92/EG) - hohe chemische Beständigkeit <p>Das Begleitheizung-Set ist komplett zu liefern, abzulängen, einzubauen und elektroseitig anzuschließen, nach dem Bauende ist diese Begleitheizung wieder zu demontieren und zu demontieren und abzutransportieren.</p> <p>Mit einzurechnen sind die 100%-ige Isolierung der PE 80.</p> <p>Trinkwasserrohrleitung (AD 32) mit alukaschierter Mineralwolle über dem Heizband sowie das für den Elektroanschluss erforderliche Anschlussmaterial.</p> <p>Genauer Anschluss entsprechend der gelieferten Baucontainer sowie in Absprache mit dem HLS/Elektro - Planer sowie dem Architekten.</p>	120,000	m	-----	-----
000.13.0110	<p>Selbstregelndes Frostschutzband Energiebedarf bei 5°C: 10 W/m</p> <p>Selbstregelndes Frostschutzband Energiebedarf bei 5°C: 10 W/m liefern, einbauen und nach Bauende räumen.</p>	120,000	m	-----	-----
000.13.0120	<p>Anschlußgarnitur m. 1,5m Anschlußleitung lief., einbauen, räumen</p> <p>Anschlußgarnitur mit 1,5 m Anschlußleitung 3 x 2,5 mm² und einem Endabschluß, einschließl. Haltebügel als Zubehör für Frostschutzband liefern, einbauen und nach Bauende räumen.</p>	4,000	St	-----	-----
000.13.0130	<p>Thermostat liefern, einbauen und nach Bauende räumen</p> <p>Thermostat: Einstellbereich: -5°C bis + 15°C</p> <p>Temperaturfühler enthalten, als Anlege- bzw. Umgebungstemperaturfühler verwendbar</p> <p>Schaltstrom 16 A als Zubehör für Frostschutzband liefern, einbauen und nach Bauende räumen.</p>	8,000	St	-----	-----
000.13.0140	<p>Kabelbinder liefern, einbauen und nach Bauende räumen</p> <p>Kabelbinder Länge 370 mm. Als Zubehör für Frostschutzband liefern, einbauen und nach Bauende räumen.</p>	120,000	St	-----	-----
000.13.0150	<p>Isolierungseinführung für Kunststoffmantel lief., einbau. räumen</p> <p>Isolierungseinführung für Kunststoffmantel als Zubehör für Frostschutzband liefern, einbauen und nach Bauende räumen.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 St	-----	-----
000.13.0160	Kennzeichnungsaufkleber zum Frostschutzband liefern, einbauen, räumen Kennzeichnungsaufkleber als Zubehör für Frostschutzband liefern, einbauen und nach Bauende räumen.	10,000 St	-----	-----
000.13	Bauwasseranschlüsse | Bauwasserversorgungsanlage			-----
000.14	Baustelleninformationstafel			
000.14.0010	Baustelleninformationstafel herstellen und ausschildern Baustelleninformationstafel aus Schalungsplatten (ca. 2 x 1 m), 27 mm stark, wasserfest BFU-100-verleimt, beidseitig filmbeschichtet, dunkelbrauner Phenolharzfilm inkl. der Holztragkonstruktion (2x Schwelle längs à 2 m, 2x Schwelle quer à 1,5 m, 2x Stiel à 2 m, 2x Strebe, 2x Rähm à 3 m), liefern und standsicher aufstellen. Inkl. des Holzmaterials NH, C24, aller korrosionsfreien Kleineisenteile und Befestigungsmittel. Restloser Abtransport nach Ende der Einsatzzeit.	1,000 St	-----	-----
000.14.0020	Baustelleninformationstafel vorhalten u. unterhalten Vorgenannte Baustelleninformationstafel vorhalten und unterhalten für die Dauer der Einsatzzeit. Einsatzzeit/Vorhaltung 156 Wochen. Positionsmenge = Produkt aus 2 Stück (Vorhaltemenge) mal 156 Wochen (Vorhaltungsdauer).	156,000 StWo	-----	-----
000.14	Baustelleninformationstafel			-----
000.15	Winterbau_Ölheizung			
	Hinweis zum Heizmedium Die kleinteiligere Beheizung mittels Elektroheizgeräten/Heizlüftern ist kein Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses. Nachfolgend ist explizit eine flexibel umsetzbare Ölheizanlage über drei Winter (= 3 Stück) zu kalkulieren.			
000.15.0010	Liefern, aufstellen und anschließen eines Öl-Luftheizers/Ölheizers 70 kW Liefern, aufstellen und betriebsfertig anschließen einer Heizanlage bestehend aus: - Öl-Luftheizers/Ölheizers 70 kW - 1000 Liter-Heizöltank - systemkonformer und für die zweckgerichtete Nutzung zugelassener Warmluftschlauch, L 14,00 m sowie nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder beseitigen/abfahren. Positionsmenge = 9 Stück Für 3 Winter sind jeweils 3 Stück (Heizanlage) als separate Anlieferung/Anschluss/Abtransport zu kalkulieren.	9,000 St	-----	-----
000.15.0020	Vorhaltung der Heizanlage Vorgenannte Heizanlage für die Dauer der Notwendigkeit vorhalten und unterhalten. Positionsmenge = Produkt aus 9 Stück (Vorhaltemenge) mal 20 Wochen (Vorhaltungsdauer).	180,000 StWo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.15.0030	<p>Erstbefüllung mit Heizöl</p> <p>Erstbefüllung mit Heizöl (à ca. 1000 l) inkl. Anfahrt und Befüllungsvorgang.</p> <p>Anmerkung: Die Betankung wird nach aktuellem Tagespreis pro Liter zzgl. vom Bieter zu kalkulierendem Zuschlag vergütet. Der zum Zeitpunkt der Lieferung/Befüllung aktuelle Tagespreis ist anhand von Belegen nachzuweisen.</p>	1.000,000 l	-----	-----
000.15.0040	<p>Folgebefüllung mit Heizöl</p> <p>Jede weitere Tankbefüllung mit Heizöl (à ca. 1000 l) inkl. Anfahrt und Befüllungsvorgang in Abhängigkeit von der Einsatzdauer.</p> <p>Anmerkung: Für jede weitere Betankung wird der aktuelle Tagespreis pro Liter zzgl. vom Bieter zu kalkulierendem Zuschlag pro Liter Heizöl für eine Befüllung zugrunde gelegt. Positionsmenge = 9 weitere Befüllungen (à ca. 1000 l). Der zum Zeitpunkt der Lieferung/Befüllung aktuelle Tagespreis und die je Befüllung eingebrachte Füllmenge ist anhand von Belegen nachzuweisen. Geringere Füllmengen als eine komplette Tankfüllung werden mit v.H. Anteilen je Stück Befüllung angerechnet.</p>	27,000 St	-----	-----
000.15.0050	<p>Service- und Wartungspauschale bei evtl. Störungen am Heizgerät</p> <p>Service- und Wartungspauschale bei evtl. Störungen am Heizgerät bzw. Stromausfall</p>	10,000 Std	-----	-----
000.15	Winterbau_Ölheizung			-----
000.16	Säuberung des öffent. Straßenraumes			
000.16.0010	<p>Säuberung des öffentlichen Straßenbereiches</p> <p>Säuberung des öffentlichen Straßenbereiches (Verschmutzung durch Baustellenverkehr) mit geeigneten Maschinen bzw. zugelassenem Verfahren des Straßenbaulasträgers durchführen, wenn der Verursacher nicht . Straßenflächemit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine innerhalb der gesamten Bauzeit von 156 Wochen nach Aufforderung durch den AG unmittelbar kehren bzw. reinigen. Splitt und sonstiges Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle/ Straßenfläche entfernen. Straßenfläche = Fahrbahndecke aus Asphalt oder Natursteinpflaster. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Positionsmenge 6 St entspricht 6 separat angeforderten Reinigungsvorgängen bei einer Flächengröße pro Reinigungsvorgang von 250 m2 innerhalb der Bauzeit. Mehr- oder Mindermengen eines Reinigungsvorganges werden entsprechend faktorisiert. Die Nachweise sind entsprechend zu dokumentieren. Abrechnung pro Reinigungsvorgang.</p>	6,000 St	-----	-----
000.16	Säuberung des öffent. Straßenraumes			-----
000.17	Reinigung BE-Fläche während der Bauzeit			
000.17.0010	<p>Reinigung der BE-Fläche während der Bauzeit_Getrennter Hausmüll</p> <p>Zwischenreinigung der gesamten eingezäunten BE-Fläche im Laufe der Bauzeit durch Entfernen von grober Bauverschmutzung und Verpackungsmaterialien, einschließlich der Entsorgung nach den Richtlinien der Gebietskörperschaft. Im Folgenden sind exemplarisch die am häufigsten anzutreffenden Verschmutzungsarten</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>aufgezählt: Lose aufliegender Schmutz z.B. Kronkorken, Zigarettenkippen, Kabelreste, Schutzfolien, Aufkleber, Verpackungen und Verschmutzungsarten ähnlicher Art. Auszuführen durch Fegen, Kehren, Saugen o.Ä, Müll vollständig aufnehmen, in Plastiksack füllen, zum Transport verpacken, laden und als getrennten Hausmüll fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hier ist der Aufwand für 1 Stück Reinigungsvorgang für 1 Person à 8 h zu kalkulieren. Die Summe kann sich aus mehreren Einzelteilleistungen aufaddieren. Ausführung nur nach gesonderter Anweisung und Einweisung durch den Bauherrn/ Bauleitung.</p>	10,000	St	-----	-----
000.17.0020	<p>Bauschutt innerhalb des Baufeldes aufnehmen, entsorgen Gemischten Bauschutt innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden, Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der anfallenden Deponiegebühren mit -Bereitstellung von Containern und -Fördern des anfallenden Materials zum Container -Abfuhr und Kippgebühren. Nur auf besondere Anordnung des AG bzw. der örtlichen Bauleitung. Alle Entsorgungsnachweise sind zum Nachweis zu erbringen. Die Abrechnungsscheine sind als Nachweis der fachgerechten Entsorgung dem Aufmaß beizulegen. Die Leistungen werden erst nach einer speziellen Einweisung durch den AG bzw. durch die örtliche Bauleitung ausgeführt.</p> <p>AVV-Code 17 01 07</p>	8,500	m3	-----	-----
000.17.0030	<p>Kunststoffreste innerhalb des Baufeldes aufnehmen, entsorgen Frei im Baustellenbereich vorhandene Kunststoffe (Verpackungsreste etc.) innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden, Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich Deponiegebühren mit -Bereitstellung von Containern und -Fördern des anfallenden Materials zum Container -Abfuhr und Kippgebühren. Nur auf besondere Anordnung des AG bzw. der örtlichen Bauleitung. Alle Entsorgungsnachweise sind zum Nachweis zu erbringen. Die Abrechnungsscheine sind als Nachweis der fachgerechten Entsorgung dem Aufmaß beizulegen. Die Leistungen werden erst nach einer speziellen Einweisung durch den AG bzw. durch die örtliche Bauleitung ausgeführt.</p> <p>AVV-Code 20 01 39</p>	1,500	m3	-----	-----
000.17.0040	<p>Reinigung und Grünpflege BE-Fläche während der Bauzeit Unterhalt der verbleibenden Grünflächen des BE-Bereiches im Laufe der Bauzeit. Auf- und Wildwüchse der Grasnarbe innerhalb des BE-Bereiches mähen, aufnehmen, zum Transport verpacken und fachgerecht entsorgen. Hier ist der Aufwand für 1 Stück Unterhalt der Grünfläche für 1 Person à 8 h (Kalkulationshinweis: entspricht ca. 2.000 m2 normaler Bearbeitungsfläche) zu kalkulieren. Die Summe kann sich aus mehreren Einzelflächen und Einzelteilleistungen über einen längeren Zeitraum aufaddieren. Ausführung nur nach gesonderter Anweisung und Einweisung durch den Bauherrn/ Bauleitung.</p>	6,000	St	-----	-----
000.17	Reinigung BE-Fläche während der Bauzeit			-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
000.18	Oberflächen_Bestand von Wegen, Straßen				
000.18.0010	Ausbau Natursteinpflaster und Transport z. Lager Zerstörungsfreie Aufnahme des mittelformatigen Kalksteinpflasters (Gehweg) inkl. Fugenmaterial und seitlich lagern. Fugenmaterial (gebunden und ungebunden) entsorgen. AVV-Code: 17 01 07, 17 05 04	7,000	m2	-----	-----
000.18.0020	Aufnahme Mosaikpflaster und Transport z. Lager Zerstörungsfreier Aufnahme des Mosaikpflasters (Gehweg) inkl. Fugenmaterial und seitlich lagern. Fugenmaterial (gebunden und ungebunden) entsorgen. AVV-Code: 17 01 07, 17 05 04	15,000	m2	-----	-----
000.18.0030	Aufnahme Großsteinpflaster und Transport z. Lager Zerstörungsfreie Aufnahme von Großsteinpflaster Schlacke, Wacke, Feldstein (Straßenbereich) inkl. Fugenmaterial. Steine seitlich lagern. Fugenmaterial (gebunden und ungebunden) entsorgen. AVV-Code: 17 01 07, 17 05 04	21,000	m2	-----	-----
000.18.0040	Bordanlagen / Einfassungen ausbauen, lagern Zerstörungsfreie Aufnahme von Bordanlagen / Einfassungen aus Großsteinpflaster aus Schlacke und seitlich lagern. Fugenmaterial (gebunden und ungebunden) entsorgen. AVV-Code: 17 01 07, 17 05 04	13,000	m	-----	-----
000.18.0050	Abbruch 2-3-zeilige Entwässerungsgosse Zerstörungsfreie Aufnahme von 2-3-zeiligen Entwässerungsgossen-Groß-/Kleinsteinpflaster aus Schlackestein und seitlich lagern. Fugenmaterial (gebunden und ungebunden) entsorgen. AVV-Code: 17 01 07, 17 05 04	13,000	m	-----	-----
000.18.0060	Pflastersteine/Bordanlagen/Einfassungen/Gossen laden, verbringen Als von der Bauleitung nicht wiederverwendbar klassifiziertes Material aus vorgenannten Positionen vom Ausbauort laden und ins Baustofflager (bis 1 km Entfernung) verbringen, abladen und lagern als Schüttgut nach Angabe der Bauleitung.	5,100	t	-----	-----
000.18.0070	Mineralische Deckschicht lösen und lagern innerhalb der BE Mineralische Deckschicht (i.M. 4 cm stark lösen und lagern am Lagerplatz innerhalb der BE (max. 50 m) lagern.	16,000	m2	-----	-----
000.18.0080	Lieferung und Einbau Frostschutzschicht 25 cm Lieferung und Einbau Frostschutzschicht, 25 cm.				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Unterbau als Vorbereitung der Wiederherstellung der Straßendeckschicht mit Großsteinpflaster aus Schlacke/Wacke.</p> <p>Die Herstellung der Frostschutzschicht setzt voraus, dass der Untergrund bzw. Unterbau der ZTV E-StB entspricht (eben, profilgerecht, standfest, tragfähig, wasserdurchlässig, bzw. mit Entwässerung nach RAS-Ew). Auf der Oberfläche muss als Tragfähigkeit EV2 = 45 MPa vorhanden sein. Liefern und Einbauen der Frostschutzschicht nach ZTV SoB-StB/ DIN 18315 Schichtdicke 25 cm. Baustoffgemisch 0/32 mm nach TL SoB-StB, Abschn. 2.2. Kategorien: UF5, F4, OC90, CNR gemäß TL SoB-StB / ZTV SoB-StB. Güteüberwachung nach TLG SoB-StB Belastungsklasse 1,0, RStO 12, Tafel 1. Für die oberen 20 cm Korngrößenverteilung gilt die TL SoB-StB, Tab. 4, Mindestanforderung an den Verdichtungsgrad $D_{Pr} > 103\%$ Verformungsmodul mindestens $EV2 > 120 \text{ M/m}^2$ Verhältniswert $EV2/EV1$ darf nicht größer als 2,2 sein. Profilgerechte Lage: nicht mehr als $\pm 2 \text{ cm}$ von der Sollhöhe. Erstellung unter Beachtung der DIN 18 315 und ZTV SoB-StB</p>	21,000 m2	-----	-----
000.18.0090	<p>Lieferung und Einbau Schottertragschicht 25 cm</p> <p>Lieferung und Einbau Schottertragschicht (STS), 25 cm Kalksteinschotter als Schottertragschicht 0-32/0-45 mm. wie vor, jedoch Unterbau für Gehweg.</p> <p>Ausreichende Verdichtung: Verdichtungswert (EV1-Wert) von 20 MN/m2</p>	21,000 m2	-----	-----
000.18.0100	<p>Planumsverdichtung Frostschutz- und Schottertragschicht</p> <p>Planumsverdichtung der eingebauten Frostschutz- und Schottertragschichten.</p>	21,000 m2	-----	-----
000.18.0110	<p>Plattendruckversuch gemäß DIN 18 13</p> <p>Statische Lastplattendruckversuche $D=300 \text{ mm}$ gemäß DIN 18 134 auf der fertig hergestellten Frostschutzschicht/Tragschicht inkl. Stellung des Gegengewichts durchführen, protokollieren und unaufgefordert der Bauleitung vorlegen.</p>	2,000 St	-----	-----
000.18.0120	<p>Lieferung Kalksteinpflaster</p> <p>Natursteinpflaster, Kalksteinpflaster, feinkörniges Material, frostbeständig, DIN EN1342 (2 - I DIN 18502 - Kalkstein), Material und Farbigkeit in Absprache, 8-15x8-15x10 cm, Güteklasse I, liefern frei Baustelle.</p>	3,000 m2	-----	-----
000.18.0130	<p>Verlegung Natursteinpflaster</p> <p>Gelagertes und frei Baustelle geliefertes, mittelformatiges Kalksteinpflaster, gebraucht/neu, d ca. 8 - 12 cm, in einer 10 cm starken Pflastersandschicht also gewaschenem Sand mit 0/2 bis 0/4 Körnung, in wildem/Längsverband verlegen entsprechend Bestand und entsprechend der Absprachen abrütteln, 2% Gefälle vom Gebäude, mit Schlämmsand einkehren, Bereiche ohne Fahrverkehr, Pflasterbereiche Gehweg.</p> <p>Mit einzurechnen ist die Lieferung sowie der Einbau einer 10 cm starken Pflastersandschicht 0/4 mm wie oben beschrieben. Mit einzurechnen ist eine Probefläche von ca. 1,5 m2.</p>	7,000 m2	-----	-----
000.18.0140	<p>Lieferung Mosaikpflaster</p> <p>Natursteinpflaster, Mosaiksteinpflaster, feinkörniges Material, frostbeständig, Mosaikpflasterstein DIN EN1342 (2 - I DIN 18502) - Grauwacke, Quarzit usw., Material und Farbigkeit in Absprache, Mosaikpflasterstein 6x6x6 cm, Güteklasse I, liefern frei Baustelle.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 m2	-----	-----
000.18.0150	<p>Verlegung Mosaikpflaster Gelagertes und frei Baustelle geliefertes Natursteinpflaster, Mosaiksteinpflaster, gebraucht/neu, in einer 10 cm starken Pflastersandschicht aus gewaschenem Sand mit 0/2 bis 0/4 Körnung, in Bogenverlegung verlegen entsprechend Bestand und entsprechend der Absprachen abrütteln, 2% Gefälle vom Gebäude, mit Schlämmsand einkehren, Bereiche ohne Fahrverkehr. Pflasterbereiche Gehweg. Mit einzurechnen ist die Lieferung sowie der Einbau einer 10 cm starken Pflastersandschicht wie oben beschrieben. Pflasterfläche nach DIN 18318 herstellen. Material in Absprache mit dem Auftraggeber/ Architekten. Mit einzurechnen ist eine Probefläche von ca. 1,5 m2.</p>	17,000 m2	-----	-----
000.18.0160	<p>Zulage für gewölbte Querschnittsform Zulage zur vorherigen Position für das Herstellen einer gewölbten Querschnittsform, Überhöhung ca. 15 cm auf 2 m Breite entsprechend Bestand zur Gerinnenmulde/wassergebundenen Wegedecke, Längsgefälle nach Osten entsprechend Bestandsverlauf des Gehweges entlang der Kirche.</p>	17,000 m	-----	-----
000.18.0170	<p>Verlegung Großsteinpflaster Wiedereinbau des gelagerten Großsteinpflasters Schlacke, Wacke, Feldstein als Ergänzung des Straßenpflasters auf Tragschicht in einer dichten Betonbettungsschicht (Spezialbeton mit Zusätzen), 4 - 6 cm stark. Fugen mit Schlämmsand fachgerecht einsanden. Mit einzurechnen ist eine Probefläche von ca. 1,5 m2.</p>	21,000 m2	-----	-----
000.18.0180	<p>Errichtung Bordanlagen / Randsteine Errichtung Bordanlagen / Randsteine für Einfassung. Gelagerte oder bauseits gelieferte Pflastersteine als Pflasterstreifen aus Großsteinpflaster Schlacke als Wegefassung mit einer Betonrückenstütze d = 10 cm, C16/20 (B15) einbauen, Fugen nicht verstreichen, Platz- u. Wegefassung. Material in Absprache mit dem Auftraggeber/Architekten.</p>	13,000 m	-----	-----
000.18.0190	<p>Naturstein-Gosse 3-zeilig Großpflaster in Beton Zulage für 3-zeilige Herstellung des Großsteinpflasters Schlacke/Wacke in Muldenform als Gerinnenmulde. Muldentiefe 2 -5 cm, Längsgefälle nach Bestand.</p>	13,000 m	-----	-----
000.18	Oberflächen_Bestand von Wegen, Straßen		-----	-----
000.19	Wiederherstellung befestigter Flächen BE-Bereich			
000.19.0010	<p>Wiederherstell. Systemaufbau wassergebund. Wegedecke | f. begleit. Maßn. Bauk Vorhandene, geschädigte und verschmutzte Deckschicht der wassergebundenen Wegedecke wiederherstellen. Deckschicht aus Mineralgemisch für wassergebundene Wegedecke, i.M. 4 cm liefern, verdichten, einschlämmen. Wassergebundene Deckschicht aus Edelsplitt und Edelbrechsanden entsprechend vorhandener Befestigungen in der Parkanlage. Auch einzelne Kleinstflächen unter 2,5 m² Einzelfläche</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Material: Mineralgemisch für wassergebundene Wegedecke i. M. 4 cm, Farbton entsprechend der angrenzenden Flächen, Körnung 0/5 mm, Wasserdurchlässigkeit > 3,6 l/m² und h, Materialgewicht ca. 80 kg/m²</p> <p>liefern und mit einer Ebenheitsabweichung < 1, 5cm profilgerecht einbauen und statisch durch Walzen im erdfeuchten Zustand verdichten. Die für den fachgerechten Einbau notwendige Wässerung ist mit einzurechnen. Walzengewicht ca. 0,8-2,0 t. Die Wasserentnahme erfolgt am Ensemble Gelbes Haus. Genaue Ausführung und Materialauswahl in Absprache mit dem Auftraggeber und Architekten.</p>	25,000 m ²	-----	-----
000.19.0020	<p>Wiederherstell. Anschlüsse Wegedecke an Gebäude/Wegeeinfass. | f. begleit. Bauk Wiederherstellung der oberflächengleichen Anschlüsse der wassergebundenen Wegedecke an die vorhandene Wegeeinfassung.</p> <p>Deckschicht aus Mineralgemisch für wassergebundene Wegedecke, i.M. 4 cm für Bauteilanschlüsse liefern, verdichten, einschlämmen. Wassergebundene Deckschicht aus Edelsplitt und Edelbrechsanden entsprechend vorhandener Befestigungen in der Parkanlage. Anschlüsse an Wege, Plätze, Sandsteinplatten, Treppenanlagen und sonstige Beläge oberflächengleich zur Wegedecke und zu den Vegetationsflächen fachgerecht herstellen. Die erforderlichen Absteckarbeiten und Ermittlung der notwendigen Höhenbezugspunkte sind in dieser Position mit einzukalkulieren</p> <p>Auch die Bearbeitung von Kleinstflächen unter 2,5 m² gemäß den oben genannten Bedingungen ist hier mit zu kalkulieren.</p> <p>Material: Mineralgemisch für wassergebundene Wegedecke i. M. 4 cm, Farbton entsprechend der angrenzenden Flächen und der wassergebundenen Wegedecke Körnung 0/5 mm, Wasserdurchlässigkeit > 3,6 l/m² und h, Materialgewicht ca. 80 kg/m²</p> <p>liefern und mit einer Ebenheitsabweichung < 1, 5cm profilgerecht zur wassergebunden Wegedecke einbauen und statisch durch Walzen im erdfeuchten Zustand verdichten. Die für den fachgerechten Einbau notwendige Wässerung ist mit einzurechnen. Walzengewicht ca. 0,8-2,0 t. Die Wasserentnahme erfolgt an der festgelegten Wasserentnahmestelle beim Schlossgebäude bzw. Ensemble Gelbes Haus. Genaue Ausführung und Materialauswahl in Absprache mit dem Auftraggeber und Architekten.</p>	23,000 m	-----	-----
000.19	Wiederherstellung befestigter Flächen BE-Bereich		-----	-----
000	Übergeordnete Baustelleneinrichtung | WEZ		-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH				
101.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | GH				
101.01.0010	<p>Baustelle einrichten</p> <p>Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, welche zur vertragsmäßigen Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, betriebsfertig aufstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten, unterhalten und nach Bauende demontieren und abtransportieren.</p>				
		1,000	St	-----	-----
101.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | GH				-----
101.02	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Außen				
	<p>Hinweis</p> <p>In die nachfolgenden Positionen sind alle Nebenarbeiten mit einzurechnen, dies wird nicht noch einmal ausdrücklich erwähnt. Nebenarbeiten sind: Beräumen (Gestrüpp, Pflanzungen, Bauschutt), ebnen und ausgleichen der Aufstandsfläche und das dafür notwendige Holzmaterial (Bohlen, Kanthölzer etc.). Die Gerüstfreigabe erfolgt nach Besichtigung durch den Architekten/ SIGEKO-Beauftragten. Gerüstfreigabe für Fremdfirmen erforderlich! Für das Arbeits- und Schutzgerüst wird von einer Gerüststandzeit von 70 Wochen ausgegangen. Für das Wetterschutzdach | Kassettendach wird von einer Gerüststandzeit von 45 Wochen ausgegangen.</p> <p>Erfordernis einer verankerungsfreien Gerüststellung</p> <p>Sämtliche an den historischen Gebäuden und am Ergänzungsneubau außen und innen zu stellende Gerüste sind verankerungsfrei zu errichten. Die Gerüstkonstruktionen sind entsprechend vorzusehen und statisch nachzuweisen.</p> <p>Erfordernis Mobilkran</p> <p>Bei der Montage und Demontage der Wetterschutzdächer und der Ballastierung der Stützgerüste kann der stationäre Selbstaufbaukran nicht genutzt werden. Er wird zum Zeitpunkt des Aufbau/Abbaus des Wetterschutzdaches und der Ballastierung noch nicht bzw. nicht mehr vorhanden sein. Es muss auf eigene Mobilkrantechnologie zurückgegriffen werden. Das ist in den Aufbau-/Abbaupositionen entsprechend mit zu kalkulieren.</p>				
101.02.0010	<p>Aufbaukonzept für gesamte Gerüstkonstruktion</p> <p>Aussagekräftige Darstellung des Aufbaukonzeptes inkl. notwendiger Zeichnungen. Hierzu können die Zeichnungen des LV's verwendet werden. Lieferung in 2-facher Ausfertigung.</p>				
		1,000	St	-----	-----
101.02.0020	<p>Statischer Nachweis | Gerüstkonstruktion mit Wetterschutzdach</p> <p>Für die nachfolgend beschriebene Gerüstkonstruktion/ Wetterschutzdach/ Stützgerüst Kassettendach (separate Positionen) ist eine prüffähige Statik mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen durch die Gerüstbaufirma in 2-facher Ausfertigung zu erstellen und vorzulegen. Eine Ausfertigung der Unterlagen ist auf der Baustelle vorzuhalten, eine weitere dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn zu übergeben. Alle nachfolgenden Gerüstkonstruktionen sind nur entsprechend der prüffähigen Statik zu errichten (Dimensionierung, Anzahl, Verbindungs- und Auflagerpunkte, Verankerungen, Behelfsfundamente usw.)! Die erforderlichen Verankerungs- und Auflagerpunkte sind entsprechend der technologisch bedingten Arbeitsabläufe mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung vor Erarbeitung der Gerüststatik und Erstellung des Gerüstes abzustimmen.</p>				
		1,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.02.0030	<p>Gerüstscheibenparallelität einmessen</p> <p>In dieser Position wird das Einmessen des Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts und des Stützgerüsts zur Gewährleistung der Gerüstscheibenparallelität zur Aufnahme des Wetterschutzdaches vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
101.02.0040	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich liefern und montieren</p> <p>Abdecken des Gerüstaufstellbereiches mit PE-Planen umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude befestigt mit Dachlatten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	508,000 m2	-----	-----
101.02.0050	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Planenabdeckung aus PE-Planen im Gerüstaufstellbereich als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	35.560,000 m2Wo	-----	-----
101.02.0060	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich demontieren und abtransportieren</p> <p>Umlaufende PE-Planen im Gerüstaufstellbereich umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude mit Dachlatten befestigt nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	508,000 m2	-----	-----
101.02.0070	<p>Reparatur Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich</p> <p>Reparatur bei defekter Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich mit zusätzlichen Planen dauerhaft, dicht und stabil verklebt mit einem enorm alterungsbeständigen spritzwasserabweisenden Hochleistungsklebeband herstellen, inklusive zusätzlicher An und Abfahrkosten</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 20,00 m² pro Reparatereinsatz</p>	60,000 m2	-----	-----
101.02.0080	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | liefern und montieren</p> <p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen in den Abmaßen 1,50 x 1,50, 1 Kantholz 14/14 L=1,50m nach statischer Vorgabe des Bodengutachters liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	254,000 m2	-----	-----
101.02.0090	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	17.780,000 m2Wo	-----	-----
101.02.0100	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüstes WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	254,000 m2	-----	-----
101.02.0110	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12812 erstellen, zugleich Arbeitsgerüst für die Arbeiten an der Dachkonstruktion, Dacheindeckung, Fassadengiebeln, Traufbereichen bzw. Mauerkronen, den Fenstergewänden und der Fassade als freistehendes längenorientiertes Standgerüst. Das Arbeits- und Schutzgerüst wird zugleich Traggerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion (gesonderte Position), die erforderlichen Verstärkungen mit Gitterträgern und/oder Verbreiterungen entsprechend prüffähiger Gerüststatik sind mit einzukalkulieren. Obere Arbeitsebene im Bereich des Traufgesimses bzw. der östlichen Giebelfassade höhengerecht gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 herstellen. Gerüstverbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern (gesonderte Position).</p> <p>Fassadengerüst, Dach, LK4, SW90 Konstruktionsart: Fassadengerüst/ Modul freistehend ohne Anker Höhe einzurüstender Fläche: Traufhöhe Hauptdach: ca. 6,80m über OF Gelände First-/Giebelhöhe Hauptdach: ca. 12,85m über OF Gelände Einzurüstende Fläche: senkrecht mit Vorsprüngen Standfläche: eben, normal belastbar Verwendungszweck: Instandsetzung Dachstuhl, Dachdeckerarbeiten, Fassade Höhenklasse: H2 Breitenklasse: SW09 Lastklasse: 4 (bis 3kN/m²)</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen standsicher aufbauen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gleichzeitig werden von der Bauleitung Bestandsaufnahmen angefertigt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Mit einzurechnen ist der Einbau aller Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der Statik sowie die dazu erforderlichen Kranstunden! Standsicherheit über Stützgerüst in separater Position.</p> <p>Leiter- und Treppenaufgänge (Treppenaufgang gesonderte Position) entsprechend DIN EN bzw. in Abstimmung mit Architekt/ Bauleitung. Gerüstfreigabe (durch den SIGE-Koordinator) für Fremdfirmen erforderlich. Die erforderlichen Beräumungs-, Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen im Aufstandsbereich der Gerüststellungen sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung entsprechend der statischen Anforderungen sowie in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung! Fachgerechter provisorischer Blitzschutz (z.B. Anbindung an vorhandene Ableitungen) mit Nachweis für die Dauer der Gerüststellung ist in dieser Position mit zu kalkulieren.</p> <p>Übergabepunkt: OK Kopfspindel für Montage Wetterschutzdach</p>	2.100,000 m2	-----	-----
101.02.0120	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	147.000,000 m2Wo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.02.0130	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2.100,000 m2	-----	-----
101.02.0140	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Gerüstverstärkung des vorhandenen Fassadengerüsts Lastklasse 4 zum Auflagergerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion nach statischer Berechnung und Zeichnung mit zusätzlichem Stahlrohrkupplungsgerüst in Form von Diagonalverbänden (Aussteifungen), Doppelstielen und Trägern liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet. Abrechnungsbasis ist die gesamte Gerüstfläche, auf die das Wetterschutzdach aufgelagert ist.</p>	1.250,000 m2	-----	-----
101.02.0150	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die gesamte oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	56.250,000 m2Wo	-----	-----
101.02.0160	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.250,000 m2	-----	-----
101.02.0170	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Stützgerüst zur statischen Stabilisierung bzw. als Tragkonstruktion für das Fassadengerüst mit Wetterschutzdach ohne Verankerung am Bauwerk ausgebildet als Raumbachwerk liefern, kraft- und formschlüssig mit dem Arbeits-, Schutz- und Traggerüst Wetterschutzdach montieren und verbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Maximale Aufstelltiefe des Ausgleichs- und Stützgerüsts ca. 5,00 m inklusive Spindeln für den erforderlichen Höhenausgleich. Die notwendige Ballastierung erfolgt in einer separaten Position. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3.000,000 m3	-----	-----
101.02.0180	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	138.750,000 m3Wo	-----	-----
101.02.0190	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	3.000,000 m3	-----	-----
101.02.0200	Ballastierungsträger liefern und montieren Ballastierungsträger nach Wahl des Bieters zur Aufnahme der nachfolgenden Ballastierung liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Abrechnung erfolgt nach einzelnen lfdm Ballastierungsträger. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	220,000 m	-----	-----
101.02.0210	Ballastierungsträger Vorhaltung | 70 Wochen Die oben beschriebenen Ballastierungsträger als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	15.400,000 mWo	-----	-----
101.02.0220	Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	220,000 m	-----	-----
101.02.0230	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen liefern und montieren | Zulage Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen 0,50 - 1,50m als Zulage für die Höhenanpassung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts mit Wetterschutzdach liefern und montieren, einschließlich Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	126,000 m	-----	-----
101.02.0240	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die gesamte oben beschriebenen Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	8.820,000 m2	-----	-----
101.02.0250	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | abbauen und abtransportieren Oben beschriebene Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	126,000 m2	-----	-----
101.02.0260	Auflagerträger WSD liefern und montieren Auflagerträger für das Wetterschutzdach liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Menge 4x L=50,00m =200,00m			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	200,000 m	-----	-----
101.02.0270	Auflagerträger WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	9.000,000 mWo	-----	-----
101.02.0280	Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	200,000 m	-----	-----
101.02.0290	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | liefern und montieren Zweiseitig geneigtes Kassettendach auf Kassettenträger erstellen, Konstruktionsunterkante des Wetterschutzdaches mindestens ca. 1 m über Firsthöhe Hauptdach. Kassettendach bestehend aus Kassettenträger; mit einzelnen abnehmbaren Trapezblech-Kassetten (Rahmen mit Profilblechdeckung aus Metall) sowie allen erforderlichen Zubehörteilen (U-Profilen, Zugverbindungen, Dachrinne etc.). Kassettendach bereitstellen, liefern, fachgerecht aufbauen, freitragend auf dem Arbeits- und Schutzgerüst ablasten und sturmsicher verankern, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Traufhöhe Gebäude: 7,00 m Firsthöhe Gebäude: 14,00 m Spannweite Schutzdach: 14,00 m Ausführung Konstruktion: Satteldach Dachneigung: ca. 11% Schneelast: 0,85 kN/m² Mindestabstand Unterkante Dachträger und First: 1,00 m Mit einzurechnen sind alle Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der prüffähigen Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Aufbau! Im Kassettendach ist 1 Ausstieg vorzusehen! Das Kassettendach ist gegen Abheben zu sichern. Wetterdachkonstruktion entsprechend der prüffähigen Gerüstbaustatik standsicher aufbauen. Ausführung in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	750,000 m2	-----	-----
101.02.0300	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	33.750,000 m2Wo	-----	-----
101.02.0310	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Mit einzurechnen sind alle Demontagen der Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der geprüften Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Abbau! Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		750,000 m2	-----	-----
101.02.0320	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme umlaufende Absturzsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	136,000 m	-----	-----
101.02.0330	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	6.120,000 mWo	-----	-----
101.02.0340	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	136,000 m	-----	-----
101.02.0350	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Seilsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion für Schneeberäumungsarbeiten auf dem Wetterschutzdach für die gesamte Dachfläche in ausreichender Länge liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
101.02.0360	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	45,000 StWo	-----	-----
101.02.0370	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
101.02.0380	<p>Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Dachrinne passend zum Wetterschutzdach für die Ableitung der die Fläche des Wetterschutzdaches beaufschlagenden Niederschlagswässer an den Traufen liefern und fachgerecht montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	102,000 m	-----	-----
101.02.0390	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wochen Die oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	4.590,000 mWo	-----	-----
101.02.0400	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	102,000 m	-----	-----
101.02.0410	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD liefern und montieren Provisorische Ableitung der Dachentwässerung des Wetterschutzdaches mit entsprechender flexibler Ableitung DN 100 als Fallrohr passend zur vorherbeschriebenen Dachrinne WSD sicherstellen. Flexible Ableitung DN 100 fachgerecht an die vorhandenen Dachrinnen des Wetterschutzdaches fachgerecht anbinden, sturmsicher an der Gerüstkonstruktion befestigen und in die vorhandenen Standrohre der Grundleitung fachgerecht einbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	84,000 m	-----	-----
101.02.0420	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD | Vorhaltung 45 Wochen Die oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	3.780,000 mWo	-----	-----
101.02.0430	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	84,000 m	-----	-----
101.02.0440	Monitoring WSD zur Überwachung der Schneelasten Monitoring des Wetterschutzdaches mit einer zu liefernden und zu installierenden Web-Cam zur Überwachung der tatsächlichen Schneehöhen bzw. Schneelasten. Bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten muss das Dach entsprechende nachfolgender Position fachgerecht beräumt werden. Die Datenübertragung hat über eine separate SIM mit Vertrag zu erfolgen und ist durch den AN eigenständig zu überwachen. Diese Kosten hierzu sind mit in den EP einzukalkulieren. Webcam liefern, vorhalten und nach Bauende demontieren.	1,000 St	-----	-----
101.02.0450	Schneeberäumung Wetterschutzdach WSD Unverzögliche Schneeberäumung der Wetterschutzdachkonstruktion bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten entsprechend vorgenannten Monitoring. Dachfläche: 900,00 m ² Schneelasten: > 0,85 KN/m ² Schneelastzone: 2 (1 Stück entspricht einer kompletten Beräumung der Wetterschutzdachkonstruktion)			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	-----	-----
101.02.0460	<p>Ballastierung für Stützgerüste liefern und montieren Ballastierung der Stützgerüste als Kippsicherung nach Gerüststatik mit Betonsteinen, Betonplatten oder Stahlgewichten zur Gewährleistung der Standsicherheit liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Achtung: Ballastierungen mit Flüssigkeiten und Behältern werden nicht zugelassen!</p> <p>Eventuell erforderlichen Mobilkraneinsätze bzw. der Einsatz von Hebemitteln für den Auf- und Abbau der Ballastierung sind in der Position einzukalkulieren. Eine extra Vergütung erfolgt nicht! Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	540,000 t	-----	-----
101.02.0470	<p>Ballastierung für Stützgerüste | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die gesamte oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	9.800,000 tWo	-----	-----
101.02.0480	<p>Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	540,000 t	-----	-----
101.02.0490	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst liefern und montieren In das Arbeits- und Schutzgerüst eingebundene Treppenaufgänge als Podesttreppenaufstiege nach DIN EN 18211-1 "Arbeitsgerüste" als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone und an den Außenfassaden liefern, bereitstellen, standsicher montieren. Podesttreppenaufstiege einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen H= 20,0m einläufig, lichte Mindestlaufbreite SW90. 900mm in das Arbeits-, Schutz- und Traggerüst und das Ausgleichs- und Stützgerüst WSD integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die erforderlichen Beräumungs- und Ausgleichsarbeiten im Aufstandsbereich sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung und Lage in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung!</p>	4,000 St	-----	-----
101.02.0500	<p>Treppenaufgänge am Fassadengerüst | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebenen Treppenaufgänge am Fassadengerüst bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone, der Dacheindeckung und an den Außenfassaden als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	280,000 StWo	-----	-----
101.02.0510	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Treppenaufgänge am Fassadengerüst einschließlich Aufstandsbereich demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	4,000	St	-----	-----
101.02.0520	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | liefern und montieren | Zulage</p> <p>Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüstherstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrantung um 0,7 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	70,000	m	-----	-----
101.02.0530	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	4.900,000	mWo	-----	-----
101.02.0540	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren | Zulage</p> <p>Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	70,000	m	-----	-----
101.02.0550	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | liefern und montieren | Zulage</p> <p>Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüstherstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrantung um 0,3 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000	m	-----	-----
101.02.0560	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	34.300,000	mWo	-----	-----
101.02.0570	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren | Zulage</p> <p>Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		490,000 m	-----	-----
101.02.0580	<p>vorzeitiger Rückbau Ausleger | Gerüsterweiterung | 0,7 m/ 0,3 m Konsole vorzeitiger Rückbau der Gerüsterweiterung 0,7 m/ 0,3 m Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung,einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	280,000 m	-----	-----
101.02.0590	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer liefern und montieren Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz auf Konsole liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Konsole Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000 m	-----	-----
101.02.0600	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	34.300,000 mWo	-----	-----
101.02.0610	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000 m	-----	-----
101.02.0620	<p>zusätzlichen Seitenschutz liefern und montieren Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole, Einbau wandseitig als Absturzsicherung liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Seitenschutz Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet</p>	490,000 m	-----	-----
101.02.0630	<p>zusätzlichen Seitenschutz | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	34.300,000 mWo	-----	-----
101.02.0640	<p>zusätzlichen Seitenschutz demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.02.0650	<p>Umsetzen Seitenschutz im Zuge des Baufortschritts</p> <p>Umsetzen des Seitenschutzes im Zuge des Baufortschritts im Fassadengerüst oder auf Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung von Konsole 0,3 m / 0,7 m zum Fassadengerüst einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	490,000 m	-----	-----
101.02.0660	<p>vorzeitiger Rückbau | innerer Seitenschutz | Geländer</p> <p>vorzeitiger Rückbau des inneren Seitenschutzes nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung, einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	245,000 m	-----	-----
101.02.0670	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 liefern und montieren</p> <p>Überbrückungsträger als Stahlgitterträger der Bauhöhe H45 inklusive Aussteifung mit Stahlrohrkupplungsgerüst im Ober- und Untergurt nach statischer Vorgabe im Bereich von Dachgängen, Gebäuden, Vordächern und Erdarbeiten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnung nach einzelnen Trägern von Lasteinleitungspunkt zu Lasteinleitungspunkt Gründung</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	30,000 m	-----	-----
101.02.0680	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	2.100,000 mWo	-----	-----
101.02.0690	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	30,000 m	-----	-----
101.02.0700	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage liefern und montieren</p> <p>Als Zulage zur Position Gitterträger für die Befestigung der Gitterträger nach Erfordernis mit entsprechenden Gitterträger-Wandanschlußplatten und Verankerungen/Schwerlastdübeln mindestens 4x M16 x 350. Die Gitterträger-Wandanschlußplatten liefern, montieren inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Darunterliegende Anbauten, Baukonstruktionen und Putzgliederungen dürfen nicht belastet und beschädigt werden. Mit in diese Position sind alle erforderlichen Aussteifungs- und Verankerungskonstruktionen einzurechnen.</p> <p>Ausführung in Absprache mit dem Architekten/Bauleitung!</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
101.02.0710	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Gitterträger-Wandanschlußplatten als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	270,000 StWo	-----	-----
101.02.0720	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Oben beschriebene Gitterträger-Wandanschlußplatten einschließlich Verankerungen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
101.02.0730	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz liefern und montieren Dachdeckerfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts im Traufbereich mit Fangnetzen liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	136,000 m	-----	-----
101.02.0740	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	6.120,000 mWo	-----	-----
101.02.0750	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	136,000 m	-----	-----
101.02.0760	<p>Wetterschutzplane vorhalten | groß | liefern und montieren Teilbereiche im Sanierungsbereich nach Angaben des Architekten/ Bauleitung mit zu liefernder, schwerer Wetterschutzplane zudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Bei den Umbauarbeiten an der Gerüststellung bzw. den Gerüstbauarbeiten ist die Wetterschutzplane zeitweise auf- und zuzudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	220,000 m2	-----	-----
101.02.0770	<p>Wetterschutzplane | Gebrauchsüberlassung 30 Wochen Oben beschriebene Wetterschutzplane als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 30 Wochen.</p>	6.600,000 m2Wo	-----	-----
101.02.0780	<p>Wetterschutzplane vorhalten | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Wetterschutzplane demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	220,000 m2	-----	-----
101.02.0790	<p>vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung liefern und montieren vertikalen Gitterträgerverband am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst im Einengungsbereich der Straße als zusätzliche Aussteifung des Gerüsts mit der Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Stahlgitterträger der Bauhöhe H75 mit Stahlkupplungen und Diagonalverbänden an Ober-</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und Untergurten aussteifen und mit horizontalen Rohren L=2,0 m in Höhenabstand von 2,00 m entsprechend Gerüststatik fachgerecht und kraftschlüssig am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst anschließen. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	96,000 m	-----	-----
101.02.0800	vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	4.320,000 mWo	-----	-----
101.02.0810	vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	96,000 m	-----	-----
	Sonderbereich Überbrückung Engstelle Kirchgasse | Gelbes Haus			
101.02.0820	Traggerüst für Überbrückungskonstruktion liefern und montieren Traggerüst für die Aufnahme der Lasten aus der Überbrückungskonstruktion im Stützgerüst liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Freistehendes Traggerüst ohne Verankerungen, Breite 0,30 m - 0,40 m, Höhe 8,00 m, Länge 17,50 m, mit Diagonalen aus Stahlrohrkupplungsgerüst aussteifen und entsprechend Gerüststatik fachgerecht und kraftschlüssig erstellen, einschließlich Hilfsgerüst für die Montage der Gerüstkonstruktion. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m	-----	-----
101.02.0830	Traggerüst für Überbrückungskonstruktion | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebenes Traggerüst für Überbrückungskonstruktion als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	6.300,000 mWo	-----	-----
101.02.0840	Traggerüst für Überbrückungskonstruktion demontieren und abtransportieren Oben beschriebenes Traggerüst für Überbrückungskonstruktion demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Das für die Demontage des Traggerüsts notwendige Hilfsgerüst ist in dieser Position mit zu kalkulieren. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m	-----	-----
101.02.0850	Überbrückungsträger als Gitterträger H100 liefern und montieren Überbrückungsträger als Stahlgitterträger der Bauhöhe H100 inklusive Aussteifung der Stahlgitterträger mit Rohr- und Diagonalverbänden zur Überbrückung der Straße und zur Aufnahme der Lasten aus dem Stützgerüst der Wetterschutzdachkonstruktion mit Ballastierung nach statischer Vorgabe liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	40,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.02.0860	Überbrückungsträger als Gitterträger H100 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H100 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	1.800,000 mWo	-----	-----
101.02.0870	Überbrückungsträger als Gitterträger H100 demontieren und abtransportieren Oben beschriebenen Überbrückungsträger als Gitterträger H100 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	40,000 m	-----	-----
101.02.0880	Stützgerüst WSD auf Gitterträger H100 liefern und montieren Stützgerüst zur statischen Stabilisierung bzw. als Tragkonstruktion für das Fassadengerüst mit Wetterschutzdach ohne Verankerung am Bauwerk ausgebildet als Raumbauwerk liefern, kraft- und formschlüssig über dem Traggerüst mit Überbrückungskonstruktion aufbauen und mit dem Arbeits-, Schutz- und Traggerüst Wetterschutzdach verbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Maximale Aufstelltiefe des Ausgleichs- und Stützgerüsts ca. 5,00 m inklusive Spindeln für den erforderlichen Höhenausgleich. Die notwendige Ballastierung erfolgt in einer separaten Position. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	525,000 m3	-----	-----
101.02.0890	Stützgerüst WSD auf Gitterträger H100 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Stützgerüst WSD auf Gitterträger H100 | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	23.625,000 m3Wo	-----	-----
101.02.0900	Stützgerüst WSD auf Gitterträger H100 demontieren und abtransportieren Das gesamte oben beschriebene Stützgerüst WSD auf Gitterträger H100 | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	525,000 m3	-----	-----
101.02.0910	Ballastierungsträger Einbauhöhe 5,00 m liefern und montieren Gerüstverstärkung des vorhandenen Fassadengerüsts Lastklasse 4 zum Auflagergerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion nach statischer Berechnung und Zeichnung mit zusätzlichem Stahlrohrkupplungsgerüst in Form von Diagonalverbänden (Aussteifungen), Doppelstielen und Trägern liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m	-----	-----
101.02.0920	Ballastierungsträger Einbauhöhe 5,00 m | 45 Wochen Die oben beschriebenen Ballastierungsträger als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	6.300,000 mWo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.02.0930	<p>Ballastierungsträger Einbauhöhe 5,00 m demontieren und abtransportieren</p> <p>Die oben beschriebenen Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	140,000 m	-----	-----
101.02.0940	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg liefern und montieren</p> <p>Personen- und Materialaufzug mit einer Tragfähigkeit von 500 kg als Personen- und Materialaufzug liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>angebotener Typ</p> <p>Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
101.02.0950	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg | Vorhaltung 70 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	70,000 StWo	-----	-----
101.02.0960	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren</p> <p>Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
101.02.0970	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg umsetzen</p> <p>Umsetzen des zuvor beschriebenen Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt innerhalb des Baustellenbereiches mit einer Tragfähigkeit von 500 kg (Personen + Material), H=8,00m. In dieser Position wird das Umsetzen des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus.</p> <p>Demontage und Abtransport des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren vergütet.</p> <p>Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüsteinbenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
101.02.0980	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | liefern und montieren Aufzugsturm für vorgenannten Personen- und Materialaufzug in den Abmaßen ca. 1,50m x 3,50m, H=8,00m, nach Systemvorgaben des Herstellers liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Gerüsteinbenen- bzw. Etagennummerierung - Gerüstverstärkung für Arbeits- Schutz- und Traggerüst in Form von zusätzlichen horizontalen Gitterträgern, Stahlrohren und Diagonalverband zur Aufnahme der zusätzlichen Lasten aus dem Aufzug</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes und des Aufzuges durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
101.02.0990	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	70,000	StWo	-----	-----
101.02.1000	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
101.02.1010	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug umsetzen Umsetzen des zuvor beschriebenen Aufzugsturmes für Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt innerhalb des Baustellenbereichs. In dieser Position wird das Umsetzen des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereichs und Wiederaufbau) einschließlich aller zuvor beschriebenen Bauteile vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus. Demontage und Abtransport des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
101.02.1020	<p>Etageeinrichtung für Personen- und Materialaufzug liefern und montieren Etageeinrichtungen für Personen- und Materialaufzug liefern, in den Aufzugsturm/ Gerüststellung integrieren und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>inkl. folgender Leistungen/Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - normgerechte Zugänglichkeit zum Aufzug/ Gerüst/ Arbeitsplattform - Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000	St	-----	-----
101.02.1030	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	180,000	StWo	-----	-----
101.02.1040	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren</p> <p>Die oben beschriebenen Etageneinrichtungen für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000	St	-----	-----
101.02.1050	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug umsetzen</p> <p>Umsetzen der zuvor beschriebenen Etageneinrichtungen für den Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg in den Aufzugsturm / Gerüststellung/ Arbeitsplattform. In dieser Position wird das Umsetzen (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet. Demontage und Abtransport der Etageneinrichtungen des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000	St	-----	-----
101.02.1060	<p>Arbeits- und Lagerplattform liefern und montieren</p> <p>Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform in das Ausgleichs- und Stützgerüst der Gerüststellung in den Abmaßen 4x L= 2,5m, B=2,5m, H= ca. 6,50 m liefern, montieren und integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Inkl. folgender Leistungen/Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - zulässige Verkehrslast mind. 5 KN/m² - wetterfeste Bodenbelagskonstruktion - alle notwendigen Umwehrungen und Absturzsicherungen - direkte Anbindung an Personen- und Materialaufzug <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Arbeits- und Lagerplattform durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	60,000	m2	-----	-----
101.02.1070	<p>Arbeits- und Lagerplattform | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2.700,000 m2Wo	-----	-----
101.02.1080	<p>Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren</p> <p>Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	60,000 m2	-----	-----
101.02.1090	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | liefern und montieren</p> <p>Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstplanen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	250,000 m2	-----	-----
101.02.1100	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstabspannung als Gerüstplanen | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	17.500,000 m2Wo	-----	-----
101.02.1110	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenen Gerüstplanen | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	250,000 m2	-----	-----
101.02.1120	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß neu | liefern und montieren</p> <p>Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstnetzen/ Strahlschutznetzen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstnetze/ Strahlschutznetze müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	210,000 m2	-----	-----
101.02.1130	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstabspannung als Strahlschutznetze | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	14.700,000 m2Wo	-----	-----
101.02.1140	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren,</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	210,000 m2	-----	-----
101.02.1150	<p>Kederplanen | weiß neu | liefern und montieren Das oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Witterungs- und Staubschutz vollflächig und sturmsicher mit zu liefernden Kederplanen mit beidseitigen Kedersaum einschließlich der erforderlichen Kederschienen mit Gerüstbefestigung montieren und überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Kederplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.980,000 m2	-----	-----
101.02.1160	<p>Kederplanen | weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen | weiß neu | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	138.600,000 m2Wo	-----	-----
101.02.1170	<p>Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	700,000 m2	-----	-----
101.02.1180	<p>Anpassung Kederplanen an Wetterschutzdach WSD | Zulage Zulage zur vorgenannten Position Kederplanen | weiß neu | für den Mehraufwand für die notwendigen Anpassungen der Kederplanen an das Wetterschutzdach WSD.</p>	130,000 m	-----	-----
101.02.1190	<p>Gerüstöffnungen | ca. 2,5m x 4,0m | als Zulage Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 2,5 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet. Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/ Architekten/ Bauleitung.</p>	4,000 St	-----	-----
101.02.1200	<p>Gerüstöffnungen | ca. 5,0m x 4,0m | als Zulage Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 5,0 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet. Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/ Architekten/ Bauleitung.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 St	-----	-----
101.02.1210	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) liefern und montieren Gerüsttunnel vor dem Gebäude zur Sicherung der Gebäudezugänge liefern, aufstellen und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Treppenstufen und Bodenbeläge der Eingangsbereiche aus Naturstein sind durch entsprechende Plattenmaterialien auf Gummischrotmatte vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Gerüsttunnel unter dem Arbeitsgerüst, Abmessungen ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH), mit schweren Bohlenmaterialien/Folien zum Schutz vor herabfallenden Teilen abdecken. Ausführung in Absprache mit Architekten/Bauleitung. Verankerungen und Ankerlöcher des Gerüsts in Sandsteinwerkstücke (Portalbauteile, Gewände, Gesimse etc.) sind nicht zulässig! Entstehende Bauschäden gehen zu Lasten des Verursachers!</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
101.02.1220	<p>Gerüsttunnel Zugang | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebenen Gerüsttunnel als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	280,000 StWo	-----	-----
101.02.1230	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Gerüsttunnel einschließlich der montierten Schutzbeläge demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
101.02	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Außen			-----
101.03	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Winterbau			
101.03.0010	<p>Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie liefern und montieren Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie liefern und an das Fassaden-/Traggerüst montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4.100,000 m2	-----	-----
101.03.0020	<p>Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie | Gebrauchsüberlassung | 16 Wochen Die oben beschriebene Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	65.600,000 m2Wo	-----	-----
101.03.0030	<p>Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie demontieren und abtransportieren Komplette Wärmedämmplane mit Luftpolsterfolie demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4.100,000 m2	-----	-----
101.03.0040	<p>Ableben Durchdringungen/ Planenstöße mit zusätzlicher Noppenfolie | Zulage</p> <p>Ableben der Planenstöße, sowie Ausfüllen der Durchdringungen der Gerüstkonstruktion und der Wärmedämmfolie mit zusätzlicher Noppenfolie als Zulage zur vorgenannten Position</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung ist in vorgenannter Position mit einzukalkulieren</p>	4.100,000 m2	-----	-----
101.03.0050	<p>Anschluss der Wärmedämmplane liefern und montieren</p> <p>Anschluss der Wärmedämmplane im Bereich des Bodens und der Dächer mit zusätzlicher Konstruktion wie Dachlatten, Klemmleisten und Sonderbauteile liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Der Aufbau Abstellbereiche erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	620,000 m	-----	-----
101.03.0060	<p>Anschluss der Wärmedämmplane | Gebrauchsüberlassung | 16 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Anschluß der Wärmedämmplane im Bereich des Bodens und der Dächer mit zusätzlicher Konstruktion als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	9.920,000 mWo	-----	-----
101.03.0070	<p>Anschluss der Wärmedämmplane demontieren und entsorgen</p> <p>Den oben beschriebenen Anschluß der Wärmedämmplane im Bereich des Bodens und der Dächer mit zusätzlicher Konstruktion demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	620,000 m	-----	-----
101.03.0080	<p>Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche liefern und montieren</p> <p>Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche quer zum Gerüst mit Wärmedämmplane und Luftpolsterfolie liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Der Aufbau Abstellbereiche erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	900,000 m2	-----	-----
101.03.0090	<p>Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche | Gebrauchsüberlassung | 16 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	14.400,000 m2Wo	-----	-----
101.03.0100	<p>Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche demontieren und entsorgen</p> <p>Die oben beschriebene Zwischenabschottung verschiedener Gerüstbereiche demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		900,000 m2	-----	-----
101.03.0110	<p>Kleinstflächen aus Wärmedämmplanen liefern und montieren Kleinstflächen an der Gerüstkonstruktion mit Wärmedämmplanen liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Der Aufbau Abstellbereiche erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Kleinstflächen Wärmedämmplanen: Mindestmenge: 25m² Maximalmenge: 50m²</p> <p>Befestigung: - Montage an der Gerüstkonstruktion</p>	200,000 m2	-----	-----
101.03.0120	<p>Kleinstflächen aus Wärmedämmplanen | Gebrauchsüberlassung | 16 Wochen Die oben beschriebenen Kleinstflächen an der Gerüstkonstruktion mit Wärmedämmplanen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	3.200,000 m2Wo	-----	-----
101.03.0130	<p>Kleinstflächen aus Wärmedämmplanen demontieren und entsorgen Die oben beschriebene Kleinstflächen an der Gerüstkonstruktion mit Wärmedämmplanen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	200,000 m2	-----	-----
101.03.0140	<p>Unterkonstruktion für Zwischenabstellung liefern und montieren Unterkonstruktion für Zwischenabstellung verschiedener Gerüstbereiche, senkrecht aus Gitterträgern, Stahlrohrkupplungsgerüst abgehängt an Wetterschutzdach und Traggerüst liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Der Aufbau Abstellbereiche erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	900,000 m2	-----	-----
101.03.0150	<p>Unterkonstruktion für Zwischenabstellung | Gebrauchsüberlassung | 16 Wochen Die oben beschriebenen Kleinstflächen an der Gerüstkonstruktion mit Wärmedämmplanen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	14.400,000 m2Wo	-----	-----
101.03.0160	<p>Unterkonstruktion für Zwischenabstellung demontieren und entsorgen Die oben beschriebenen Kleinstflächen an der Gerüstkonstruktion mit Wärmedämmplanen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	900,000 m2	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
101.03.0170	<p>Kederplane zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion liefern und montieren</p> <p>Die oben beschriebene Wetterschutzdachkonstruktion unter der Gitterträgerenebene zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion unter dem Kassettendach über der Dachkonstruktion des Gebäudes vollflächig und sturmsicher mit zu liefernden Kederplanen mit beidseitigen Kedersaum einschließlich der erforderlichen Kederschienen mit Gerüstbefestigung an der Wetterschutzdachkonstruktion montieren und überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Kederplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	750,000 m2	-----	-----
101.03.0180	<p>Kederplane zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion | Gebrauchsüberlassung 16 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion | weiß neu | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 16 Wochen.</p>	12.000,000 m2Wo	-----	-----
101.03.0190	<p>Kederplane zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen zur thermischen Verbesserung der Hüllkonstruktion | weiß neu | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	750,000 m2	-----	-----
101.03	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Winterbau			-----
101.04	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Innen			
101.04.0010	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | liefern und montieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 erstellen, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene an der Deckenbalkenebene, Mauerkrone und Arbeitsgerüst für die Errichtung der Dachtragkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Das Arbeits- und Schutzgerüst als Raumgerüst dient zur Errichtung der neu herzustellenden Deckenbalkenebene und für die Errichtung der Dachtragkonstruktion mit einem Mindest- und Maximalabstand von 20-30 cm zur zu bearbeitenden Innenwandfläche (Wand- und Deckenfläche) und ist zugleich Traggerüst für die herzustellende Arbeitsebene.</p> <p>Höhe Deckenbalkenebene: ca. 4,50 m über OF Fb Gelbes Haus Höhe Arbeitsebene unter Deckenebene: ca. 2,50 - 3,00 m über OF Fb Gelbes Haus</p> <p>Gerüstgruppe 4, Tragfähigkeit 3 kN/m² Gerüstbreite von 0,80m bis 1,10m. Gerüststellung mit Ablastung durch Fußpunkte im Abstand mindestens aller 1,50 m.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Mit einzurechnen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Zwischensicherungen der Gerüstbauzustände sowie die zur Standsicherheit der Gerüststellung notwendigen Aussteifungselemente entsprechend Gerüststatik! - Einbau aller notwendigen Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Lastverteilung der Gerüststützenfüße auf Schwellenlagen, Stahlplatten und/oder Stahlprofilträger HEA 180 - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern <p>Abrechnung nach von der Gerüstkonstruktion umschlossenem Raumvolumen in m³.</p>	250,000	m3	-----	-----
101.04.0020	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK 3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Arbeits- und Raumgerüst LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	11.250,000	m3Wo	-----	-----
101.04.0030	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	250,000	m3	-----	-----
101.04.0040	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | liefern und montieren Vorgenanntes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 mit einer zusätzlichen Eindeckung aus Gerüstbodenkassetten aus Aluminium eindecken, mit einer Trennlage aus reißfester PE-Folie und ebenen Plattenbelag aus Seekiefertafeln 28 mm als Arbeitsebene liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Der Aufbau der zusätzlichen Eindeckung Bühnen als Arbeitsebene erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Mit einzurechnen sind Anpassungen des Belages:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern <p>Abrechnung nach Eindeckung Bühnen in m².</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	140,000	m2	-----	-----
101.04.0050	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	6.300,000	m2Wo	-----	-----
101.04.0060	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | der Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m2	-----	-----
101.04.0070	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | liefern und montieren Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne unterhalb der Deckenebene liefern, inclusive manuellen Handtransport in das Gebäude und innerhalb der Geschoßebenen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Gerüstgruppe: 3 Nutzgewicht: 200 kg/m2 Gerüstbreite: 0,70 m Gerüsthöhe: ca. 2,5 - 4,50 m</p> <p>Ausführung nach DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Inklusive Ausleger und seitlicher Abstützung gegen umkippen, Seitenschutz und Leiteraufgang, für die Dauer dieser Baumaßnahme. Ein mehrfacher Umbau der Gerüststellung (bis zu 2x) der Gerüststellung und Transport innerhalb des Gebäudes ist in diese Position mit einzukalkulieren. Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
101.04.0080	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne | Innen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	180,000 StWo	-----	-----
101.04.0090	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | demontieren und abtransportieren Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
101.04	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Innen			-----
101.05	Stundenlohnarbeiten | Gelbes Haus | GH			
	<p>Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten nach § 15 VOB Teil B Abs. 1-5 dürfen nur auf besondere Anweisung durch den Bauherrn oder die Bauleitung ausgeführt werden. Vergütung nach Zeitaufwand. Stundenlohnzettel sind täglich bei der verantwortlichen Bauleitung einzureichen und durch diese durch Unterschrift anzuerkennen. Ist dieses am gleichen Tag nicht möglich, kann der Stundenlohnzettel per FAX an die Bauleitung gesendet werden. Die Bauleitung wird dann diesen Stundenlohnzettel durch Unterschrift bescheinigen und innerhalb von 6 Werktagen nach Eingang zurückgeben. Im Stundenlohn sind alle Kosten (z.B. Auslösung, Fahrgelder etc.) enthalten. Stundenlohnzettel an Abrechnungen, die nicht durch die Bauleitung bescheinigt wurden, werden nicht anerkannt. Spätere Forderungen werden nicht anerkannt!</p>			
101.05.0010	<p>Arbeitsstunde Meister/Polier Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Meister, Polier vergütet. Die</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.	50,000 h	-----	-----
101.05.0020	Arbeitsstunde Facharbeiter Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Facharbeiter/Gesellen vergütet. Die Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.	50,000 h	-----	-----
101.05	Stundenlohnarbeiten | Gelbes Haus | GH			-----
101	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
201	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO				
201.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen				
201.01.0010	<p>Baustelle einrichten</p> <p>Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, welche zur vertragsmäßigen Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, betriebsfertig aufstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten, unterhalten und nach Bauende demontieren und abtransportieren.</p>	1,000	St	-----	-----
201.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen				-----
201.02	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO Außen				
	<p>Hinweis</p> <p>In die nachfolgenden Positionen sind alle Nebenarbeiten mit einzurechnen, dies wird nicht noch einmal ausdrücklich erwähnt. Nebenarbeiten sind: Beräumen (Gestrüpp, Pflanzungen, Bauschutt), ebnen und ausgleichen der Aufstandsfläche und das dafür notwendige Holzmaterial (Bohlen, Kanthölzer etc.). Die Gerüstfreigabe erfolgt nach Besichtigung durch den Architekten/ SIGEKO-Beauftragten. Gerüstfreigabe für Fremdfirmen erforderlich! Für das Arbeits- und Schutzgerüst wird von einer Gerüststandzeit von 70 Wochen ausgegangen. Für das Wetterschutzdach | Kassettendach wird von einer Gerüststandzeit von 45 Wochen ausgegangen.</p> <p>Erfordernis einer verankerungsfreien Gerüststellung</p> <p>Sämtliche an den historischen Gebäuden und am Ergänzungsneubau außen und innen zu stellende Gerüste sind verankerungsfrei zu errichten. Die Gerüstkonstruktionen sind entsprechend vorzusehen und statisch nachzuweisen.</p> <p>Erfordernis Mobilkran</p> <p>Bei der Montage und Demontage der Wetterschutzdächer und der Ballastierung der Stützgerüste kann der stationäre Selbstaufbaukran nicht genutzt werden. Er wird zum Zeitpunkt des Aufbau/Abbaus des Wetterschutzdaches und der Ballastierung noch nicht bzw. nicht mehr vorhanden sein. Es muss auf eigene Mobilkrantechnologie zurückgegriffen werden. Das ist in den Aufbau-/Abbaupositionen entsprechend mit zu kalkulieren.</p>				
201.02.0010	<p>Aufbaukonzept für gesamte Gerüstkonstruktion</p> <p>Aussagekräftige Darstellung des Aufbaukonzeptes inkl. notwendiger Zeichnungen. Hierzu können die Zeichnungen des LV's verwendet werden. Lieferung in 2-facher Ausfertigung.</p>	1,000	St	-----	-----
201.02.0020	<p>Statischer Nachweis | Gerüstkonstruktion mit Wetterschutzdach</p> <p>Für die nachfolgend beschriebene Gerüstkonstruktion/ Wetterschutzdach/ Stützgerüst Kassettendach (separate Positionen) ist eine prüffähige Statik mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen durch die Gerüstbaufirma in 2-facher Ausfertigung zu erstellen und vorzulegen. Eine Ausfertigung der Unterlagen ist auf der Baustelle vorzuhalten, eine weitere dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn zu übergeben. Alle nachfolgenden Gerüstkonstruktionen sind nur entsprechend der geprüften Statik zu errichten (Dimensionierung, Anzahl, Verbindungs- und Auflagerpunkte, Verankerungen, Behelfsfundamente usw.)! Die erforderlichen Verankerungs- und Auflagerpunkte sind entsprechend der technologisch bedingten Arbeitsabläufe mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung vor Erarbeitung der Gerüststatik und Erstellung des Gerüstes abzustimmen.</p>	1,000	St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
201.02.0030	<p>Gerüstscheibenparallelität einmessen</p> <p>In dieser Position wird das Einmessen des Arbeits-, Schutz- und Traggerüstes und des Stützgerüstes zur Gewährleistung der Gerüstscheibenparallelität zur Aufnahme des Wetterschutzdaches vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
201.02.0040	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich liefern und montieren</p> <p>Abdecken des Gerüstaufstellbereiches mit PE-Planen umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude befestigt mit Dachlatten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	195,000 m2	-----	-----
201.02.0050	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Planenabdeckung aus PE-Planen im Gerüstaufstellbereich als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	13.650,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0060	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich demontieren und abtransportieren</p> <p>Umlaufende PE-Planen im Gerüstaufstellbereich umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude mit Dachlatten befestigt nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	195,000 m2	-----	-----
201.02.0070	<p>Reparatur Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich</p> <p>Reparatur bei defekter Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich mit zusätzlichen Planen dauerhaft, dicht und stabil verklebt mit einem enorm alterungsbeständigen spritzwasserabweisenden Hochleistungsklebeband herstellen, inklusive zusätzlicher An und Abfahrkosten</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 20,00 m² pro Reparatereinsatz</p>	60,000 m2	-----	-----
201.02.0080	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | liefern und montieren</p> <p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüstes WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen in den Abmaßen 1,50 x 1,50, 1 Kantholz 14/14 L=1,50m nach statischer Vorgabe des Bodengutachters liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	156,000 m2	-----	-----
201.02.0090	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	10.920,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0100	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüstes WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	156,000 m2	-----	-----
201.02.0110	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12812 erstellen, zugleich Arbeitsgerüst für die Arbeiten an der Dachkonstruktion, Dacheindeckung, Fassadengiebeln, Traufbereichen bzw. Mauerkronen, den Fenstergewänden und der Fassade als freistehendes längenorientiertes Standgerüst. Das Arbeits- und Schutzgerüst wird zugleich Traggerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion (gesonderte Position), die erforderlichen Verstärkungen mit Gitterträgern und/oder Verbreiterungen entsprechend prüffähiger Gerüststatik sind mit einzukalkulieren. Obere Arbeitsebene im Bereich des Traufgesimses bzw. der östlichen Giebelfassade höhengerecht gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 herstellen. Gerüstverbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern (gesonderte Position).</p> <p>Fassadengerüst, Dach, LK4, SW90 Konstruktionsart: Fassadengerüst/ Modul freistehend ohne Anker Höhe einzurüstender Fläche: Traufhöhe Hauptdach: ca. 4,80 m über OF Gelände First-/Giebelhöhe Hauptdach: ca. 7,50 m über OF Gelände Einzurüstende Fläche: senkrecht mit Vorsprüngen Standfläche: eben, normal belastbar Verwendungszweck: Instandsetzung Dachstuhl, Dachdeckerarbeiten, Fassade Höhenklasse: H2 Breitenklasse: SW09 Lastklasse: 4 (bis 3kN/m²)</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen standsicher aufbauen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gleichzeitig werden von der Bauleitung Bestandsaufnahmen angefertigt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Mit einzurechnen ist der Einbau aller Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der Statik sowie die dazu erforderlichen Kranstunden! Standsicherheit über Stützgerüst in separater Position.</p> <p>Leiter- und Treppenaufgänge (Treppenaufgang gesonderte Position) entsprechend DIN EN bzw. in Abstimmung mit Architekt/ Bauleitung. Gerüstfreigabe (durch den SIGE-Koordinator) für Fremdfirmen erforderlich. Die erforderlichen Beräumungs-, Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen im Aufstandsbereich der Gerüststellungen sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung entsprechend der statischen Anforderungen sowie in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung! Fachgerechter provisorischer Blitzschutz (z.B. Anbindung an vorhandene Ableitungen) mit Nachweis für die Dauer der Gerüststellung ist in dieser Position mit zu kalkulieren.</p> <p>Übergabepunkt: OK Kopfspindel für Montage Wetterschutzdach</p>	882,000 m2	-----	-----
201.02.0120	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	61.740,000 m2Wo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
201.02.0130	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	882,000 m2	-----	-----
201.02.0140	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Gerüstverstärkung des vorhandenen Fassadengerüsts Lastklasse 4 zum Auflagergerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion nach statischer Berechnung und Zeichnung mit zusätzlichem Stahlrohrkupplungsgerüst in Form von Diagonalverbänden (Aussteifungen), Doppelstielen und Trägern liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet. Abrechnungsbasis ist die gesamte Gerüstfläche, auf die das Wetterschutzdach aufgelagert ist.</p>	882,000 m2	-----	-----
201.02.0150	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die gesamte oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	39.690,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0160	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	882,000 m2	-----	-----
201.02.0170	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Stützgerüst zur statischen Stabilisierung bzw. als Tragkonstruktion für das Fassadengerüst mit Wetterschutzdach ohne Verankerung am Bauwerk ausgebildet als Raumbachwerk liefern, kraft- und formschlüssig mit dem Arbeits-, Schutz- und Traggerüst Wetterschutzdach montieren und verbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Maximale Aufstelltiefe des Ausgleichs- und Stützgerüsts ca. 5,00 m inklusive Spindeln für den erforderlichen Höhenausgleich. Die notwendige Ballastierung erfolgt in einer separaten Position. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.750,000 m3	-----	-----
201.02.0180	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	78.750,000 m3Wo	-----	-----
201.02.0190	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	1.750,000 m3	-----	-----
201.02.0200	Ballastierungsträger liefern und montieren Ballastierungsträger nach Wahl des Bieters zur Aufnahme der nachfolgenden Ballastierung liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Abrechnung erfolgt nach einzelnen lfdm Ballastierungsträger. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	112,000 m	-----	-----
201.02.0210	Ballastierungsträger Vorhaltung | 70 Wochen Die oben beschriebenen Ballastierungsträger als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	7.840,000 mWo	-----	-----
201.02.0220	Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	112,000 m	-----	-----
201.02.0230	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen liefern und montieren | Zulage Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen 0,50 - 1,50m als Zulage für die Höhenanpassung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts mit Wetterschutzdach liefern und montieren, einschließlich Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	94,000 m	-----	-----
201.02.0240	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die gesamte oben beschriebenen Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	6.580,000 mWo	-----	-----
201.02.0250	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | abbauen und abtransportieren Oben beschriebene Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	94,000 m	-----	-----
201.02.0260	Auflagerträger WSD liefern und montieren Auflagerträger für das Wetterschutzdach liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Menge 4x L=50,00m =200,00m			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m	-----	-----
201.02.0270	Auflagerträger WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	6.300,000 mWo	-----	-----
201.02.0280	Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	140,000 m	-----	-----
201.02.0290	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | liefern und montieren Zweiseitig geneigtes Kassettendach auf Kassettenträger erstellen, Konstruktionsunterkante des Wetterschutzdaches mindestens ca. 1 m über Firsthöhe Hauptdach. Kassettendach bestehend aus Kassettenträger; mit einzelnen abnehmbaren Trapezblech-Kassetten (Rahmen mit Profilblechdeckung aus Metall) sowie allen erforderlichen Zubehörteilen (U-Profilen, Zugverbindungen, Dachrinne etc.). Kassettendach bereitstellen, liefern, fachgerecht aufbauen, freitragend auf dem Arbeits- und Schutzgerüst ablasten und sturmsicher verankern, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Traufhöhe Gebäude: 7,00 m Firsthöhe Gebäude: 14,00 m Spannweite Schutzdach: 14,00 m Ausführung Konstruktion: Satteldach Dachneigung: ca. 11% Schneelast: 0,85 kN/m² Mindestabstand Unterkante Dachträger und First: 1,00 m Mit einzurechnen sind alle Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der geprüften Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Aufbau! Im Kassettendach ist 1 Ausstieg vorzusehen! Das Kassettendach ist gegen Abheben zu sichern. Wetterdachkonstruktion entsprechend der prüffähigen Gerüstbaustatik standsicher aufbauen. Ausführung in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	525,000 m2	-----	-----
201.02.0300	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	23.625,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0310	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Mit einzurechnen sind alle Demontagen der Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der geprüften Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Abbau! Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		525,000 m2	-----	-----
201.02.0320	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme umlaufende Absturzsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	101,000 m	-----	-----
201.02.0330	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	4.545,000 mWo	-----	-----
201.02.0340	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	101,000 m	-----	-----
201.02.0350	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Seilsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion für Schneeberäumungsarbeiten auf dem Wetterschutzdach für die gesamte Dachfläche in ausreichender Länge liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
201.02.0360	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	45,000 StWo	-----	-----
201.02.0370	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
201.02.0380	<p>Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Dachrinne passend zum Wetterschutzdach für die Ableitung der die Fläche des Wetterschutzdaches beaufschlagenden Niederschlagswässer an den Traufen liefern und fachgerecht montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	70,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
201.02.0390	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Die oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	3.150,000 mWo	-----	-----
201.02.0400	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	70,000 m	-----	-----
201.02.0410	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD liefern und montieren Provisorische Ableitung der Dachentwässerung des Wetterschutzdaches mit entsprechender flexibler Ableitung DN 100 als Fallrohr passend zur vorbeschriebenen Dachrinne WSD sicherstellen. Flexible Ableitung DN 100 fachgerecht an die vorhandenen Dachrinnen des Wetterschutzdaches fachgerecht anbinden, sturmsicher an der Gerüstkonstruktion befestigen und in die vorhandenen Standrohre der Grundleitung fachgerecht einbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	66,000 m	-----	-----
201.02.0420	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD | Vorhaltung 45 Wochen Die oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	2.970,000 mWo	-----	-----
201.02.0430	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	66,000 m	-----	-----
201.02.0440	Monitoring WSD zur Überwachung der Schneelasten Monitoring des Wetterschutzdaches mit einer zu liefernden und zu installierenden Web-Cam zur Überwachung der tatsächlichen Schneehöhen bzw. Schneelasten. Bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten muss das Dach entsprechende nachfolgender Position fachgerecht beräumt werden. Die Datenübertragung hat über eine separate SIM mit Vertrag zu erfolgen und ist durch den AN eigenständig zu überwachen. Diese Kosten hierzu sind mit in den EP einzukalkulieren. Webcam liefern, vorhalten und nach Bauende demontieren.	1,000 St	-----	-----
201.02.0450	Schneeberäumung Wetterschutzdach WSD Unverzögliche Schneeberäumung der Wetterschutzdachkonstruktion bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten entsprechend vorgenannten Monitoring. Dachfläche: 900,00 m2 Schneelasten: > 0,85 KN/m2 Schneelastzone: 2			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(1 Stück entspricht einer kompletten Beräumung der Wetterschutzdachkonstruktion)	2,000 St	-----	-----
201.02.0460	<p>Ballastierung für Stützgerüste liefern und montieren</p> <p>Ballastierung der Stützgerüste als Kippsicherung nach Gerüststatik mit Betonsteinen, Betonplatten oder Stahlgewichten zur Gewährleistung der Standsicherheit liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Achtung: Ballastierungen mit Flüssigkeiten und Behältern werden nicht zugelassen!</p> <p>Eventuell erforderlichen Mobilkraneinsätze bzw. der Einsatz von Hebemitteln für den Auf- und Abbau der Ballastierung sind in der Position einzukalkulieren. Eine extra Vergütung erfolgt nicht!</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	420,000 t	-----	-----
201.02.0470	<p>Ballastierung für Stützgerüste | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die gesamte oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	29.400,000 tWo	-----	-----
201.02.0480	<p>Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	420,000 t	-----	-----
201.02.0490	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst liefern und montieren</p> <p>In das Arbeits- und Schutzgerüst eingebundene Treppenaufgänge als Podesttreppenaufstiege nach DIN EN 18211-1 "Arbeitsgerüste" als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherheits- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone und an den Außenfassaden liefern, bereitstellen, standsicher montieren. Podesttreppenaufstiege einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen H= 20,0m einläufig, lichte Mindestlaufbreite SW90. 900mm in das Arbeits-, Schutz- und Traggerüst und das Ausgleichs- und Stützgerüst WSD integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die erforderlichen Beräumungs- und Ausgleichsarbeiten im Aufstandsbereich sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung und Lage in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung!</p>	2,000 St	-----	-----
201.02.0500	<p>Treppenaufgänge am Fassadengerüst | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Treppenaufgänge am Fassadengerüst bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherheits- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone, der Dacheindeckung und an den Außenfassaden als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	140,000 StWo	-----	-----
201.02.0510	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Treppenaufgänge am Fassadengerüst einschließlich Aufstandsbereich demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	2,000 St	-----	-----
201.02.0520	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | liefern und montieren | Zulage Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüsterstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrugung um 0,7 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	70,000 m	-----	-----
201.02.0530	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	4.900,000 mWo	-----	-----
201.02.0540	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren | Zulage Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	70,000 m	-----	-----
201.02.0550	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | liefern und montieren | Zulage Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüsterstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrugung um 0,3 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	240,000 m	-----	-----
201.02.0560	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	16.800,000 mWo	-----	-----
201.02.0570	Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren | Zulage Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		240,000 m	-----	-----
201.02.0580	<p>vorzeitiger Rückbau Ausleger | Gerüsterweiterung | 0,7 m/ 0,3 m Konsole vorzeitiger Rückbau der Gerüsterweiterung 0,7 m/ 0,3 m Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung,einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	155,000 m	-----	-----
201.02.0590	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer liefern und montieren Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz auf Konsole liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Konsole Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	310,000 m	-----	-----
201.02.0600	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	21.700,000 mWo	-----	-----
201.02.0610	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	310,000 m	-----	-----
201.02.0620	<p>zusätzlichen Seitenschutz liefern und montieren Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole, Einbau wandseitig als Absturzsicherung liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Seitenschutz Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	310,000 m	-----	-----
201.02.0630	<p>zusätzlichen Seitenschutz | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	21.700,000 mWo	-----	-----
201.02.0640	<p>zusätzlichen Seitenschutz demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	310,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
201.02.0650	<p>Umsetzen Seitenschutz im Zuge des Baufortschritts</p> <p>Umsetzen des Seitenschutzes im Zuge des Baufortschritts im Fassadengerüst oder auf Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung von Konsole 0,3 m / 0,7 m zum Fassadengerüst einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	240,000 m	-----	-----
201.02.0660	<p>vorzeitiger Rückbau | innerer Seitenschutz | Geländer</p> <p>vorzeitiger Rückbau des inneren Seitenschutzes nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung, einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	155,000 m	-----	-----
201.02.0670	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 liefern und montieren</p> <p>Überbrückungsträger als Stahlgitterträger der Bauhöhe H45 inklusive Aussteifung mit Stahlrohrkupplungsgerüst im Ober- und Untergurt nach statischer Vorgabe im Bereich von Dachgängen, Gebäuden, Vordächern und Erdarbeiten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnung nach einzelnen Trägern von Lasteinleitungspunkt zu Lasteinleitungspunkt Gründung</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
201.02.0680	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	3.360,000 mWo	-----	-----
201.02.0690	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
201.02.0700	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage liefern und montieren</p> <p>Als Zulage zur Position Gitterträger für die Befestigung der Gitterträger nach Erfordernis mit entsprechenden Gitterträger-Wandanschlußplatten und Verankerungen/Schwerlastdübeln mindestens 4x M16 x 350. Die Gitterträger-Wandanschlußplatten liefern, montieren inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Darunterliegende Anbauten, Baukonstruktionen und Putzgliederungen dürfen nicht belastet und beschädigt werden. Mit in diese Position sind alle erforderlichen Aussteifungs- und Verankerungskonstruktionen einzurechnen.</p> <p>Ausführung in Absprache mit dem Architekten/Bauleitung!</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
201.02.0710	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Gitterträger-Wandanschlußplatten als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	270,000 StWo	-----	-----
201.02.0720	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Oben beschriebene Gitterträger-Wandanschlußplatten einschließlich Verankerungen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
201.02.0730	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz liefern und montieren Dachdeckerfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts im Traufbereich mit Fangnetzen liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	82,000 m	-----	-----
201.02.0740	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	3.690,000 mWo	-----	-----
201.02.0750	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	82,000 m	-----	-----
201.02.0760	<p>Wetterschutzplane vorhalten | groß | liefern und montieren Teilbereiche im Sanierungsbereich nach Angaben des Architekten/ Bauleitung mit zu liefernder, schwerer Wetterschutzplane zudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Bei den Umbauarbeiten an der Gerüststellung bzw. den Gerüstbauarbeiten ist die Wetterschutzplane zeitweise auf- und zuzudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	180,000 m2	-----	-----
201.02.0770	<p>Wetterschutzplane | Gebrauchsüberlassung 30 Wochen Oben beschriebene Wetterschutzplane als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 30 Wochen.</p>	5.400,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0780	<p>Wetterschutzplane vorhalten | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Wetterschutzplane demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	180,000 m2	-----	-----
201.02.0790	<p>vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung liefern und montieren vertikalen Gitterträgerverband am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst im Einengungsbereich der Straße als zusätzliche Aussteifung des Gerüsts mit der Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Stahlgitterträger der Bauhöhe H75 mit Stahlkupplungen und Diagonalverbänden an Ober-</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und Untergurten aussteifen und mit horizontalen Rohren L=2,0 m in Höhenabstand von 2,00 m entsprechend Gerüststatik fachgerecht und kraftschlüssig am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst anschließen. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	112,000 mWo	-----	-----
201.02.0800	vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	5.040,000 mWo	-----	-----
201.02.0810	vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	112,000 m	-----	-----
201.02.0820	Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg liefern und montieren Personen- und Materialaufzug mit einer Tragfähigkeit von 500 kg als Personen- und Materialaufzug liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung angebotener Typ	1,000 St	-----	-----
	Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			
201.02.0830	Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg | Vorhaltung 70 Wochen Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	70,000 StWo	-----	-----
201.02.0840	Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	1,000 St	-----	-----
201.02.0850	Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg umsetzen Umsetzen des zuvor beschriebenen Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>innerhalb des Baustellenbereiches mit einer Tragfähigkeit von 500 kg (Personen + Material), H=8,00m. In dieser Position wird das Umsetzen des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus.</p> <p>Demontage und Abtransport des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren vergütet.</p> <p>Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
201.02.0860	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | liefern und montieren</p> <p>Aufzugsturm für vorgenannten Personen- und Materialaufzug in den Abmaßen ca. 1,50m x 3,50m, H=8,00m, nach Systemvorgaben des Herstellers liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung - Gerüstverstärkung für Arbeits- Schutz- und Traggerüst in Form von zusätzlichen horizontalen Gitterträgern, Stahlrohren und Diagonalverband zur Aufnahme der zusätzlichen Lasten aus dem Aufzug</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts und des Aufzuges durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
201.02.0870	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	70,000	StWo	-----	-----
201.02.0880	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren</p> <p>Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
201.02.0890	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug umsetzen</p> <p>Umsetzen des zuvor beschriebenen Aufzugsturmes für Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt innerhalb des Baustellenbereiche. In dieser Position wird das Umsetzen des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Baustellenbereiches und Wiederaufbau) einschließlich aller zuvor beschriebenen Bauteile vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus. Demontage und Abtransport des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
201.02.0900	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug liefern und montieren Etageneinrichtungen für Personen- und Materialaufzug liefern, in den Aufzugsturm/ Gerüststellung integrieren und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - normgerechte Zugänglichkeit zum Aufzug/ Gerüst/ Arbeitsplattform - Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2,000	St	-----	-----
201.02.0910	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	140,000	StWo	-----	-----
201.02.0920	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Etageneinrichtungen für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2,000	St	-----	-----
201.02.0930	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug umsetzen Umsetzen der zuvor beschriebenen Etageneinrichtungen für den Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg in den Aufzugsturm / Gerüststellung/ Arbeitsplattform. In dieser Position wird das Umsetzen (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet. Demontage und Abtransport der Etageneinrichtungen des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2,000	St	-----	-----
201.02.0940	<p>Arbeits- und Lagerplattform liefern und montieren Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform in das Ausgleichs- und Stützgerüst der Gerüststellung in den Abmaßen 4x L= 2,5m, B=2,5m, H= ca. 6,50 m liefern, montieren und integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - zulässige Verkehrslast mind. 5 KN/m²</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - wetterfeste Bodenbelagskonstruktion - alle notwendigen Umwehungen und Absturzsicherungen - direkte Anbindung an Personen- und Materialaufzug <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Arbeits- und Lagerplattform durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	60,000 m2	-----	-----
201.02.0950	<p>Arbeits- und Lagerplattform | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	2.700,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0960	<p>Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren</p> <p>Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	60,000 m2	-----	-----
201.02.0970	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | liefern und montieren</p> <p>Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstplanen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	140,000 m2	-----	-----
201.02.0980	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstspannung als Gerüstplanen | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	9.800,000 m2Wo	-----	-----
201.02.0990	<p>Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenen Gerüstplanen | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	140,000 m2	-----	-----
201.02.1000	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß neu | liefern und montieren</p> <p>Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstnetzen/ Strahlschutznetzen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstnetze/ Strahlschutznetze müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	110,000 m2	-----	-----
201.02.1010	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstabspannung als Strahlschutznetze | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	7.700,000 m2Wo	-----	-----
201.02.1020	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	110,000 m2	-----	-----
201.02.1030	<p>Kederplanen | weiß neu | liefern und montieren</p> <p>Das oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Witterungs- und Staubschutz vollflächig und sturmsicher mit zu liefernden Kederplanen mit beidseitigen Kedersaum einschließlich der erforderlichen Kederschienen mit Gerüstbefestigung montieren und überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Kederplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	840,000 m2	-----	-----
201.02.1040	<p>Kederplanen | weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen | weiß neu | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	58.800,000 m2Wo	-----	-----
201.02.1050	<p>Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	840,000 m2	-----	-----
201.02.1060	<p>Anpassung Kederplanen an Wetterschutzdach WSD | Zulage</p> <p>Zulage zur vorgenannten Position Kederplanen | weiß neu | für den Mehraufwand für die notwendigen Anpassungen der Kederplanen an das Wetterschutzdach WSD.</p>	105,000 m	-----	-----
201.02.1070	<p>Gerüstöffnungen | ca. 2,5m x 4,0m | als Zulage</p> <p>Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 2,5 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Architekten/ Bauleitung.	2,000 St	-----	-----
201.02.1080	<p>Gerüstöffnungen | ca. 5,0m x 4,0m | als Zulage</p> <p>Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 5,0 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet. Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/ Architekten/ Bauleitung.</p>	2,000 St	-----	-----
201.02.1090	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) liefern und montieren</p> <p>Gerüsttunnel vor dem Gebäude zur Sicherung der Gebäudezugänge liefern, aufstellen und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Treppenstufen und Bodenbeläge der Eingangsbereiche aus Naturstein sind durch entsprechende Plattenmaterialien auf Gummischrotmatte vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Gerüsttunnel unter dem Arbeitsgerüst, Abmessungen ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH), mit schweren Bohlenmaterialien/Folien zum Schutz vor herabfallenden Teilen abdecken. Ausführung in Absprache mit Architekten/Bauleitung. Verankerungen und Ankerlöcher des Gerüsts in Sandsteinwerkstücke (Portalbauteile, Gewände, Gesimse etc.) sind nicht zulässig! Entstehende Bauschäden gehen zu Lasten des Verursachers!</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2,000 St	-----	-----
201.02.1100	<p>Gerüsttunnel Zugang | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Gerüsttunnel als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	4,000 StWo	-----	-----
201.02.1110	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüsttunnel einschließlich der montierten Schutzbeläge demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2,000 St	-----	-----
201.02	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO Außen			-----
201.03	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | Innen			
201.03.0010	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | liefern und montieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 erstellen, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene an der Deckenbalkenebene, Mauerkrone und Arbeitsgerüst für die Errichtung der Dachtragkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Das Arbeits- und Schutzgerüst als Raumgerüst dient zur Errichtung der neu herzustellenden Deckenbalkenebene und für die Errichtung der Dachtragkonstruktion mit einem Mindest- und Maximalabstand von 20-30 cm zur zu bearbeitenden Innenwandfläche (Wand- und Deckenfläche) und ist zugleich Traggerüst für die herzustellende Arbeitsebene.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Höhe Deckenbalkenebene: ca. 4,50 m über OF Fb Erdmannsdorffscher Ostflügel Höhe Arbeitsebene unter Deckenebene: ca. 3,0 - 3,50 m über OF Fb Erdmannsdorffscher Ostflügel</p> <p>Gerüstgruppe 4, Tragfähigkeit 3 kN/m² Gerüsbreite von 0,80m bis 1,10m. Gerüststellung mit Ablastung durch Fußpunkte im Abstand mindestens aller 1,50 m.</p> <p>Mit einzurechnen sind: - alle Zwischensicherungen der Gerüstbauzustände sowie die zur Standsicherheit der Gerüststellung notwendigen Aussteifungselemente entsprechend Gerüststatik! - Einbau aller notwendigen Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Lastverteilung der Gerüststützenfüße auf Schwellenlagen, Stahlplatten und/oder Stahlprofilträger HEA 180 - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern</p> <p>Abrechnung nach von der Gerüstkonstruktion umschlossenem Raumvolumen in m³. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	585,000 m3	-----	-----
201.03.0020	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK 3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Arbeits- und Raumgerüst LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	26.325,000 m3Wo	-----	-----
201.03.0030	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	585,000 m3	-----	-----
201.03.0040	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | liefern und montieren Vorgenanntes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 mit einer zusätzlichen Eindeckung aus Gerüstbodenkassetten aus Aluminium eindecken, mit einer Trennlage aus reißfester PE-Folie und ebenen Plattenbelag aus Seekiefertafeln 28 mm als Arbeitsebene liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Der Aufbau der zusätzlichen Eindeckung Bühnen als Arbeitsebene erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Mit einzurechnen sind Anpassungen des Belages: - an Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern</p> <p>Abrechnung nach Eindeckung Bühnen in m³. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	180,000 m2	-----	-----
201.03.0050	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	8.100,000 m2Wo	-----	-----
201.03.0060	zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | der Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Nutzungsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Nutzungsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	180,000 m2	-----	-----
201.03.0070	Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | liefern und montieren Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne unterhalb der Deckenebene liefern, inklusive manuellen Handtransport in das Gebäude und innerhalb der Geschoßebenen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gerüstgruppe: 3 Nutzgewicht: 200 kg/m2 Gerüstbreite: 0,70 m Gerüsthöhe: ca. 2,5 - 4,50 m Ausführung nach DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Inklusive Ausleger und seitlicher Abstützung gegen umkippen, Seitenschutz und Leitertaufgang, für die Dauer dieser Baumaßnahme. Ein mehrfacher Umbau der Gerüststellung (bis zu 2x) der Gerüststellung und Transport innerhalb des Gebäudes ist in diese Position mit einzukalkulieren. Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Nutzungsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Nutzungsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	3,000 St	-----	-----
201.03.0080	Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | Nutzungsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne | Innen als Nutzungsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	135,000 StWo	-----	-----
201.03.0090	Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | demontieren und abtransportieren Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Nutzungsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Nutzungsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	3,000 St	-----	-----
201.03	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | Innen			-----
201.04	Stundenlohnarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten nach § 15 VOB Teil B Abs. 1-5 dürfen nur auf besondere Anweisung durch den Bauherrn oder die Bauleitung ausgeführt werden. Vergütung nach Zeitaufwand. Stundenlohnzettel sind täglich bei der verantwortlichen Bauleitung einzureichen und durch diese durch Unterschrift anzuerkennen. Ist dieses am gleichen Tag nicht möglich, kann der			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Stundenzettel per FAX an die Bauleitung gesendet werden. Die Bauleitung wird dann diesen Stundenlohnzettel durch Unterschrift bescheinigen und innerhalb von 6 Werktagen nach Eingang zurückgeben. Im Stundenlohn sind alle Kosten (z.B. Auslösung, Fahrgelder etc.) enthalten. Stundenlohnzettel an Abrechnungen, die nicht durch die Bauleitung bescheinigt wurden, werden nicht anerkannt. Spätere Forderungen werden nicht anerkannt!</p>			
201.04.0010	<p>Arbeitsstunde Meister/Polier Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Meister, Polier vergütet. Die Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.</p>	50,000 h	-----	-----
201.04.0020	<p>Arbeitsstunde Facharbeiter Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Facharbeiter/Gesellen vergütet. Die Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.</p>	50,000 h	-----	-----
201.04	Stundenlohnarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO			-----
201	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO			-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
301	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB				
301.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen				
301.01.0010	<p>Baustelle einrichten</p> <p>Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, welche zur vertragsmäßigen Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, betriebsfertig aufstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten, unterhalten und nach Bauende demontieren und abtransportieren.</p>		1,000 St	-----	-----
301.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen				-----
301.02	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Außen				
	<p>Hinweis</p> <p>In die nachfolgenden Positionen sind alle Nebenarbeiten mit einzurechnen, dies wird nicht noch einmal ausdrücklich erwähnt. Nebenarbeiten sind: Beräumen (Gestrüpp, Pflanzungen, Bauschutt), ebnen und ausgleichen der Aufstandsfläche und das dafür notwendige Holzmaterial (Bohlen, Kanthölzer etc.). Die Gerüstfreigabe erfolgt nach Besichtigung durch den Architekten/ SIGEKO-Beauftragten. Gerüstfreigabe für Fremdfirmen erforderlich! Für das Arbeits- und Schutzgerüst wird von einer Gerüststandzeit von 70 Wochen ausgegangen. Für das Wetterschutzdach | Kassettendach wird von einer Gerüststandzeit von 45 Wochen ausgegangen.</p> <p>Erfordernis einer verankerungsfreien Gerüststellung</p> <p>Sämtliche an den historischen Gebäuden und am Ergänzungsneubau außen und innen zu stellende Gerüste sind verankerungsfrei zu errichten. Die Gerüstkonstruktionen sind entsprechend vorzusehen und statisch nachzuweisen.</p> <p>Erfordernis Mobilkran</p> <p>Bei der Montage und Demontage der Wetterschutzdächer und der Ballastierung der Stützgerüste kann der stationäre Selbstaufbaukran nicht genutzt werden. Er wird zum Zeitpunkt des Aufbau/Abbaus des Wetterschutzdaches und der Ballastierung noch nicht bzw. nicht mehr vorhanden sein. Es muss auf eigene Mobilkrantechnologie zurückgegriffen werden. Das ist in den Aufbau-/Abbaupositionen entsprechend mit zu kalkulieren.</p>				
301.02.0010	<p>Aufbaukonzept für gesamte Gerüstkonstruktion</p> <p>Aussagekräftige Darstellung des Aufbaukonzeptes inkl. notwendiger Zeichnungen. Hierzu können die Zeichnungen des LV's verwendet werden. Lieferung in 2-facher Ausfertigung.</p>		1,000 St	-----	-----
301.02.0020	<p>Statischer Nachweis | Gerüstkonstruktion mit Wetterschutzdach</p> <p>Für die nachfolgend beschriebene Gerüstkonstruktion/ Wetterschutzdach/ Stützgerüst Kassettendach (separate Positionen) ist eine prüffähige Statik mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen durch die Gerüstbaufirma in 2-facher Ausfertigung zu erstellen und vorzulegen. Eine Ausfertigung der Unterlagen ist auf der Baustelle vorzuhalten, eine weitere dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn zu übergeben. Alle nachfolgenden Gerüstkonstruktionen sind nur entsprechend der prüffähigen Statik zu errichten (Dimensionierung, Anzahl, Verbindungs- und Auflagerpunkte, Verankerungen, Behelfsfundamente usw.)! Die erforderlichen Verankerungs- und Auflagerpunkte sind entsprechend der technologisch bedingten Arbeitsabläufe mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung vor Erarbeitung der Gerüststatik und Erstellung des Gerüsts abzustimmen.</p>		1,000 St	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
301.02.0030	<p>Gerüstscheibenparallelität einmessen</p> <p>In dieser Position wird das Einmessen des Arbeits-, Schutz- und Traggerüses und des Stützgerüses zur Gewährleistung der Gerüstscheibenparallelität zur Aufnahme des Wetterschutzdaches vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
301.02.0040	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich liefern und montieren</p> <p>Abdecken des Gerüstaufstellbereiches mit PE-Planen umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude befestigt mit Dachlatten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüses durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000 m2	-----	-----
301.02.0050	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Planenabdeckung aus PE-Planen im Gerüstaufstellbereich als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	34.300,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0060	<p>Planenabdeckung für Gerüstaufstandsbereich demontieren und abtransportieren</p> <p>Umlaufende PE-Planen im Gerüstaufstellbereich umlaufend ca. 0,50m Höhe am Gebäude mit Dachlatten befestigt nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüses durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	490,000 m2	-----	-----
301.02.0070	<p>Reparatur Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich</p> <p>Reparatur bei defekter Planenabdeckung im Gerüstaufstandsbereich mit zusätzlichen Planen dauerhaft, dicht und stabil verklebt mit einem enorm alterungsbeständigen spritzwasserabweisenden Hochleistungsklebeband herstellen, inklusive zusätzlicher An und Abfahrkosten</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 20,00 m² pro Reparatursinsatz</p>	80,000 m2	-----	-----
301.02.0080	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | liefern und montieren</p> <p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüses WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen in den Abmaßen 1,50 x 1,50, 1 Kantholz 14/14 L=1,50m nach statischer Vorgabe des Bodengutachters liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüses durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	340,000 m2	-----	-----
301.02.0090	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	23.800,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0100	<p>Gründung für Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Gründung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüstes WSD mit kreuzweise verlegten systemfreien Holzbohlen nach Demontage der Gerüststellung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	340,000 m2	-----	-----
301.02.0110	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12812 erstellen, zugleich Arbeitsgerüst für die Arbeiten an der Dachkonstruktion, Dacheindeckung, Fassadengiebeln, Traufbereichen bzw. Mauerkronen, den Fenstergewänden und der Fassade als freistehendes längenorientiertes Standgerüst. Das Arbeits- und Schutzgerüst wird zugleich Traggerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion (gesonderte Position), die erforderlichen Verstärkungen mit Gitterträgern und/oder Verbreiterungen entsprechend der prüffähigen Gerüststatik sind mit einzukalkulieren. Obere Arbeitsebene im Bereich des Traufgesimses bzw. der östlichen Giebelfassade höhengerecht gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 herstellen. Gerüstverbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern (gesonderte Position).</p> <p>Fassadengerüst, Dach, LK4, SW90 Konstruktionsart: Fassadengerüst/ Modul freistehend ohne Anker Höhe einzurüstender Fläche: Traufhöhe Hauptdach: ca. 6,80m über OF Gelände First-/Giebelhöhe Hauptdach: ca. 12,85m über OF Gelände Einzurüstende Fläche: senkrecht mit Vorsprüngen Standfläche: eben, normal belastbar Verwendungszweck: Instandsetzung Dachstuhl, Dachdeckerarbeiten, Fassade Höhenklasse: H2 Breitenklasse: SW09 Lastklasse: 4 (bis 3kN/m²)</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen standsicher aufbauen inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gleichzeitig werden von der Bauleitung Bestandsaufnahmen angefertigt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Mit einzurechnen ist der Einbau aller Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der Statik sowie die dazu erforderlichen Kranstunden! Standsicherheit über Stützgerüst in separater Position.</p> <p>Leiter- und Treppenaufgänge (Treppenaufgang gesonderte Position) entsprechend DIN EN bzw. in Abstimmung mit Architekt/ Bauleitung. Gerüstfreigabe (durch den SIGE-Koordinator) für Fremdfirmen erforderlich. Die erforderlichen Beräumungs-, Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen im Aufstandsbereich der Gerüststellungen sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung entsprechend der statischen Anforderungen sowie in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung! Fachgerechter provisorischer Blitzschutz (z.B. Anbindung an vorhandene Ableitungen) mit Nachweis für die Dauer der Gerüststellung ist in dieser Position mit zu kalkulieren.</p> <p>Übergabepunkt: OK Kopfspindel für Montage Wetterschutzdach</p>	1.750,000 m2	-----	-----
301.02.0120	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	207.025,000 m2Wo	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
301.02.0130	<p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst WSD | Außen | Gerüstgruppe 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.750,000 m2	-----	-----
301.02.0140	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Gerüstverstärkung des vorhandenen Fassadengerüsts Lastklasse 4 zum Auflagergerüst für die Wetterschutzdachkonstruktion nach statischer Berechnung und Zeichnung mit zusätzlichem Stahlrohrkupplungsgerüst in Form von Diagonalverbänden (Aussteifungen), Doppelstielen und Trägern liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet. Abrechnungsbasis ist die gesamte Gerüstfläche, auf die das Wetterschutzdach aufgelagert ist.</p>	1.152,500 m2	-----	-----
301.02.0150	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die gesamte oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	51.862,500 m2Wo	-----	-----
301.02.0160	<p>Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüstverstärkung für Wetterschutzdach | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.152,500 m2	-----	-----
301.02.0170	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 liefern und montieren</p> <p>Stützgerüst zur statischen Stabilisierung bzw. als Tragkonstruktion für das Fassadengerüst mit Wetterschutzdach ohne Verankerung am Bauwerk ausgebildet als Raumbachwerk liefern, kraft- und formschlüssig mit dem Arbeits-, Schutz- und Traggerüst Wetterschutzdach montieren und verbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu beachten, daß aufgrund des schlechten baulichen Zustandes und eventuell zwischenzeitlicher Demontagen Verankerungen an den Oberwandzonen des Gebäudes nicht möglich sind. Maximale Aufstelltiefe des Ausgleichs- und Stützgerüsts ca. 5,00 m inklusive Spindeln für den erforderlichen Höhenausgleich. Die notwendige Ballastierung erfolgt in einer separaten Position. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.480,000 m3	-----	-----
301.02.0180	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	66.600,000 m3Wo	-----	-----
301.02.0190	<p>Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Lastklasse 4 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebenes Ausgleichs- und Stützgerüst WSD | Außen | Lastklasse 4 demontieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	1.480,000 m3	-----	-----
301.02.0200	Ballastierungsträger liefern und montieren Ballastierungsträger nach Wahl des Bieters zur Aufnahme der nachfolgenden Ballastierung liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Abrechnung erfolgt nach einzelnen lfdm Ballastierungsträger. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	72,000 m	-----	-----
301.02.0210	Ballastierungsträger Vorhaltung | 70 Wochen Die oben beschriebenen Ballastierungsträger als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	5.040,000 mWo	-----	-----
301.02.0220	Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Ballastierungsträger demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	72,000 m	-----	-----
301.02.0230	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen liefern und montieren | Zulage Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen 0,50 - 1,50m als Zulage für die Höhenanpassung des Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts mit Wetterschutzdach liefern und montieren, einschließlich Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	85,000 m	-----	-----
301.02.0240	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die gesamte oben beschriebenen Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	5.950,000 m2	-----	-----
301.02.0250	Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen | Zulage | abbauen und abtransportieren Oben beschriebene Stahlrohrrahmen als Ausgleichsrahmen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	85,000 m2	-----	-----
301.02.0260	Auflagerträger WSD liefern und montieren Auflagerträger für das Wetterschutzdach liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Menge 4x L=50,00m =200,00m			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	120,000 m	-----	-----
301.02.0270	Auflagerträger WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	5.400,000 mWo	-----	-----
301.02.0280	Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Auflagerträger WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	120,000 m	-----	-----
301.02.0290	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | liefern und montieren Zweiseitig geneigtes Kassettendach auf Kassettenträger erstellen, Konstruktionsunterkante des Wetterschutzdaches mindestens ca. 1 m über Firsthöhe Hauptdach. Kassettendach bestehend aus Kassettenträger; mit einzelnen abnehmbaren Trapezblech-Kassetten (Rahmen mit Profilblechdeckung aus Metall) sowie allen erforderlichen Zubehörteilen (U-Profilen, Zugverbindungen, Dachrinne etc.). Kassettendach bereitstellen, liefern, fachgerecht aufbauen, freitragend auf dem Arbeits- und Schutzgerüst ablasten und sturmsicher verankern, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Traufhöhe Gebäude: 7,00 m Firsthöhe Gebäude: 14,00 m Spannweite Schutzdach: 14,00 m Ausführung Konstruktion: Satteldach Dachneigung: ca. 11% Schneelast: 0,85 kN/m ² Mindestabstand Unterkante Dachträger und First: 1,00 m Mit einzurechnen sind alle Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der prüffähigen Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Aufbau! Im Kassettendach ist 1 Ausstieg vorzusehen! Das Kassettendach ist gegen Abheben zu sichern. Wetterdachkonstruktion entsprechend der prüffähigen Gerüstbaustatik standsicher aufbauen. Ausführung in Absprache mit dem Tragwerksplaner/ Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	510,000 m2	-----	-----
301.02.0300	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	22.950,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0310	Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren Das gesamte oben beschriebene Wetterschutzdach WSD | Kassettendach | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Mit einzurechnen sind alle Demontagen der Verankerungs- und Aussteifungselemente entsprechend der geprüften Gerüstbaustatik sowie die erforderlichen Kranstunden für den Abbau! Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		510,000 m2	-----	-----
301.02.0320	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme umlaufende Absturzsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	92,000 m	-----	-----
301.02.0330	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	4.140,000 mWo	-----	-----
301.02.0340	<p>Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Absturzsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	92,000 m	-----	-----
301.02.0350	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Seilsicherung passend zur Wetterschutzdachkonstruktion für Schneeberäumungsarbeiten auf dem Wetterschutzdach für die gesamte Dachfläche in ausreichender Länge liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
301.02.0360	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	45,000 StWo	-----	-----
301.02.0370	<p>Seilsicherung WSD zur Schneeberäumung demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Seilsicherung Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
301.02.0380	<p>Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD liefern und montieren</p> <p>Systemkonforme Dachrinne passend zum Wetterschutzdach für die Ableitung der die Fläche des Wetterschutzdaches beaufschlagenden Niederschlagswässer an den Traufen liefern und fachgerecht montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	60,000 m	-----	-----
301.02.0390	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD | Gebrauchsüberlassung 45			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wochen Die oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	2.700,000 mWo	-----	-----
301.02.0400	Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Dachrinne passend zum Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	60,000 m	-----	-----
301.02.0410	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD liefern und montieren Provisorische Ableitung der Dachentwässerung des Wetterschutzdaches mit entsprechender flexibler Ableitung DN 100 als Fallrohr passend zur vorbeschriebenen Dachrinne WSD sicherstellen. Flexible Ableitung DN 100 fachgerecht an die vorhandenen Dachrinnen des Wetterschutzdaches fachgerecht anbinden, sturmsicher an der Gerüstkonstruktion befestigen und in die vorhandenen Standrohre der Grundleitung fachgerecht einbinden, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	54,000 m	-----	-----
301.02.0420	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD | Vorhaltung 45 Wochen Die oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	2.430,000 mWo	-----	-----
301.02.0430	Fallrohr Ableitung Niederschlagswässer WSD demontieren und abtransportieren Oben beschriebene flexible Ableitung DN100 als Fallrohr passend zur Dachrinne Wetterschutzdach WSD demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung der Wetterschutzdachkonstruktion durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	54,000 m	-----	-----
301.02.0440	Monitoring WSD zur Überwachung der Schneelasten Monitoring des Wetterschutzdaches mit einer zu liefernden und zu installierenden Web-Cam zur Überwachung der tatsächlichen Schneehöhen bzw. Schneelasten. Bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten muss das Dach entsprechende nachfolgender Position fachgerecht beräumt werden. Die Datenübertragung hat über eine separate SIM mit Vertrag zu erfolgen und ist durch den AN eigenständig zu überwachen. Diese Kosten hierzu sind mit in den EP einzukalkulieren. Webcam liefern, vorhalten und nach Bauende demontieren.	1,000 St	-----	-----
301.02.0450	Schneeberäumung Wetterschutzdach WSD Unverzögliche Schneeberäumung der Wetterschutzdachkonstruktion bei Überschreitung der zulässigen Schneelasten entsprechend vorgenannten Monitoring. Dachfläche: 900,00 m2 Schneelasten: > 0,85 KN/m2 Schneelastzone: 2 (1 Stück entspricht einer kompletten Beräumung der Wetterschutzdachkonstruktion)			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	-----	-----
301.02.0460	<p>Ballastierung für Stützgerüste liefern und montieren</p> <p>Ballastierung der Stützgerüste als Kippsicherung nach Gerüststatik mit Betonsteinen, Betonplatten oder Stahlgewichten zur Gewährleistung der Standsicherheit liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Achtung: Ballastierungen mit Flüssigkeiten und Behältern werden nicht zugelassen!</p> <p>Eventuell erforderlichen Mobilkraneinsätze bzw. der Einsatz von Hebemitteln für den Auf- und Abbau der Ballastierung sind in der Position einzukalkulieren. Eine extra Vergütung erfolgt nicht!</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	600,000 t	-----	-----
301.02.0470	<p>Ballastierung für Stützgerüste | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die gesamte oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	42.000,000 tWo	-----	-----
301.02.0480	<p>Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Ballastierung für Stützgerüste demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	600,000 t	-----	-----
301.02.0490	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst liefern und montieren</p> <p>In das Arbeits- und Schutzgerüst eingebundene Treppenaufgänge als Podesttreppenaufstiege nach DIN EN 18211-1 "Arbeitsgerüste" als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone und an den Außenfassaden liefern, bereitstellen, standsicher montieren. Podesttreppenaufstiege einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen H= 20,0m einläufig, lichte Mindestlaufbreite SW90. 900mm in das Arbeits-, Schutz- und Traggerüst und das Ausgleichs- und Stützgerüst WSD integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Die erforderlichen Beräumungs- und Ausgleichsarbeiten im Aufstandsbereich sind in diese Position mit einzukalkulieren. Ausführung und Lage in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung!</p>	4,000 St	-----	-----
301.02.0500	<p>Treppenaufgänge am Fassadengerüst | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Treppenaufgänge am Fassadengerüst bis zur obersten Gerüstlage für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an der Oberwandzone, der Dacheindeckung und an den Außenfassaden als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	280,000 StWo	-----	-----
301.02.0510	<p>Treppenaufgang am Fassadengerüst demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Treppenaufgänge am Fassadengerüst einschließlich Aufstandsbereich demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	4,000	St	-----	-----
301.02.0520	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | liefern und montieren | Zulage</p> <p>Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüstherstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrantung um 0,7 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	72,000	m	-----	-----
301.02.0530	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	5.040,000	mWo	-----	-----
301.02.0540	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren | Zulage</p> <p>Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,7 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	72,000	m	-----	-----
301.02.0550	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | liefern und montieren | Zulage</p> <p>Gerüst im Traufbereich für die Arbeiten an der Traufe und für die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone (Fachwerk/ Ziegelmauerwerk geputzt) und der Außenfassaden mit Auslegern, Gerüstaufgabe und mit Aufnahme für einen Geländerpfosten entsprechend Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüstherstellers wandseitig/außenseitig versehen - im Traufbereich gleichzeitig Träger für die Absturzsicherung bei den Dachdeckungsarbeiten. Die eingerüstete Fläche wird bis zur Oberkante Absturzsicherung in der Gerüstposition abgerechnet. Hier ist lediglich der Mehraufwand für die Auskrantung um 0,3 m unterhalb des Traufbereichs anzugeben. Zulage! Gerüsterweiterung liefern und standsicher montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Ausführung in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung! Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	534,000	m	-----	-----
301.02.0560	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	37.380,000	mWo	-----	-----
301.02.0570	<p>Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren | Zulage</p> <p>Oben beschriebene Ausleger | Gerüsterweiterung 0,3 m | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		534,000 m	-----	-----
301.02.0580	<p>vorzeitiger Rückbau Ausleger | Gerüsterweiterung | 0,7 m/ 0,3 m Konsole vorzeitiger Rückbau der Gerüsterweiterung 0,7 m/ 0,3 m Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung,einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	303,000 m	-----	-----
301.02.0590	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer liefern und montieren Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz auf Konsole liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Konsole Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	606,000 m	-----	-----
301.02.0600	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	42.420,000 mWo	-----	-----
301.02.0610	<p>Geländerpfosten innenliegendes Geländer demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung Geländerpfosten zur Aufnahme von innenliegenden Geländern mit Seitenschutz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	606,000 m	-----	-----
301.02.0620	<p>zusätzlichen Seitenschutz liefern und montieren Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole, Einbau wandseitig als Absturzsicherung liefern und montieren, inklusiver Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnungsbasis: nach lfdm Seitenschutz Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	606,000 m	-----	-----
301.02.0630	<p>zusätzlichen Seitenschutz | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	42.420,000 mWo	-----	-----
301.02.0640	<p>zusätzlichen Seitenschutz demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Gerüsterweiterung als zusätzlichen Seitenschutz im Fassadengerüst oder auf Konsole demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	606,000 m	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
301.02.0650	<p>Umsetzen Seitenschutz im Zuge des Baufortschritts</p> <p>Umsetzen des Seitenschutzes im Zuge des Baufortschritts im Fassadengerüst oder auf Konsole nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung von Konsole 0,3 m / 0,7 m zum Fassadengerüst einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	550,000 m	-----	-----
301.02.0660	<p>vorzeitiger Rückbau | innerer Seitenschutz | Geländer</p> <p>vorzeitiger Rückbau des inneren Seitenschutzes nach Aufforderung Architekt/ Bauleitung, einschließlich zusätzlicher An- und Abfahrtskosten.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 100m je Abschnitt / Abruf</p>	303,000 m	-----	-----
301.02.0670	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 liefern und montieren</p> <p>Überbrückungsträger als Stahlgitterträger der Bauhöhe H45 inklusive Aussteifung mit Stahlrohrkupplungsgerüst im Ober- und Untergurt nach statischer Vorgabe im Bereich von Dachgängen, Gebäuden, Vordächern und Erdarbeiten liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Abrechnung nach einzelnen Trägern von Lasteinleitungspunkt zu Lasteinleitungspunkt Gründung</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
301.02.0680	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	2.160,000 mWo	-----	-----
301.02.0690	<p>Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Überbrückungsträger als Gitterträger H45 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
301.02.0700	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage liefern und montieren</p> <p>Als Zulage zur Position Gitterträger für die Befestigung der Gitterträger nach Erfordernis mit entsprechenden Gitterträger-Wandanschlußplatten und Verankerungen/Schwerlastdübeln mindestens 4x M16 x 350. Die Gitterträger-Wandanschlußplatten liefern, montieren inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Darunterliegende Anbauten, Baukonstruktionen und Putzgliederungen dürfen nicht belastet und beschädigt werden. Mit in diese Position sind alle erforderlichen Aussteifungs- und Verankerungskonstruktionen einzurechnen.</p> <p>Ausführung in Absprache mit dem Architekten/Bauleitung!</p> <p>Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN.</p> <p>Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
301.02.0710	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Gitterträger-Wandanschlußplatten als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	270,000 StWo	-----	-----
301.02.0720	<p>Gitterträger-Wandanschlußplatte | Zulage demontieren und abtransportieren</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Oben beschriebene Gitterträger-Wandanschlußplatten einschließlich Verankerungen demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
301.02.0730	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz liefern und montieren Dachdeckerfanggerüst durch Erweiterung des Fassadengerüsts im Traufbereich mit Fangnetzen liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	259,000 m	-----	-----
301.02.0740	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	11.655,000 mWo	-----	-----
301.02.0750	<p>Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren Das oben beschriebene Dachdeckerfanggerüst mit Fangnetz demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	259,000 m	-----	-----
301.02.0760	<p>Wetterschutzplane vorhalten | groß | liefern und montieren Teilbereiche im Sanierungsbereich nach Angaben des Architekten/ Bauleitung mit zu liefernder, schwerer Wetterschutzplane zudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Bei den Umbauarbeiten an der Gerüststellung bzw. den Gerüstbauarbeiten ist die Wetterschutzplane zeitweise auf- und zuzudecken, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	280,000 m2	-----	-----
301.02.0770	<p>Wetterschutzplane | Gebrauchsüberlassung 30 Wochen Oben beschriebene Wetterschutzplane als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 30 Wochen.</p>	8.400,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0780	<p>Wetterschutzplane vorhalten | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Wetterschutzplane demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	280,000 m2	-----	-----
301.02.0790	<p>vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung liefern und montieren vertikalen Gitterträgerverband am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst im Einengungsbereich der Straße als zusätzliche Aussteifung des Gerüsts mit der Wetterschutzdachkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Stahlgitterträger der Bauhöhe H75 mit Stahlkupplungen und Diagonalverbänden an Ober-</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>und Untergurten aussteifen und mit horizontalen Rohren L=2,0 m in Höhenabstand von 2,00 m entsprechend Gerüststatik fachgerecht und kraftschlüssig am Arbeits-, Schutz- und Traggerüst anschließen. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	96,000 m	-----	-----
301.02.0800	<p>vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	4.320,000 mWo	-----	-----
301.02.0810	<p>vertikaler Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren Oben beschriebenen vertikalen Gitterträgerverband als Aussteifung demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	96,000 m	-----	-----
301.02.0820	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg liefern und montieren Personen- und Materialaufzug mit einer Tragfähigkeit von 500 kg als Personen- und Materialaufzug liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>angebotener Typ</p> <p>Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
301.02.0830	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg | Vorhaltung 70 Wochen Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	70,000 StWo	-----	-----
301.02.0840	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren Den oben beschriebenen Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000 St	-----	-----
301.02.0850	<p>Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg umsetzen Umsetzen des zuvor beschriebenen Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>innerhalb des Baustellenbereiches mit einer Tragfähigkeit von 500 kg (Personen + Material), H=8,00m. In dieser Position wird das Umsetzen des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus.</p> <p>Demontage und Abtransport des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Personen- und Materialaufzug | Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren vergütet.</p> <p>Materialaufzug: Tragfähigkeit Material: 500 kg Tragfähigkeit Personen: 5 Personen / 500 kg Bühnengröße L=1,60m x B=1,40m x H=10,00m Entladeklappe, Beladeklappe seitlich Förderhöhe: 8,00 m Hubgeschwindigkeit: 12m /min verankert am Stützgerüst/Aufzugsturm entsprechend Gerüststatik direkte Anbindung an Arbeits- und Lagerplattform einschließlich Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>Freigabe zur Nutzung durch Fremdfirmen erforderlich.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
301.02.0860	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | liefern und montieren</p> <p>Aufzugsturm für vorgenannten Personen- und Materialaufzug in den Abmaßen ca. 1,50m x 3,50m, H=8,00m, nach Systemvorgaben des Herstellers liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung - Gerüstverstärkung für Arbeits- Schutz- und Traggerüst in Form von zusätzlichen horizontalen Gitterträgern, Stahlrohren und Diagonalverband zur Aufnahme der zusätzlichen Lasten aus dem Aufzug</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts und des Aufzuges durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
301.02.0870	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	70,000	StWo	-----	-----
301.02.0880	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren</p> <p>Den oben beschriebenen Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
301.02.0890	<p>Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug umsetzen</p> <p>Umsetzen des zuvor beschriebenen Aufzugsturmes für Personen- und Materialaufzuges nach Baufortschritt innerhalb des Baustellenbereiche. In dieser Position wird das Umsetzen des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges (Abbau, Transport innerhalb des</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Baustellenbereiches und Wiederaufbau) einschließlich aller zuvor beschriebenen Bauteile vergütet, inklusive Vorhaltung während des Umbaus. Demontage und Abtransport des Aufzugsturmes des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Aufzugsturm für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1,000	St	-----	-----
301.02.0900	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug liefern und montieren Etageneinrichtungen für Personen- und Materialaufzug liefern, in den Aufzugsturm/ Gerüststellung integrieren und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - normgerechte Zugänglichkeit zum Aufzug/ Gerüst/ Arbeitsplattform - Gerüstebenen- bzw. Etagennummerierung</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Aufzuges durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3,000	St	-----	-----
301.02.0910	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	210,000	StWo	-----	-----
301.02.0920	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren Die oben beschriebenen Etageneinrichtungen für Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3,000	St	-----	-----
301.02.0930	<p>Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug umsetzen Umsetzen der zuvor beschriebenen Etageneinrichtungen für den Personen- und Materialaufzug Nutzlast 500 kg in den Aufzugsturm / Gerüststellung/ Arbeitsplattform. In dieser Position wird das Umsetzen (Abbau, Transport innerhalb des Baustellenbereiches und Wiederaufbau) vergütet. Demontage und Abtransport der Etageneinrichtungen des Personen- und Materialaufzuges nach Beendigung der Baumaßnahmen wird über Position Etageneinrichtung für Personen- und Materialaufzug demontieren und abtransportieren vergütet. Die Gebrauchsüberlassung beginnt erneut nach Freigabe des Aufzuges nach Umsetzen durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3,000	St	-----	-----
301.02.0940	<p>Arbeits- und Lagerplattform liefern und montieren Absatzplattform als Arbeits- und Lagerplattform in das Ausgleichs- und Stützgerüst der Gerüststellung in den Abmaßen 4x L= 2,5m, B=2,5m, H= ca. 4,50 m liefern, montieren und integrieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Inkl. folgender Leistungen/Parameter: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - zulässige Verkehrslast mind. 5 KN/m² - wetterfeste Bodenbelagskonstruktion</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- alle notwendigen Umwehrungen und Absturzsicherungen - direkte Anbindung an Personen- und Materialaufzug Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe der Arbeits- und Lagerplattform durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	60,000 m2	-----	-----
301.02.0950	Arbeits- und Lagerplattform | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.	2.700,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0960	Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren Die oben beschriebene Absetzplattform als Arbeits- und Lagerplattform demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	60,000 m2	-----	-----
301.02.0970	Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | liefern und montieren Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstplanen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	220,000 m2	-----	-----
301.02.0980	Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüstabspannung als Gerüstplanen | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.	15.400,000 m2Wo	-----	-----
301.02.0990	Gerüstplanen | blickdicht weiß neu | demontieren und abtransportieren Oben beschriebenen Gerüstplanen | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	220,000 m2	-----	-----
301.02.1000	Strahlschutznetze | blickdicht weiß neu | liefern und montieren Das oben beschriebene Arbeits- und Schutzgerüst vollflächig, sturmsicher mit zu liefernden Gerüstnetzen/ Strahlschutznetzen überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Gerüstnetze/ Strahlschutznetze müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		240,000 m2	-----	-----
301.02.1010	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüstabspannung als Strahlschutznetze | blickdicht weiß | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	16.800,000 m2Wo	-----	-----
301.02.1020	<p>Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Strahlschutznetze | blickdicht weiß | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	240,000 m2	-----	-----
301.02.1030	<p>Kederplanen | weiß neu | liefern und montieren Das oben beschriebene Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Witterungs- und Staubschutz vollflächig und sturmsicher mit zu liefernden Kederplanen mit beidseitigen Kedersaum einschließlich der erforderlichen Kederschienen mit Gerüstbefestigung montieren und überspannen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Kederplanen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nur in weiß, neu (einheitlicher Farbton) verwendet werden. Die zu überspannenden Flächen werden in Absprache mit dem Architekten/ Bauleitung festgelegt. Die Art der Bespannung (Gerüstplanen, Gerüstnetze, Kederplanen) ist vor dem Baubeginn mit dem Architekten/ Bauleitung abzustimmen! Es ist zu gewährleisten, daß kein Regenwasser in das Gebäude eindringt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.680,000 m2	-----	-----
301.02.1040	<p>Kederplanen | weiß neu | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen Die oben beschriebene Gerüstabspannung aus Kederplanen | weiß neu | als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	117.600,000 m2Wo	-----	-----
301.02.1050	<p>Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren Oben beschriebene Gerüstabspannung als Kederplanen | weiß neu | demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.680,000 m2	-----	-----
301.02.1060	<p>Anpassung Kederplanen an Wetterschutzdach WSD | Zulage Zulage zur vorgenannten Position Kederplanen | weiß neu | für den Mehraufwand für die notwendigen Anpassungen der Kederplanen an das Wetterschutzdach WSD.</p>	105,000 m	-----	-----
301.02.1070	<p>Gerüstöffnungen | ca. 2,5m x 4,0m | als Zulage Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 2,5 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet. Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/ Architekten/ Bauleitung.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		4,000 St	-----	-----
301.02.1080	<p>Gerüstöffnungen | ca. 5,0m x 4,0m | als Zulage</p> <p>Gerüstöffnungen für Arbeiten im Traufbereich ca. 5,0 x 4 m als Zulage zur Gerüstposition. Gerüstöffnungen für die Sanierungs- und Reparaturarbeiten der Mauerwerkskonstruktion/ Mauerkrone/ Fachwerkkonstruktion (Ziegelmauerwerk geputzt), Überbrückung mit Gitterträgern. Die Gitterträger werden gesondert vergütet. Ausführung in Absprache mit der ausführenden Mauer-, Zimmer- und Putzfirma/ Architekten/ Bauleitung.</p>	4,000 St	-----	-----
301.02.1090	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) liefern und montieren</p> <p>Gerüsttunnel vor dem Gebäude zur Sicherung der Gebäudezugänge liefern, aufstellen und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus. Die Treppenstufen und Bodenbeläge der Eingangsbereiche aus Naturstein sind durch entsprechende Plattenmaterialien auf Gummischrotmatte vor Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Gerüsttunnel unter dem Arbeitsgerüst, Abmessungen ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH), mit schweren Bohlenmaterialien/Folien zum Schutz vor herabfallenden Teilen abdecken. Ausführung in Absprache mit Architekten/Bauleitung. Verankerungen und Ankerlöcher des Gerüsts in Sandsteinwerkstücke (Portalbauteile, Gewände, Gesimse etc.) sind nicht zulässig! Entstehende Bauschäden gehen zu Lasten des Verursachers!</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
301.02.1100	<p>Gerüsttunnel Zugang | Gebrauchsüberlassung 70 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Gerüsttunnel als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 70 Wochen.</p>	280,000 StWo	-----	-----
301.02.1110	<p>Gerüsttunnel Zugang | ca. 5,0m x 4,0m x 4,0m (LxBxH) | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Gerüsttunnel einschließlich der montierten Schutzbeläge demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	4,000 St	-----	-----
301.02	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Außen			-----
301.03	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Innen			
301.03.0010	<p>Raumgerüst als Sondergerüst | Innen | LK6 | liefern und montieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst/Sondergerüst der Lastklasse 6 mit einer zulässigen Belastung von 5 kN/m² zur Bearbeitung aller Wände und Decken des Ergänzungsneubaus erstellen. Die Arbeitsebenen sind dem schrägen Verlauf der Wände und Decken querschnitts- und höhengerecht anzupassen mit einem Mindest- und Maximalabstand von 20-30 cm zur jeweiligen Innenwand. Für eine partielle Nutzung zur Abstützung/Aussteifung von Wänden und Decken durch das Rohbauunternehmen sind folgende zusätzliche Verstärkungen in diese Position mit einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 160 m Schalungsträger H 20 - 160 m Gitterträger H 45, St 37 <p>Gerüst- und Verstärkungsmaterial anfahren und aufbauen.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauhöhen bis ca. 12 m			
	<p>Der Aufbau erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p> <p>Mit einzurechnen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Zwischensicherungen der Gerüstbauzustände sowie die zur Standsicherheit der Gerüststellung notwendigen Aussteifungselemente entsprechend Gerüststatik! - Einbau aller notwendigen Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Lastverteilung der Gerüststützenfüße auf Schwellenlagen, Stahlplatten und/oder Stahlprofilträger HEA 180 - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern <p>Abrechnung nach von der Gerüstkonstruktion umschlossenem Raumvolumen in m³.</p>	2.880,000 m3	-----	-----
301.03.0020	<p>Raumgerüst als Sondergerüst | Innen | LK6 | Gebrauchsüberlassung 28 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Raumgerüst/Sondergerüst der Lastklasse 6 als Gebrauchsüberlassung für jede Woche vorhalten und unterhalten. 28 Wochen.</p>	80.640,000 m3Wo	-----	-----
301.03.0030	<p>Raumgerüst als Sondergerüst | Innen | LK6 | demontieren und abtransportieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	2.880,000 m3	-----	-----
301.03.0040	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | liefern und montieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 erstellen, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene an der Deckenbalkenebene, Mauerkrone und Arbeitsgerüst für die Errichtung der Dachtragkonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Das Arbeits- und Schutzgerüst als Raumgerüst dient zur Errichtung der neu herzustellenden Deckenbalkenebene und für die Errichtung der Dachtragkonstruktion mit einem Mindest- und Maximalabstand von 20-30 cm zur zu bearbeitenden Innenwandfläche (Wand- und Deckenfläche) und ist zugleich Traggerüst für die herzustellende Arbeitsebene.</p> <p>Höhe Deckenbalkenebene: ca. 4,5 m über OF Fb Erweiterungsgebäude/ Stall Höhe Dachfirst: ca. 8,50 m über OF Fb Erweiterungsgebäude/ Stall Höhe Arbeitsebene unter Deckenebene: ca. 3,0 - 3,50 m über OF Fb Erweiterungsgebäude/ Stall</p> <p>Gerüstgruppe 4, Tragfähigkeit 3 kN/m² Gerüstbreite von 0,80m bis 1,10m. Gerüststellung mit Ablastung durch Fußpunkte im Abstand mindestens aller 1,50 m.</p> <p>Mit einzurechnen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Zwischensicherungen der Gerüstbauzustände sowie die zur Standsicherheit der Gerüststellung notwendigen Aussteifungselemente entsprechend Gerüststatik! - Einbau aller notwendigen Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m 			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - Lastverteilung der Gerüststützenfüße auf Schwellenlagen, Stahlplatten und/oder Stahlprofilträger HEA 180 - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern <p>Abrechnung nach von der Gerüstkonstruktion umschlossenem Raumvolumen in m³. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.300,000 m3	-----	-----
301.03.0050	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK 3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Arbeits- und Raumgerüst LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	58.500,000 m3Wo	-----	-----
301.03.0060	<p>Arbeits- und Raumgerüst | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren</p> <p>Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420, zugleich Traggerüst für die Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	1.300,000 m3	-----	-----
301.03.0070	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | liefern und montieren</p> <p>Vorgenanntes Arbeits-, Schutz- und Traggerüst als Raumgerüst nach DIN 4420 mit einer zusätzlichen Eindeckung aus Gerüstbodenkassetten aus Aluminium eindecken, mit einer Trennlage aus reißfester PE-Folie und ebenen Plattenbelag aus Seekiefertafeln 28 mm als Arbeitsebene liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Der Aufbau der zusätzlichen Eindeckung Bühnen als Arbeitsebene erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung.</p> <p>Mit einzurechnen sind Anpassungen des Belages:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an Absturzsicherungen - Einbau von 1 Leitergang nach Angabe des Architekten/ Restaurators/ Bauleitung - Herstellung einer Transportöffnung ca. 1,50 x 1,50m - Schutzbelag unter Lastverteilung für Aufstandsfläche auf Fußboden - Verbreiterungen im Bereich der Arbeitsebenen mittels Konsolen und Auslegern <p>Abrechnung nach Eindeckung Bühnen in m³.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	290,000 m2	-----	-----
301.03.0080	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK 3 als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	13.050,000 m2Wo	-----	-----
301.03.0090	<p>zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | LK3 | demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene zusätzliche Eindeckung Bühnen | Innen | der Arbeitsebene demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	290,000 m2	-----	-----

Ordnungszahl	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
301.03.0100	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | liefern und montieren</p> <p>Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne unterhalb der Deckenebene liefern, inclusive manuellen Handtransport in das Gebäude und innerhalb der Geschoßebenen, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Gerüstgruppe: 3 Nutzgewicht: 200 kg/m2 Gerüstbreite: 0,70 m Gerüsthöhe: ca. 2,5 - 4,50 m</p> <p>Ausführung nach DIN 18 451-Gerüstarbeiten, sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften. Inklusive Ausleger und seitlicher Abstützung gegen umkippen, Seitenschutz und Leitenaufgang, für die Dauer dieser Baumaßnahme. Ein mehrfacher Umbau der Gerüststellung (bis zu 2x) der Gerüststellung und Transport innerhalb des Gebäudes ist in diese Position mit einzukalkulieren. Der Aufbau der Rollgerüste erfolgt in Absprache und Festlegung mit der ausführenden Firma/ dem Architekten/ Bauleitung. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstes durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3,000	St	-----	-----
301.03.0110	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Das gesamte oben beschriebene Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne | Innen als Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	135,000	StWo	-----	-----
301.03.0120	<p>Rollgerüst unter 30m2/m3 | Innen | demontieren und abtransportieren</p> <p>Komplettes Arbeitsgerüst als Rollgerüst unter 30m2/m3 nach DIN 4422 und DIN 18 451 als fahrbare Arbeitsbühne demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüstes durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	3,000	St	-----	-----
301.03	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Innen			-----	-----
301.04	Sondergerüst | Ostgiebel EB | Küche Wörlitzer Hof				
301.04.0010	<p>Stahl- und Stahlkleinteile | S235</p> <p>Stahl- und Stahlkleinteile S 235 wie Profilstahl und/oder Stahlplatten nach Angabe der Tragwerksplanung als einfache Lastverteilung nach Detailvorgabe herstellen, einschließlich aller Bohrungen, Verbindungsmittel, Montagestöße, liefern, montieren, einbauen und nach Wegfall der Notwendigkeit wieder beseitigen. Verschiedene Profilquerschnitte z.B. HEA 120-180 etc.. Verschiedene Einzellängen der Profile ca. 1m - 5 m oder Einzelflächen der Platten 0,2 m² - 0,4 m² Abrechnung in kg entsprechend verbautem Stahlgewicht.</p>	1.200,000	kg	-----	-----
301.04.0020	<p>Kleineisenteile | Kleinstahl | Befestigungsmittel liefern und einbauen</p> <p>Zusätzliche Kleineisenteile S235, soweit nicht bereits in den Positionen beschrieben, z. B. Bleche, Winkel, Blechlaschen verschiedener Dicken, Gewindestäbe, glatte Rundstäbe, Bolzen, Nägel, Schrauben, GEKA-Dübel, Nagelplatten, Winkelverbinder u. Ä. usw. in unterschiedlichen Längen und Formen (Abknickungen) bzw. nach Detailvorgabe einschließlich Bohrungen, Schnitte, Verschweißung, Gewindeaufschnitt u. Ä., liefern und fachgerecht einbauen und nach Wegfall der Notwendigkeit fachgerecht demontieren und</p>				

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	restlos entsorgen,	350,000 kg	-----	-----
301.04.0030	<p>Sonderkonsole als Stahlbau liefern und montieren</p> <p>Sonderkonsole als Stahlbaukonstruktion nach geprüfter Gerüststatik im Bereich des Ostgiebel des Stallgebäudes (Überbauungsbereich Küche "Wörlitzer Hof") als Gründung/Abfangung für das Arbeits- und Schutzgerüst liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>Ausführung folgender Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahlkonsolen farbbeschichtet 3-lagig - Bohr- und Stemmarbeiten am Außenwandmauerwerk des Gebäudes Wörlitzer Hofes nur nach Absprache und Freigabe für die Auflagerung der Stahlkonsolen - Befestigung der Konsolen über Mauerwerksanker - Durchbohren des Mauerwerkes - Mobilkran für Auf- und Abbau - Hilfsgerüst innen und außen für die Montage und Demontage der Konsolen <p>Das Schließen der Verankerungslöcher wird während des Abbaus durch das Restaurierungsgewerk/ Fassadensanierungsgewerk ausgeführt. Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
301.04.0040	<p>Sonderkonsole als Stahlbau | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Sonderkonsolen als Stahlbaukonstruktion als Verlängerung der Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	270,000 StWo	-----	-----
301.04.0050	<p>Sonderkonsole als Stahlbau demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Sonderkonsole als Stahlbaukonstruktion demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	6,000 St	-----	-----
301.04.0060	<p>Fachwerkträgerkonstruktion vertikal liefern und montieren</p> <p>Fachwerkträgerkonstruktion vertikal außen am Arbeits-, Schutz- und Stützgerüst für die Gerüstverstärkung der Außenstiele im Überbrückungsbereich liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Bauhöhe Fachwerkträger H45/H75/H100 <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	42,000 m	-----	-----
301.04.0070	<p>Fachwerkträgerkonstruktion vertikal | Vorhaltung 45 Wochen</p> <p>Die oben beschriebenen Fachwerkträgerkonstruktionen vertikal außen als Verlängerung der Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	1.890,000 mWo	-----	-----
301.04.0080	<p>Fachwerkträgerkonstruktion vertikal demontieren und abtransportieren</p> <p>Oben beschriebene Fachwerkträgerkonstruktionen vertikal außen demontieren und</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüsts durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	42,000 m	-----	-----
301.04.0090	<p>Stahlträgerkonstruktion aus Stahlträgern HEB 120-160 liefern und montieren Stahlträgerkonstruktion aus Stahlträgern vom Typ HEB 120 - 160 als Abfangträger auf die Sonderkonsolen als Stahlbaukonstruktion nach geprüfter Gerüststatik liefern und montieren.</p> <p>Stahlträgerkonstruktion liefern und fachgerecht montieren. inkl. folgender Leistungen: - notwendiges Stahlmaterial, Kleinteile etc. und Stahlbau entsprechend Gerüststatik - Träger auf Gärung geschnitten mit Stirnplatten verbunden - Stahlbau beschichtet mit Farbe 3-lagig - verschraubt mit HV-Schrauben - zug- und druckfest mit den Stahlkonsolen verbunden - notwendige Mobilkranstellungen für Aufbau und Montage</p>	600,000 kg	-----	-----
301.04.0100	<p>Stahlträgerkonstruktion aus Stahlträgern HEB 120-160 demontieren und abtransportieren Stahlträgerkonstruktion aus Stahlträgern vom Typ HEB 120 - 160 als Abfangträger auf die Sonderkonsolen als Stahlbaukonstruktion nach geprüfter Gerüststatik demontieren und abtransportieren.</p> <p>Stahlträgerkonstruktion nach Wegfall der Notwendigkeit demontieren und abtransportieren. inkl. folgender Leistungen: - Demontage und Rückbau - notwendige Mobilkranstellungen für Demontage und Abbau</p>	600,000 kg	-----	-----
301.04.0110	<p>Hängegerüst am Ostgiebel/Wörlitzer Hof liefern und montieren Hängegerüst der GG4 nach geprüfter Statik im Bereich Ostgiebel (Überbauungsbereich Küche "Wörlitzer Hof" als Arbeits- und Schutzgerüst im Bereich der zu überbrückenden Dachkonstruktion mit doppelter Gerüstscheibe und Abfangträgern der Position Fachwerkträgerkonstruktion mit Abfangträger und Sonderkonsole als Stahlbaukonstruktion liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>inkl. folgender Leistungen: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend Gerüststatik - Laufbeläge komplett - Montage Geländerpfosten und Seitenschutz - Konsolen 0,30m / 0,70m zur Sicherstellung der Zugänglichkeit aller Fassadenbereiche im Bereich der Hängegerüstung.</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüsts durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	150,000 m2	-----	-----
301.04.0120	<p>Hängegerüst am Ostgiebel/Wörlitzer Hof | Gebrauchsüberlassung 45 Wochen Das oben beschriebene Hängegerüst als Verlängerung der Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	6.750,000 m2Wo	-----	-----
301.04.0130	<p>Hängegerüst am Ostgiebel/Wörlitzer Hof demontieren und abtransportieren Oben beschriebenes Hängegerüst demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüses durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.	150,000 m2	-----	-----
301.04.0140	<p>Stahlfachwerkträger Bauhöhe GT45-GT100 liefern und montieren Stahlfachwerkträger der Bauhöhe H45-H75 als Auflagerträger für das Hängegerüst auf dem Arbeits- und Schutzgerüst, Stützgerüst, Sonderkonsole als Stahlkonstruktion, Fachwerkträgerkonstruktion etc. nach geprüfter Gerüststatik liefern und montieren, inklusive Vorhaltung während des Aufbaus.</p> <p>inkl. folgender Leistungen: - notwendiges Material und Ausführung entsprechend geprüfter Gerüststatik - Aussteifung der Gitterträger GT45/GT 75/GT 100 im Obergurt im Abstand $a \leq 1,75m$ - notwendige GT45/GT 75/GT 100 - verschraubt mit HV-Schrauben - zug- und druckfest mit den Stahlkonsolen verbunden - notwendige Mobilkranstellungen für Aufbau und Montage</p> <p>Die Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüses durch den AN. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
301.04.0150	<p>Stahlfachwerkträger Bauhöhe GT45-GT100 | Vorhaltung 45 Wochen Stahlfachwerkträger Bauhöhe GT45-GT100 als Verlängerung der Gebrauchsüberlassung vorhalten und unterhalten. 45 Wochen.</p>	2.160,000 mWo	-----	-----
301.04.0160	<p>Stahlfachwerkträger Bauhöhe GT45-GT100 demontieren und abtransportieren Stahlfachwerkträger Bauhöhe GT45-GT100 demontieren und abtransportieren, inklusive Vorhaltung während des Abbaus. Die Gebrauchsüberlassung endet nach Freimeldung des Gerüses durch den AG/ Architekten/ Baubetrieb. Die Gebrauchsüberlassung zwischen dem Auf- und Abbau wird extra vergütet.</p>	48,000 m	-----	-----
301.04	Sondergerüst | Ostgiebel EB | Küche Wörlitzer Hof		-----	-----
301.05	Stundenlohnarbeiten			
	<p>Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten nach § 15 VOB Teil B Abs. 1-5 dürfen nur auf besondere Anweisung durch den Bauherrn oder die Bauleitung ausgeführt werden. Vergütung nach Zeitaufwand. Stundenlohnzettel sind täglich bei der verantwortlichen Bauleitung einzureichen und durch diese durch Unterschrift anzuerkennen. Ist dieses am gleichen Tag nicht möglich, kann der Stundenzettel per FAX an die Bauleitung gesendet werden. Die Bauleitung wird dann diesen Stundenlohnzettel durch Unterschrift bescheinigen und innerhalb von 6 Werktagen nach Eingang zurückgeben. Im Stundenlohn sind alle Kosten (z.B. Auslösung, Fahrgelder etc.) enthalten. Stundenlohnzettel an Abrechnungen, die nicht durch die Bauleitung bescheinigt wurden, werden nicht anerkannt. Spätere Forderungen werden nicht anerkannt!</p>			
301.05.0010	<p>Arbeitsstunde Meister/Polier Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Meister, Polier vergütet. Die Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.</p>			

Ordnungszahl	Kurztext	Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		50,000 h	-----	-----
301.05.0020	Arbeitsstunde Facharbeiter Vergütung für zusätzliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind, werden auf täglichen Nachweis nach Anordnung der Bauleitung für Facharbeiter/Gesellen vergütet. Die Stundenzettel sind dreifach binnen Wochenfrist der Bauleitung/ Architekten zur Anerkennung vorzulegen, spätere Forderungen werden nicht anerkannt. Im Stundenlohn sind alle Kosten wie Lohn-, Gehalts- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn enthalten.	50,000 h	-----	-----
301.05	Stundenlohnarbeiten			-----
301	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB			-----

Zusammenstellung

000.01	Behördliche Genehmigungen	-----
000.02	Sicherheit | Feuerlöscher | 1.Hilfe	-----
000.03	Bauschildtafel	-----
000.04	Baufeldsicherung | Gelände, Wege , Straßen	-----
000.05	Fäll- und Rodungsarbeiten	-----
000.06	Baufeldsicherung | Grenzen der BE-Fläche	-----
000.07	Baustellenvideoüberwachung	-----
000.08	Containeranlagen_Sanitär und Bauleitung	-----
000.09	Rückbau angrenzender Bebauung	-----
000.10	Überdachte BE-Bereiche für Lager	-----
000.11	Baufeldandienung mittels Selbstmontagebaukran	-----
000.12	Baustromanschlüsse | Baustromverteilung	-----
000.13	Bauwasseranschlüsse | Bauwasserversorgungsanlage	-----
000.14	Baustelleninformationstafel	-----
000.15	Winterbau_Ölheizung	-----
000.16	Säuberung des öffent. Straßenraumes	-----
000.17	Reinigung BE-Fläche während der Bauzeit	-----
000.18	Oberflächen_Bestand von Wegen, Straßen	-----
000.19	Wiederherstellung befestigter Flächen BE-Bereich	-----
000	Übergeordnete Baustelleneinrichtung | WEZ	-----
101.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | GH	-----
101.02	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Außen	-----
101.03	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Winterbau	-----
101.04	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH | Innen	-----
101.05	Stundenlohnarbeiten | Gelbes Haus | GH	-----
101	Gerüstbauarbeiten | Gelbes Haus | GH	-----
201.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen	-----

201.02	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO Außen	-----
201.03	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | Innen	-----
201.04	Stundenlohnarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO	-----
201	Gerüstbauarbeiten | Erdmannsdorffscher Ostflügel | EO	-----
301.01	Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten | Außen	-----
301.02	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Außen	-----
301.03	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB | Innen	-----
301.04	Sondergerüst | Ostgiebel EB | Küche Wörlitzer Hof	-----
301.05	Stundenlohnarbeiten	-----
301	Gerüstbauarbeiten | Stall - Erweiterungsbau | EB	-----
<hr/>		
	Summe	-----
	----- % Nachlass	-----
	Gesamtsumme netto	-----
	----- % Umsatzsteuer	-----
<hr/>		
	Gesamtsumme brutto	-----
<hr/>		